

**GS1-Standards in der Logistik:
Informationsfluss Logistik mit EANCOM® 2002
Version 2.3**

**Sammel-Speditions- und Lagerabrechnung
(INVOIC)**

EANCOM® 2002 Syntax 3

Einführung	2
Betriebswirtschaftliche Begriffe	4
Nachrichtendiagramm	9
Nachrichtenstruktur	19
Segmentlayout.....	22
Verwendete Codes	111
Beispiel	197

Einführung

Einführung

Ziel der vorliegenden Broschüre ist es, eine Dokumentation anzubieten, mit der elektronische Daten zwischen Geschäftspartnern ausgetauscht werden können.

Basis dieser Ausarbeitung ist der internationale Standard EANCOM® 2002. Zur Übermittlung der notwendigen Informationen wird der Nachrichtentyp INVOIC 010 verwendet. Als Dokumentationsstool wurde GEFEG.FX (Gefeg mbH, Berlin) benutzt.

Die vorliegende Dokumentation wurde von der GS1 Germany GmbH, Köln, erstellt. Jegliche Haftungsansprüche gegenüber GS1 Germany sind ausgeschlossen. Die Inhalte der Broschüre unterliegen dem Copyright von GS1 Germany und dürfen auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung von GS1 Germany vervielfältigt oder an Dritte weitergegeben werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Broschüre nicht die komplette Originalbeschreibung der entsprechenden Kapitel und weitere relevante Hinweise der EANCOM® 2002-Dokumentation ersetzt. Es handelt sich vielmehr um eine Beschreibung der zu verwendenden Segmente, Datenelemente und Codes für eine spezielle Aufgabenstellung.

Wichtiger Hinweis:

Um den Anforderungen des HGB § 37a (Angaben auf Geschäftsbriefen) gerecht zu werden, wurde in allen NAD-Segmenten, die einen Nachrichtensender identifizieren können, die Datenelementgruppe C058 geöffnet. Sollten die 5 Datenelemente (DE) 3124 mit jeweils bis zu 35 Stellen nicht ausreichen, werden direkt nachfolgende RFF-Segmente, qualifiziert mit DE 1153 = GN verwendet, das DE 1154 hat jeweils eine Kapazität von bis zu 70 Stellen. Nur in den Fällen, wo dem NAD-Segment keine RFF-Segmente folgen, dürfen RFF+GN... aus dem Kopfteil der Nachricht für diesen Zweck verwendet werden. Innerhalb dieser Anwendungsempfehlungen von GS1 Germany sind davon nur die Nachrichten REMADV und SLSFCT betroffen.

Die vorliegende Dokumentation bietet verschiedene Einstiegsmöglichkeiten:

„Introduction“ enthält eine kurze Beschreibung zur jeweiligen Nachricht.

„BusinessTerms“ bietet ein Verzeichnis zum Direkteinstieg anhand der laufenden Segmentnummer.

„Diagram“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, die durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Allerdings wird jedes Segment nur einmal angezeigt. Dadurch können sich Sprünge in der laufenden Nummerierung gegenüber der Nachrichtenstruktur ergeben.

„Structure“ listet die einzelnen verwendeten Segmente in der Reihenfolge auf, wie sie durch die EANCOM®-Nachricht vorgegeben ist. Dabei wird in der Regel für jede Information ein eigenes Segment beschrieben. Ausnahmen entstehen dann, wenn Segmente nur in begrenzter Anzahl vorkommen und alternative Informationen enthalten können, z. B. Segment BGM.

„Segmentlayout“ stellt die betriebswirtschaftlichen den entsprechenden Elementen der EANCOM® - Syntax gegenüber.

„Codes“ enthält eine Aufstellung der in der Nachricht verwendeten Codes.

„Examples“ enthält mindestens ein kommentiertes Beispiel für eine Nachricht. Beachten Sie bitte, dass aus dokumentationstechnischen Gründen in den Beispielen Datenelement-Trennzeichen enthalten sein können, die in Echtnachrichten durch Gruppen-Trennzeichen dargestellt werden müssen.

Einführung

"Print" öffnet die PDF-Dokumentation zu der entsprechenden Nachricht.

Nachrichtenaufbau:

Kopf-Teil

Angabe von Käufer und Lieferant, Belegdatum und -nummer.

Positions-Teil

Angabe von NVE/SSCC zur Identifikation von Sendungen und deren Menge.

Summen-Teil

Der Summenteil enthält die Gesamtwerte des Beleges.

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungsempfänger	19	RFF SG2#2\SG3#2	C506	1154
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungssteller	15	RFF SG2#1\SG3#2	C506	1154
Abholdatum	31	DTM SG26#1	C507	2380
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S002	0004
Adresse für Rückleitung	2	UNB	S002	0008
Angabe zur Sendung, z. B. Gewicht	29	MEA SG26#1	C174	6314
Angabe zur Sendungsposition (Leistungseinheit), z. B. Gewicht	42	MEA SG26#1\SG31# 1	C174	6314
Angabe zur Sendungsposition (Unterposition), z. B. Gewicht	63	MEA SG26#2\SG31# 1	C174	6314
Angaben auf Geschäftsbriefen	16	RFF SG2#1\SG3#3	C506	1154
Anwendungsreferenz	2	UNB		0026
Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	78	UNZ		0036
Anzahl Packstücke (Hauptposition)	41	PAC SG26#1\SG31# 1		7224
Anzahl Packstücke (Unterposition)	62	PAC SG26#2\SG31# 1		7224
Auftragsnummer des Versenders	35	RFF SG26#1\SG30# 2	C506	1154
Belegnummer Speditions-/ Lagerabrechnung	4	BGM	C106	1004
Belegqualifizierung	4	BGM	C002	1000
Berechnete Menge	59	QTY SG26#2	C186	6060
Bestätigungsanforderung	2	UNB		0031
Datenaustauschreferenz, Anfang	2	UNB		0020
Datenaustauschreferenz, Ende	78	UNZ		0020
Datum der Dateierstellung	2	UNB	S004	0017
Datum der Erstellung	5	DTM	C507	2380
Datum zur Lieferscheinnummer	38	DTM SG26#1\SG30# 3	C507	2380
Datum zur rechnungsbezogene Referenz	40	DTM SG26#1\SG30# 4	C507	2380
Datum zur Speditionsauftragsnummer	34	DTM SG26#1\SG30# 1	C507	2380
Datum zur Vertrags- / Kontraktnummer	10	DTM SG1#1	C507	2380
Dezimalzeichen	1	UNA		UNA3
EANCOM	2	UNB		0032
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	2	UNB	S003	0010
Entgeltminderung (Freitext)	7	FTX	C108	4440
Entgeltminderung, codiert	7	FTX	C107	4441

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
EU Lieferung (Freitext)	8	FTX	C108	4440
EU Lieferung, codiert	8	FTX	C107	4441
Exchange rate date	23	DTM SG7#1	C507	2380
Frankatur	55	TOD SG26#1\SG47#1	C100	4053
Frankaturort	56	LOC SG26#1\SG47#1	C517	3224
Freigabezeichen	1	UNA		UNA4
Fälligkeit ohne Abzug	25	DTM SG8#1	C507	2380
Gesamtbetrag der Rechnung	69	MOA SG50#1	C516	5004
Gesamtgewicht der Sendungen	68	CNT	C270	6066
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	70	MOA SG50#2	C516	5004
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung je UST-Satz	76	MOA SG52#1	C516	5004
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	72	MOA SG50#4	C516	5004
Gesamtzahl der Segmente	77	UNT		0074
Gruppendatenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA1
GTIN-Dienstleistung der Unterposition	57	LIN SG26#2	C212	7140
Hauptpositionsteil - Positionsnummer	28	LIN SG26#1		1082
Identifikation der Übernahmestelle	53	NAD SG26#1\SG35#4	C082	3039
Identifikation des Leistungsnehmers	50	NAD SG26#1\SG35#3	C082	3039
Identifikation des Rechnungsempfängers	17	NAD SG2#2	C082	3039
Identifikation des Rechnungsstellers	13	NAD SG2#1	C082	3039
Identifikation des Warenempfängers	48	NAD SG26#1\SG35#2	C082	3039
Identifikation des Warenversenders	46	NAD SG26#1\SG35#1	C082	3039
Interne Rechnungsempfängernummer beim Lieferanten	18	RFF SG2#2\SG3#1	C506	1154
Kostenstelle des Rechnungsempfängers	20	RFF SG2#2\SG3#3	C506	1154
Kostenstelle Leistungsnehmer (Position)	52	RFF SG26#1\SG35#3\SG36#2	C506	1154
Leistungsnehmer-Land, codiert	50	NAD SG26#1\SG35#3		3207
Leistungsnehmer-Name 1	50	NAD SG26#1\SG35#3	C080	3036
Leistungsnehmer-Name 2	50	NAD SG26#1\SG35#3	C080	3036

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Leistungsnehmer-Name 3	50	NAD SG26#1\SG35#3	C080	3036
Leistungsnehmer-Ort	50	NAD SG26#1\SG35#3		3164
Leistungsnehmer-Postleitzahl	50	NAD SG26#1\SG35#3		3251
Leistungsnehmer-Straße	50	NAD SG26#1\SG35#3	C059	3042
Leistungszeitraum der Rechnung	6	DTM	C507	2380
Lieferanteninterne Artikelnummer	58	PIA SG26#2	C212	7140
Lieferdatum	30	DTM SG26#1	C507	2380
Lieferscheinnummer (n)	37	RFF SG26#1\SG30#3	C506	1154
Maßeinheit	59	QTY SG26#2	C186	6411
Nachrichten-Referenznummer	3	UNH		0062
Nachrichtenfunktion	4	BGM		1225
Nettobetrag der Leistungsart	60	MOA SG26#2\SG27#1	C516	5004
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	44	GIN SG26#1\SG31#1\SG32#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	44	GIN SG26#1\SG31#1\SG32#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	65	GIN SG26#2\SG31#1\SG32#1	C208	7402
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	65	GIN SG26#2\SG31#1\SG32#1	C208	7402
Packstückkennzeichnungstyp	43	PCI SG26#1\SG31#1\SG32#1		4233
Packstückkennzeichnungstyp	64	PCI SG26#2\SG31#1\SG32#1		4233
Paketnummer	43	PCI SG26#1\SG31#1\SG32#1	C210	7102
Paketnummer	64	PCI SG26#2\SG31#1\SG32#1	C210	7102
Paßwort Übertragungsdatei	2	UNB	S005	0022
Positions- und Summenteiltrennung	67	UNS		0081
Positionsnummer der Unterposition	57	LIN SG26#2		1082
Preisangabe	61	PRI SG26#2\SG29#1	C509	5118
Preisbasis	61	PRI SG26#2\SG29#1	C509	5284
Rechnungsbezogene Referenz	39	RFF SG26#1\SG30#4	C506	1154
Rechnungslistendatum	12	DTM SG1#2	C507	2380
Rechnungslistennummer	11	RFF SG1#2	C506	1154

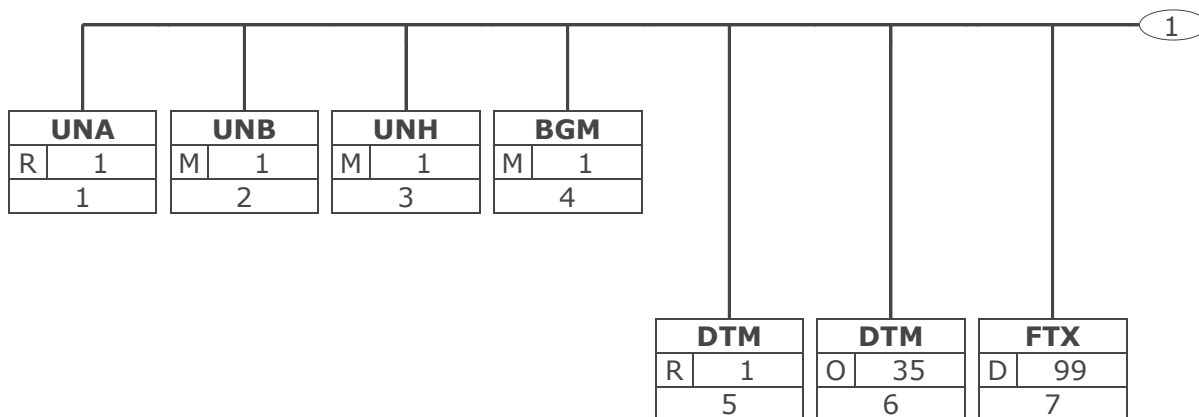
Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Referenzdatum der Auftragsnummer des Versenders	36	DTM SG26#1\SG30#2	C507	2380
Reserviert für spätere Verwendung	1	UNA		UNA5
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	1	UNA		UNA2
Segment-Endezeichen	1	UNA		UNA6
Speditionsauftragsnummer	33	RFF SG26#1\SG30#1	C506	1154
Steuerbetrag je UST-Satz	74	MOA SG52#1	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	71	MOA SG50#3	C516	5004
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	75	MOA SG52#1	C516	5004
Syntax-Version	2	UNB	S001	0002
Test-Kennzeichen	2	UNB		0035
Umrechnungskurs	22	CUX SG7#1		5402
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene	66	TAX SG26#2\SG34#1	C241	5153
Umsatzsteuer Belegebene	21	TAX SG6#1	C241	5153
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	73	TAX SG52#1	C241	5153
Umsatzsteuer Positionsebene	45	TAX SG26#1\SG34#1	C241	5153
Valutadatum	27	DTM SG8#2	C507	2380
Vertrags- / Kontraktnummer	9	RFF SG1#1	C506	1154
Warenempfänger-Land, codiert	48	NAD SG26#1\SG35#2		3207
Warenempfänger-Name 1	48	NAD SG26#1\SG35#2	C080	3036
Warenempfänger-Name 2	48	NAD SG26#1\SG35#2	C080	3036
Warenempfänger-Name 3	48	NAD SG26#1\SG35#2	C080	3036
Warenempfänger-Ort	48	NAD SG26#1\SG35#2		3164
Warenempfänger-Ort	53	NAD SG26#1\SG35#4		3164
Warenempfänger-Postleitzahl	48	NAD SG26#1\SG35#2		3251
Warenempfänger-Straße	48	NAD SG26#1\SG35#2	C059	3042
Warenversender-Land, codiert	46	NAD SG26#1\SG35#1		3207
Warenversender-Name 1	46	NAD SG26#1\SG35#1	C080	3036
Warenversender-Name 2	46	NAD SG26#1\SG35#1	C080	3036

Betriebswirtschaftliche Begriffe

Begriff	EANCOM-Segment		Datenelement	
	Seg.-Nr.	Segment SG	DEG	DE
Warenversender-Name 3	46	NAD SG26#1\SG35#1	C080	3036
Warenversender-Ort	46	NAD SG26#1\SG35#1		3164
Warenversender-Postleitzahl	46	NAD SG26#1\SG35#1		3251
Warenversender-Straße	46	NAD SG26#1\SG35#1	C059	3042
Weiterleitungsadresse	2	UNB	S003	0014
Wert der Dienstleistung	32	MOA SG26#1\SG27#1	C516	5004
Währungsangabe	22	CUX SG7#1	C504	6345
Zahlungskondition Fälligkeitsdatum	24	PAT SG8#1		4279
Zahlungskondition Valutadatum	26	PAT SG8#2		4279
Zeichensatz	2	UNB	S001	0001
Zeit der Dateierstellung	2	UNB	S004	0019
Zusatz-ID Übernahmestelle	54	RFF SG26#1\SG35#4\SG36#1	C506	1154
Zusätzliche-ID des Rechnungsstellers	14	RFF SG2#1\SG3#1	C506	1154
Zusätzliche-ID des Warenempfängers	49	RFF SG26#1\SG35#2\SG36#1	C506	1154
Zusätzliche-ID des Warenempfängers (Hauptposition)	51	RFF SG26#1\SG35#3\SG36#1	C506	1154
Zusätzliche-ID des Warenversenders	47	RFF SG26#1\SG35#1\SG36#1	C506	1154
Übernahmestelle-Land, codiert	53	NAD SG26#1\SG35#4		3207
Übernahmestelle-Name 1	53	NAD SG26#1\SG35#4	C080	3036
Übernahmestelle-Name 2	53	NAD SG26#1\SG35#4	C080	3036
Übernahmestelle-Name 3	53	NAD SG26#1\SG35#4	C080	3036
Übernahmestelle-Ort	53	NAD SG26#1\SG35#4	C819	3229
Übernahmestelle-Postleitzahl	53	NAD SG26#1\SG35#4		3251
Übernahmestelle-Straße	53	NAD SG26#1\SG35#4	C059	3042
Übertragungsdatei Ende	78	UNZ		0036

Nachrichtendiagramm



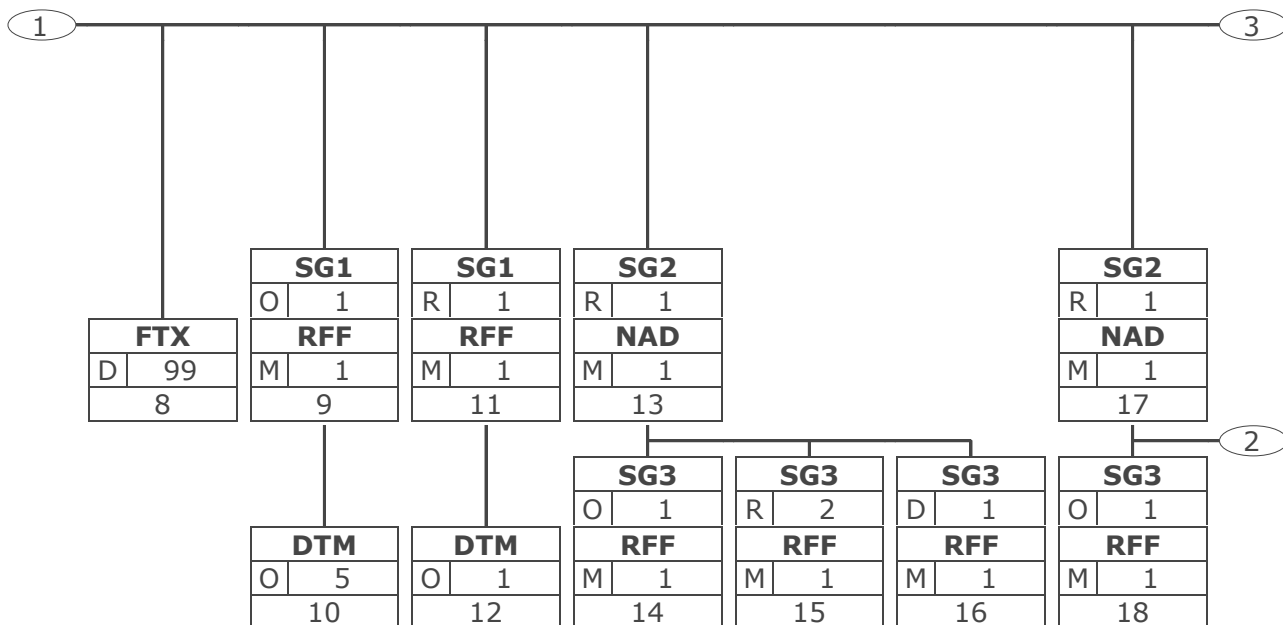
Tag
St MaxWdh
Nr

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



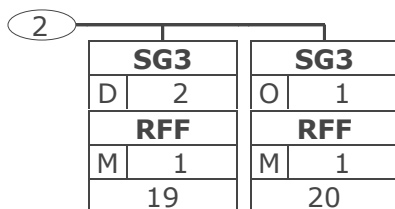
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

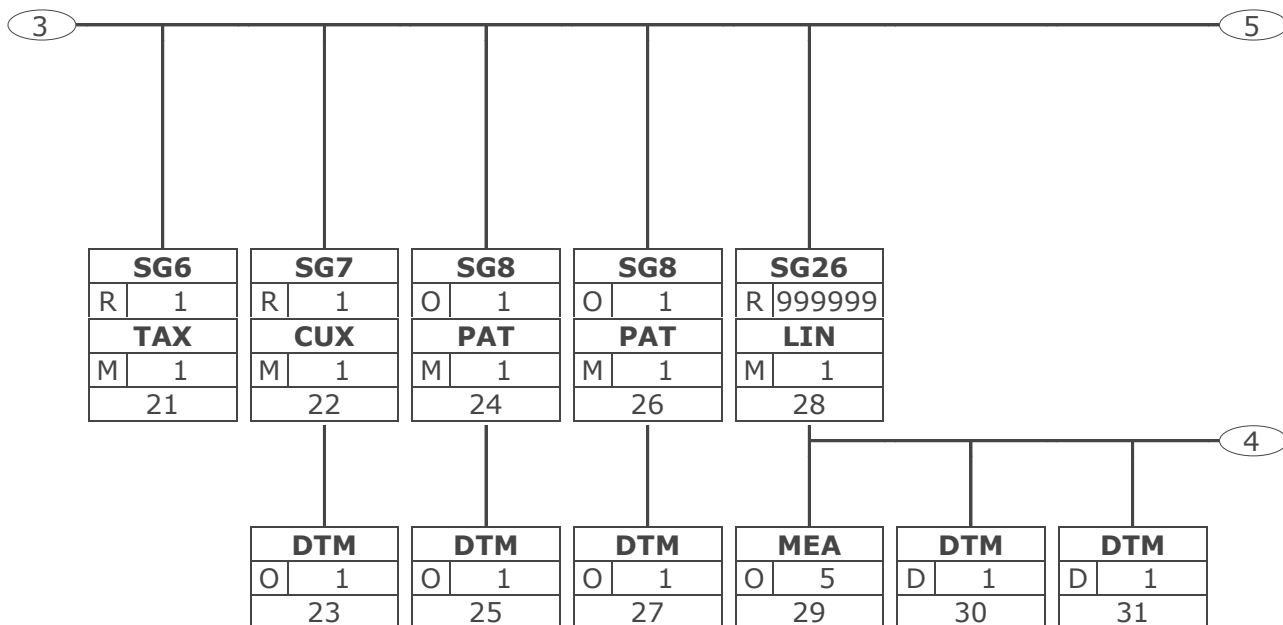
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



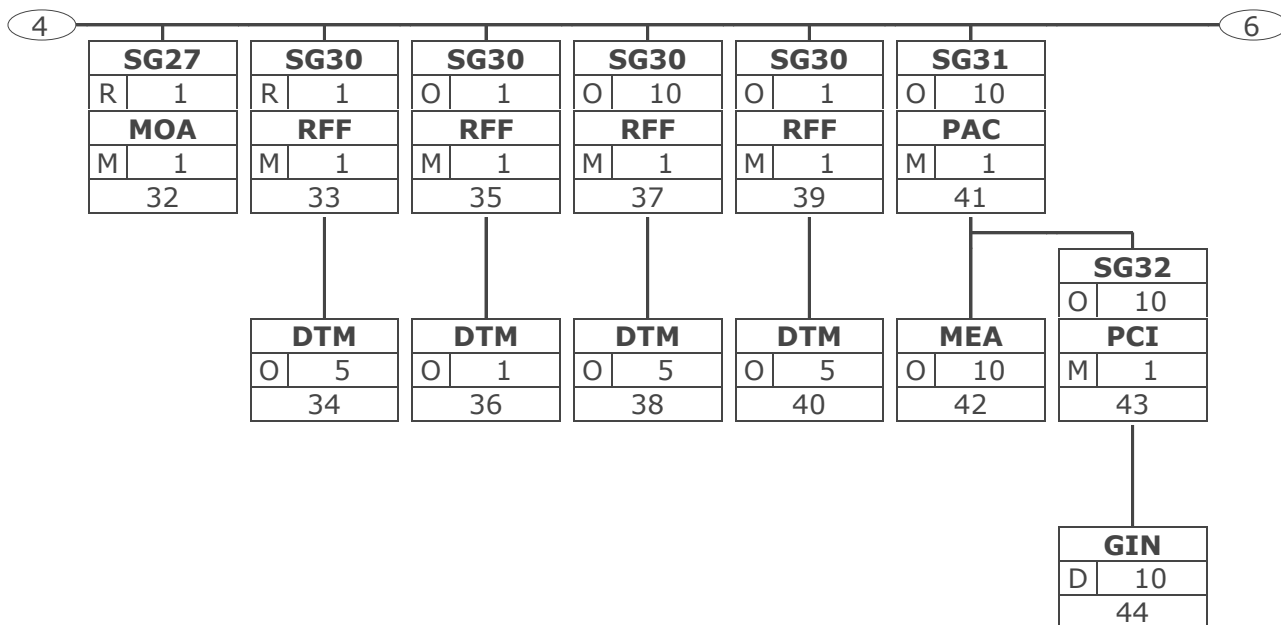
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



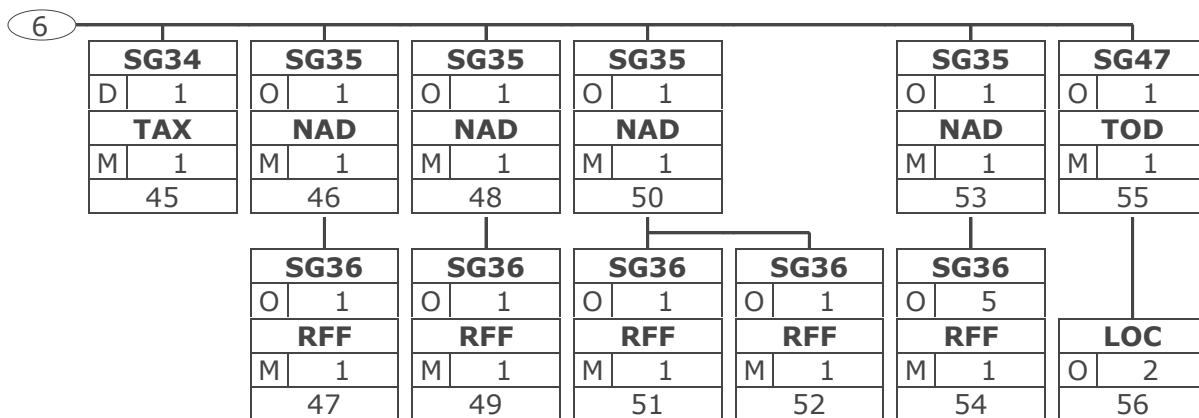
Tag	
St	MaxWdh
Nr	

Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner

St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)

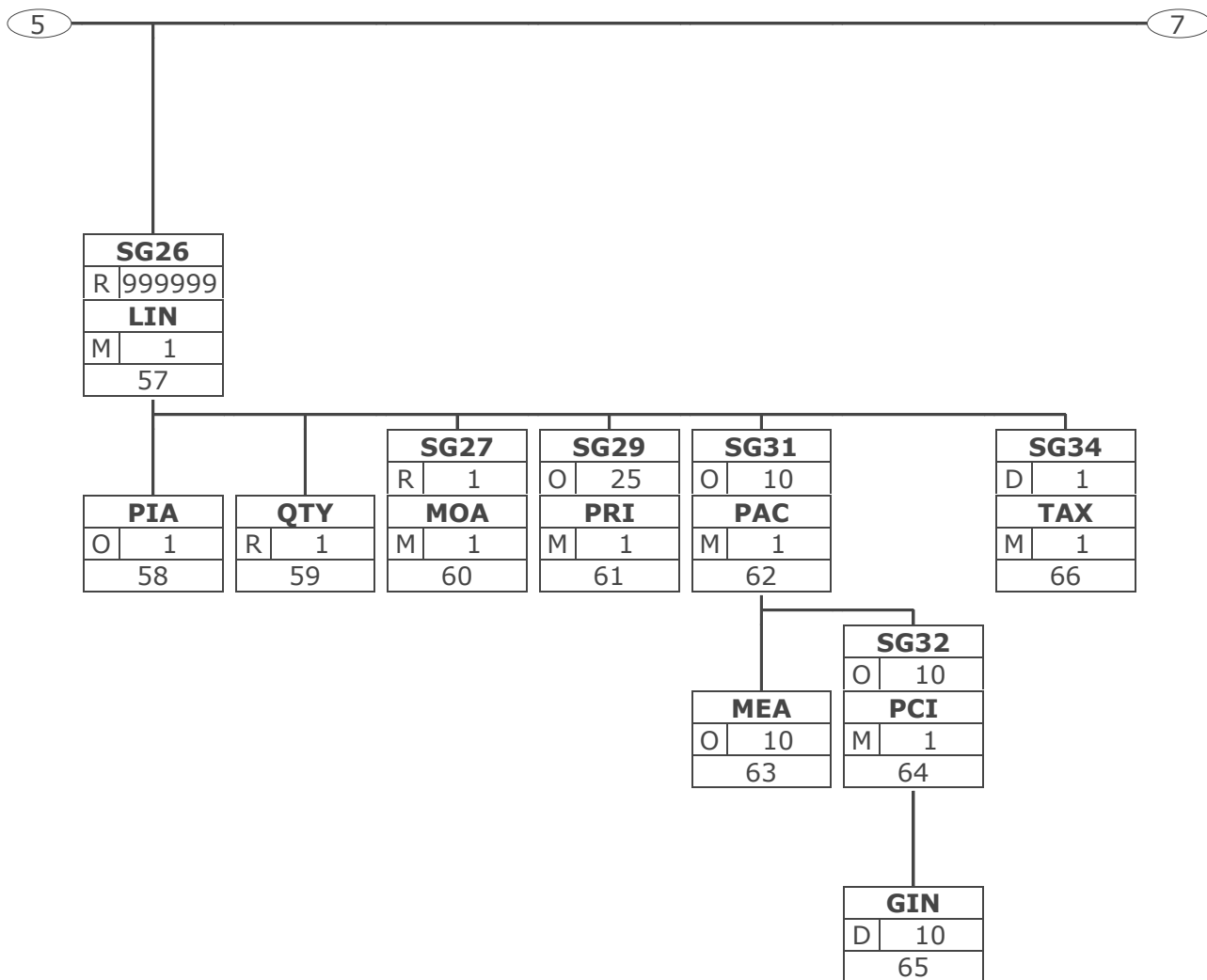
MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



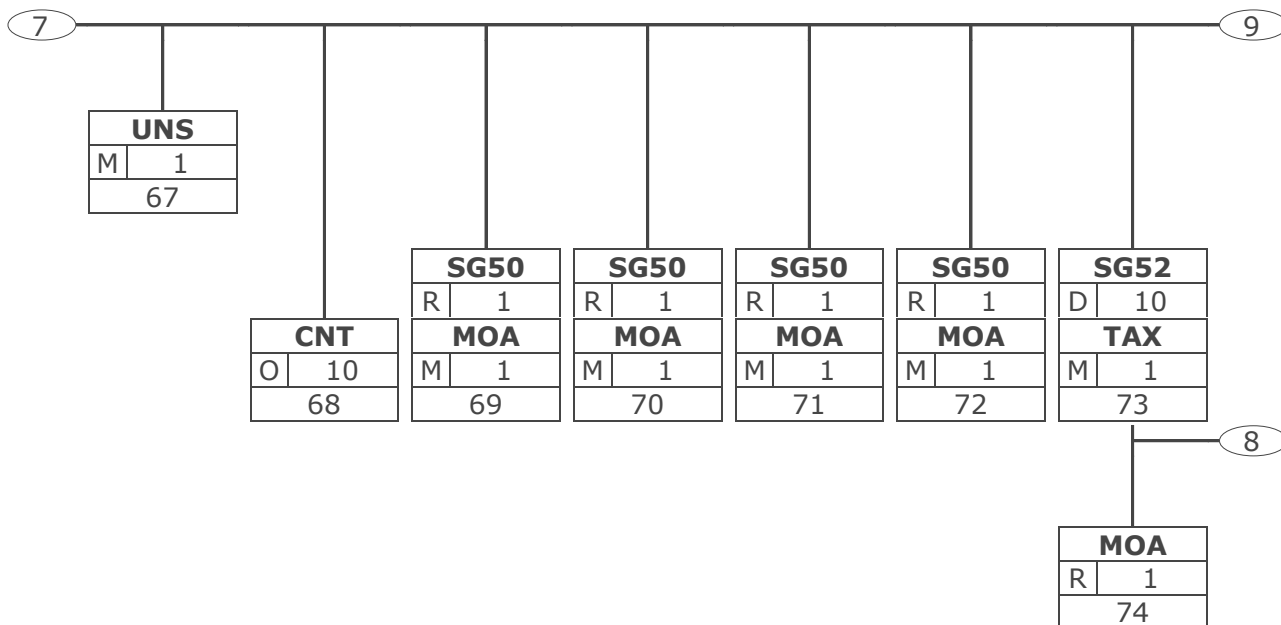
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



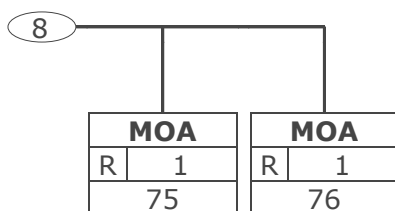
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner	
St	MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



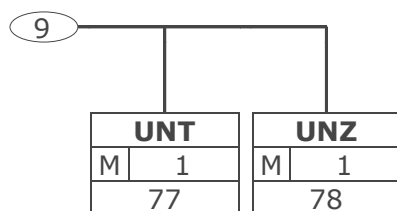
Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtendiagramm



Tag	Tag = Segment-/Gruppen-Bezeichner
St MaxWdh	St = Status (M=Muss, C=Conditional, R=Erforderlich, O=Optional, A=Empfohlen, D=Abhängig von)
Nr	MaxWdh = Maximale Wiederholung der Segmente/Gruppen; Nr = Laufende Segmentnummer im Guide

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
UNA	1	R	1	Verwendeter Zeichensatz
UNB	2	M	1	Übertragungsdatei Anfang
Kopf-Teil				
UNH	3	M	1	Nachrichtenanfang
BGM	4	M	1	Dokumentennummer
DTM	5	R	1	Datum der Erstellung
DTM	6	O	35	Leistungszeitraum der Rechnung
FTX	7	D	99	Entgeltminderung
FTX	8	D	99	EU Lieferung
SG1		O	1	RFF-DTM
RFF	9	M	1	Vertrags- / Kontraktnummer
DTM	10	O	5	Datum zur Vertrags- / Kontraktnummer
SG1		R	1	RFF-DTM
RFF	11	M	1	Rechnungslistennummer
DTM	12	O	1	Rechnungslistendatum
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3-SG3
NAD	13	M	1	Identifikation des Rechnungsstellers
SG3		O	1	RFF
RFF	14	M	1	Zusätzliche-ID des Rechnungsstellers
SG3		R	2	RFF
RFF	15	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungssteller
SG3		D	1	RFF
RFF	16	M	1	Angaben auf Geschäftsbriefen
SG2		R	1	NAD-SG3-SG3-SG3
NAD	17	M	1	Identifikation des Rechnungsempfängers
SG3		O	1	RFF
RFF	18	M	1	Interne Rechnungsempfängernummer beim Lieferanten
SG3		D	2	RFF
RFF	19	M	1	(Umsatz)steuer-Identifikationsnummer Rechnungsempfänger
SG3		O	1	RFF
RFF	20	M	1	Kostenstelle des Rechnungsempfängers
SG6		R	1	TAX
TAX	21	M	1	Umsatzsteuer Belegebene
SG7		R	1	CUX-DTM
CUX	22	M	1	Währungsangabe
DTM	23	O	1	Wechselkursdatum
SG8		O	1	PAT-DTM
PAT	24	M	1	Zahlungskondition Fälligkeitsdatum
DTM	25	O	1	Fälligkeit ohne Abzug
SG8		O	1	PAT-DTM
PAT	26	M	1	Zahlungskondition Valutadatum
DTM	27	O	1	Valutadatum
1. Positions-Teil der Speditionsabrechnung (Sendung)				
SG26		R	9999999	LIN-MEA-DTM-DTM-SG27-SG30-SG30-SG30-SG30- SG31-SG34-SG35-SG35-SG35-SG35-SG47
LIN	28	M	1	Positionsnummer der Speditionsabrechnung (Sendung) SAMMEL HP

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
MEA	29	O	5	Spezifische Angaben der Sendungsposition (z. B. Gewicht)
DTM	30	D	1	Lieferdatum
DTM	31	D	1	Abholdatum
SG27		R	1	MOA
MOA	32	M	1	Wert der Dienstleistung
SG30		R	1	RFF-DTM
RFF	33	M	1	Speditionsauftragsnummer
DTM	34	O	5	Datum zur Speditionsauftragsnummer
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	35	M	1	Auftragsnummer des Versenders
DTM	36	O	1	Referenzdatum der Auftragsnummer des Versenders
SG30		O	10	RFF-DTM
RFF	37	M	1	Lieferscheinnummer
DTM	38	O	5	Datum der Lieferscheinnummer
SG30		O	1	RFF-DTM
RFF	39	M	1	Rechnungsbezogene Referenzen
DTM	40	O	5	Datum zu rechnungsbezogene Referenzen
SG31		O	10	PAC-MEA-SG32
PAC	41	M	1	Anzahl Packstücke
MEA	42	O	10	Spezifische Angaben der Sendungsposition (z. B. Gewicht)
SG32		O	10	PCI-GIN
PCI	43	M	1	Packstückidentifikation
GIN	44	D	10	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG34		D	1	TAX
TAX	45	M	1	Umsatzsteuer Positionsebene
SG35		O	1	NAD-SG36
NAD	46	M	1	Identifikation des Warenversenders
SG36		O	1	RFF
RFF	47	M	1	Zusätzliche-ID des Warenversenders
SG35		O	1	NAD-SG36
NAD	48	M	1	Identifikation des Warenempfängers
SG36		O	1	RFF
RFF	49	M	1	Zusätzliche-ID des Warenempfängers
SG35		O	1	NAD-SG36-SG36
NAD	50	M	1	Identifikation des Leistungsnehmers
SG36		O	1	RFF
RFF	51	M	1	Zusätzliche-ID des Leistungsnehmers
SG36		O	1	RFF
RFF	52	M	1	Kostenstelle Leistungsnehmer
SG35		O	1	NAD-SG36
NAD	53	M	1	Identifikation der Übernahmestelle
SG36		O	5	RFF
RFF	54	M	1	Zusatz-ID Übernahmestelle
SG47		O	1	TOD-LOC
TOD	55	M	1	Frankatur
LOC	56	O	2	Frankaturort

2. Positions-Teil der Speditionsrechnung (fakturierte Dienstleistungen)

SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34
------	---	---------	---------------------------------

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Nachrichtenstruktur

Seg.	Lfd. Nr.	Status	Max. Wdh.	Segment
LIN	57	M	1	Positionsnummer der Speditionsabrechnung (Sendung) SAMMEL UP
PIA	58	O	1	Lieferantenartikelnummer
QTY	59	R	1	Berechnete Menge & Maßangabe
SG27		R	1	MOA
MOA	60	M	1	Nettobetrag der Leistungsart
SG29		O	25	PRI
PRI	61	M	1	Preis der fakturierten Dienstleistung
SG31		O	10	PAC-MEA-SG32
PAC	62	M	1	Anzahl Packstücke
MEA	63	O	10	Spezifische Angaben der Sendungsposition (z. B. Gewicht)
SG32		O	10	PCI-GIN
PCI	64	M	1	Packstückidentifikation
GIN	65	D	10	Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)
SG34		D	1	TAX
TAX	66	M	1	Umsatzsteuer (Unter-)Positionsebene
Summen-Teil				
UNS	67	M	1	Abschnittskontrollsegment
CNT	68	O	10	Kontrollsumme Gesamtgewicht
SG50		R	1	MOA
MOA	69	M	1	Gesamtbetrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA
MOA	70	M	1	Gesamtpositionsbetrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA
MOA	71	M	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung
SG50		R	1	MOA
MOA	72	M	1	Gesamtsteuerbetrag der Rechnung
SG52		D	10	TAX-MOA-MOA-MOA
TAX	73	M	1	Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag
MOA	74	R	1	Steuerbetrag je UST-Satz
MOA	75	R	1	Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz
MOA	76	R	1	Gesamtpositionsbetrag der Rechnung je UST-Satz
UNT	77	M	1	Nachrichtenende
UNZ	78	M	1	Übertragungsdatei Ende

Max Wdh. = Maximale Wiederholung, Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
1	UNA	R	1		Trennzeichen-Vorgabe Dient zur Definition der Trennzeichen-Angabe, die in einer Übertragungsdatei verwendet werden.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gruppendatenelement-Trennzeichen	UNA1	Gruppendatenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: ":"
Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	UNA2	Segment-Bezeichner- und Datenelement-Trennzeichen	an1	M		Standardwert: "+"
Dezimalzeichen	UNA3	Dezimalzeichen	an1	M		Standardwert: "."
Freigabezeichen	UNA4	Freigabezeichen	an1	M		Standardwert: "?"
Reserviert für spätere Verwendung	UNA5	Reserviert für spätere Verwendung	an1	M		Standardwert: Leerzeichen
Segment-Endezeichen	UNA6	Segment-Endezeichen	an1	M		Standardwert: "' "
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNA-Segment muß immer angegeben werden, wenn nicht der Zeichensatz "A" (UNB,DE0001) verwendet wird.</p> <p>Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.</p> <p>Beispiel: UNA:+.?' ' Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
2	UNB	M	1		Nutzdaten-Kopfsegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu eröffnen, zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	S001	Syntax-Bezeichner		M		
Zeichensatz	0001	Syntax-Kennung	a4	M		UNOA UN/ECE Zeichensatz A UNOB UN/ECE Zeichensatz B UNOC UN/ECE Zeichensatz C UNOD UN/ECE Zeichensatz D UNOE UN/ECE Zeichensatz E UNOF UN/ECE Zeichensatz F
Syntax-Version	0002	Syntax-Versionsnummer	n1	M	*	3 Version 3
	S002	Absender der Übertragungsdatei		M		
Absenderidentifikation der Übertragungsdatei	0004	Absenderbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Adresse für Rückleitung	0008	Adresse für Rückleitung	an..14	O		Siehe Hinweis
	S003	Empfänger der Übertragungsdatei		M		
Empfängeridentifikation der Übertragungsdatei	0010	Empfängerbezeichnung	an..35	M		= Globale Lokationsnummer (GLN)
	0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier	an..4	R	*	14 GS1
Weiterleitungsadresse	0014	Weiterleitungsadresse	an..14	O		Siehe Hinweis
	S004	Datum/Uhrzeit der Erstellung		M		
Datum der Dateierstellung	0017	Datum der Erstellung	n6	M		= Datum im Format JJMMTT
Zeit der Dateierstellung	0019	Uhrzeit der Erstellung	n4	M		= Uhrzeit im Format HHMM
Datenaustauschreferenz, Anfang	0020	Datenaustauschreferenz	an..14	M		= Eindeutige Datenaustauschreferenz des Absenders
	S005	Referenz/Paßwort des Empfängers		O		
Paßwort Übertragungsdatei	0022	Referenz oder Paßwort des Empfängers	an..14	M		
	0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier	an2	O	*	AA Referenz BB Paßwort
Anwendungsreferenz	0026	Anwendungsreferenz	an..14	O		Nachrichtentyp, falls die Übertragungsdatei nur einen Nachrichtentyp enthält

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	0029	Verarbeitungspriorität, Code	a1	O	*	A Höchste Priorität
Bestätigungsanforderung	0031	Bestätigungsanforderung	n1	O		
EANCOM	0032	Austauschvereinbarungskennung	an..35	R		= EANCOM... Identifikation des EDIFACT-Subsets EANCOM (siehe Hinweis)
Test-Kennzeichen	0035	Test-Kennzeichen	n1	O	*	1 Testübertragung

Segmentstatus: Muss

Im internationalen Datenaustausch wird empfohlen, den Zeichensatz UNOA zu verwenden. Im nationalen Datenaustausch ist der Zeichensatz UNOC sinnvoll, da er die Übermittlung von Umlauten und Kleinbuchstaben erlaubt.

Hinweis DE 0008:

Die Adresse für Rückleitung stellt der Sender bereit, um den Empfänger der Übertragungsdatei über die Adresse im (Quell-)System des Senders bzw. eines angeschlossenen Partners zu informieren. Im Falle eines vermittelnden Dritten kann hier der ursprüngliche Nachrichtenersteller spezifiziert werden. Es wird empfohlen, GLN für diesen Zweck zu verwenden.

Hinweis DE 0014:

Die Verwendung des Datenelementes 0014 Weiterleitungsadresse dient der Identifikation des Empfängers, wenn ein Service-Rechenzentrum vorgeschaltete Mehrwertdienste für die eigentlichen Empfänger der Daten erbringt (z.B. Konzern). Das verwendete Identifikationssystem (z.B. GLN) muß bilateral abgestimmt werden.

Hinweis DE 0020:

Dieses Datenelement muss eine lückenlos aufsteigende Nummer pro Austauschtermin zwischen Datenlieferant und Datenempfänger enthalten. Durch Angabe dieser Nummer wird in der Sammelabrechnung auf die zugehörige Übertragungsdatei verwiesen.

Hinweis DE 0032:

Dieses Datenelement wird zur Identifikation aller zugrunde liegender Vereinbarungen benutzt, die den Datenaustausch kontrollieren. In EANCOM muss die Identifikation solcher Vereinbarungen mit den Buchstaben 'EANCOM' beginnen, und die verbleibenden Zeichen innerhalb des Datenelements werden entsprechend der bilateralen Vereinbarung gefüllt.

Beispiel: UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099+161013:1043+4711+REF:AA+++EANCOM+1'

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Kopf-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
3	UNH	M	1	Nachrichten-Kopfsegment		
Dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, sie zu identifizieren und zu beschreiben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Nachrichten-Referenznummer	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Eindeutige Nachrichtenreferenz des Senders. Laufende Nummer der Nachrichten im Datenaustausch. Identisch mit DE 0062 im UNT. Vergeben vom Sender, z. B. ME000001
	S009	Nachrichten-Kennung		M		
	0065	Nachrichtentyp-Kennung	an..6	M	*	INVOIC Rechnung
	0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	D Entwurfs-Version
	0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps	an..3	M	*	01B Ausgabe 2001 - B
	0051	Verwaltende Organisation	an..2	M	*	UN UN/CEFACT
	0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation	an..6	R	*	EAN010 GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
Segmentstatus: Muss						
Dieses Segment dient dazu, eine Nachricht zu eröffnen, zu identifizieren und zu spezifizieren.						
Beispiel: UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010'						
Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
4	BGM	M	1		Beginn der Nachricht Zur Anzeige der Art und Funktion einer Nachricht und zur Übermittlung der Identifikationsnummer.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C002	Dokumenten-/ Nachrichtenname		R		
	1001	Dokumentenname, Code	an..3	R	*	380 Handelsrechnung 381 Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
Belegqualifizierung	1000	Dokumentenname	an..35	R	*	In diesem Datenelement wird die Rechnungsvariante in codierter Form angegeben: 301 = SPEDITIONSABRECHNUNG 302 = LAGERABRECHNUNG
	C106	Dokumenten-/ Nachrichten- Identifikation		R		
Belegnummer Speditions-/ Lagerabrechnung	1004	Dokumentennummer	an..35	R		Belegnummer vergeben vom Absender des Dokuments
Nachrichtenfunktion	1225	Nachrichtenfunktion, Code	an..3	R	*	9 Original 9 = Original, Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment dient dazu, Typ und Funktion einer Nachricht anzuzeigen und die Identifikationsnummer zu übermitteln. Hierbei handelt es sich um eine Speditions- bzw. Lagerabrechnung, die für logistische Dienstleistungen ausgetauscht wird.</p> <p>Die Verwendung von DE 1000 muss zwischen den Austauschpartnern bilateral abgestimmt werden.</p> <p>Im Folgenden wird von Speditions- und Lagerrechnungen gesprochen. Alle Angaben diesbezüglich gelten ebenfalls für Gutschriften.</p> <p>Erläuterungen zu DE 1001:</p> <p>380 = Handelsrechnung Das Dokument/ die Nachricht dient der Aufforderung zur Zahlung für gelieferte Ware oder Dienstleistungen entsprechend den Bedingungen, die zwischen Käufer und Verkäufer vereinbart</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

wurden. Die Nachricht wird vom Rechnungssteller an den Rechnungsempfänger gesendet.

381 = Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen

Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt. Die Nachricht wird vom Rechnungssteller an den Rechnungsempfänger gesendet.

Hinweis zu DE 1000:

Die Verwendung dieses Datenelements ist Pflicht. Es muss einen definierten Inhalt haben. Eine weitere Detaillierung ist bilateral zu vereinbaren und mit GS1 Germany abzustimmen.

Inhalt: 301 = SPEDITIONSABRECHNUNG oder

Inhalt: 302 = LAGERABRECHNUNG

Beispiel: BGM+380::9:301+87441+9'

Die Dokumentennummer der Speditionsabrechnung lautet 87441.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
5	DTM	R	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	137 Dokumenten/ Nachrichten Datum/Zeit	
Datum der Erstellung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das Dokumentendatum (Codewert 137) muss in der Nachricht angegeben werden.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:20160823:102'</code> Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+137:201701100800:203'</code> Datum und Zeit der Nachricht sind der 23.08.2016 08:00 Uhr.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
6	DTM	O	35		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	263 Abrechnungszeitraum	
Leistungszeitraum der Rechnung	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		718 JJJJMMTT-JJJJMMTT	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe des Leistungszeitraums der Rechnung.</p> <p>Angaben zum Leistungsdatum bzw. -zeitraum im Positionsteil liegen innerhalb des hier angegeben Zeitraums.</p> <p>Beispiel: DTM+263:2016031520160320:718' Der Leistungszeitraum der Rechnung erfolgte zwischen dem 15.03 und 20.03.2016.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
7	FTX	D	99		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	* AAK Preiskonditionen
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	* 1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D	
Entgeltminderung, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	* ST1 = Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen. ST2 = Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen. ST3 = Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 246 GS1 Germany
	C108	Text		D	
Entgeltminderung (Freitext)	4440	Freier Text	an..512	M	
	4440	Freier Text	an..512	O	
	4440	Freier Text	an..512	O	
	4440	Freier Text	an..512	O	
	4440	Freier Text	an..512	O	
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D	DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code
Segmentstatus: Abhängig von Entgeltminderung					
Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

erfüllen.

Hinweis zu DE 4451:

Codewert "AAK" darf nur in Verbindung mit dem Hinweis auf zukünftige Minderung des Entgelts gem. § 14, Abs.4 UstG verwendet werden.

In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Ein FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: FTX+AAK+1+ST1::246+Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabatt- oder Bonusvereinbarungen+DE'

Es werden Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen angegeben.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
8	FTX	D	99		Freier Text Zur Angabe von unformatiertem oder codiertem Text.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	4451	Textbezug, Qualifier	an..3	M	* REG Meldeinformation
	4453	Textfunktion, Code	an..3	O	* 1 Text für nachfolgenden Gebrauch
	C107	Text-Referenz		D	
EU Lieferung, codiert	4441	Freier Text, Code	an..17	M	* IGL = Innergemeinschaftliche Lieferung
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	* 246 GS1 Germany
	C108	Text		D	
EU Lieferung (Freitext)	4440	Freier Text	an..512	M	
	3453	Sprachenname, Code	an..3	D	DE Deutsch EN Englisch ISO 639 2-Alpha Code

Segmentstatus: Abhängig von EU Lieferung

Die Anwendung dieses Segments in freier Form wird nicht empfohlen, weil das die automatische Bearbeitung der Rechnung verhindert. Eine bessere Möglichkeit stellt die Vereinbarung codierter Referenzen (Schlüssel) dar, die die automatische Bearbeitung ermöglichen und die Anzahl der zu übertragenden Zeichen und Bearbeitungskosten reduziert. Die Standardtexte sollten zwischen den Austauschpartnern bilateral vereinbart werden und können gesetzliche und andere Anforderungen erfüllen.

In DE 4441 können Textschlüssel verwendet werden. Sie sind wie Stammdaten zu behandeln und in der Datenaustauschvereinbarung zu definieren. Ein FTX-Segment darf entweder für Textschlüssel (DE 4441) ODER für Freitext (C108) verwendet werden.

Beispiel: **FTX+REG+1+IGL::246++DE'**

Die Rechnung bezieht sich auf eine steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
9	SG1	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CT Vertragsnummer
Vertrags- / Kontraktnummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Vertrags- / Kontraktnummer referenziert.</p> <p>Beispiel: RFF+CT:4712' Die Rechnung referenziert auf die Vertrags- / Kontraktnummer 4712.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
10	SG1	O	1	RFF-DTM		
	DTM	O	5	Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur Vertrags- / Kontraktnummer	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+171:20160302:102'</code> Das Datum zur Vertrags- / Kontraktnummer lautet: 02.03.2016</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
11	SG1	R	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ABO Referenz des Ausstellers
Rechnungslistennummer		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Mit diesem Segment wird auf die Rechnungsliste referenziert.</p> <p>Mit diesem RFF-Segment wird angegeben, in welcher Rechnungsliste sich der aktuelle Beleg befindet.</p> <p>Beispiel: RFF+ABO:8711' Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 8711 enthalten.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
12	SG1	R	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Rechnungslistendatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160301:102' Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
13	SG2	R	1	NAD-SG3		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	II Rechnungssteller
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsstellers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Rechnungssteller wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+II+4071615111110::9+X:X:X:X:X'						
Der Rechnungssteller hat die GLN 4071615111110.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
14	SG2	R	1		NAD-SG3	
	SG3	O	1		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusätzliche-ID des Rechnungsstellers	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0815' Die Zusatzidentifikation lautet 0815.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
15	SG2	R	1	NAD-SG3		
	SG3	R	2	RFF		
	RFF	M	1	Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnu mmer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungssteller	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment muß eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.</p> <p>In Deutschland muss der leistende Unternehmer gemäß §§ 14, Abs.4, 14a UStG für eine Rechnung die vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm vom Bundesamt für Finanzen erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) angeben. Zusätzlich ist die USt-IdNr. des Empfängers anzugeben, wenn der Empfänger Steuerschuldner ist (§§ 3a Abs.2, 3b UStG).</p> <p>Im Fall der Gutschrift ist die Steuernummer bzw. die USt-IdNr. des leistenden Unternehmens und nicht die des die Gutschrift erteilenden Unternehmers anzugeben. Die Pflicht zur Angabe der Steuernummer bzw der USt-IdNr. gilt auch für Kleinunternehmer.</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
16	SG2	R	1		NAD-SG3	
	SG3	D	1		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	GN Regierungsreferenznummer
Angaben auf Geschäftsbriefen	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses RFF-Segment darf nur benutzt werden, wenn das voranstehende NAD zur Identifikation des Senders nicht genügend Platz für die Anforderungen des HGB § 37a bietet.</p> <p>Beispiel: RFF+GN:HRB-471111' Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
17	SG2	R	1		NAD-SG3	
	NAD	M	1		Name und Anschrift	
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	BY Käufer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Rechnungsempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		O		Diese Datenelementgruppe darf nur benutzt werden, um den Anforderungen des HGB § 37a gerecht zu werden. Hier besteht für den Sender einer Nachricht die Möglichkeit, bei Bedarf die entsprechenden Angaben zu machen. Wenn der Platz hier nicht ausreicht, können weitere Angaben in nachfolgenden Segmenten RFF+GN... untergebracht werden.
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	M		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35	O		
Segmentstatus: Muss						
Der Rechnungsempfänger (Käufer) wird durch seine GLN identifiziert.						
Beispiel: NAD+BY+4012345000009::9+X:X:X:X:X' Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
18	SG2	R	1		NAD-SG3		
	SG3	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Interne Rechnungsempfänger Nummer beim Lieferanten		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Nummer des Rechnungsempfängers aus dem Lieferantensystem folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0816' Die interne Identifikation lautet 0816.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
19	SG2	R	1		NAD-SG3	
	SG3	D	2		RFF	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	VA Umsatzsteuer- Identifikationsnu mmer FC Steuernummer
(Umsatz)steuer- Identifikationsnummer Rechnungsempfänger	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine (Umsatz)steueridentifikationsnummer folgen.</p> <p>Die USt-Id-Nr. des Rechnungsempfängers ist anzugeben, wenn der Empfänger Steuerschuldner ist (§§ 3a Abs.2, 3b UStG).</p> <p>Beispiel: RFF+VA:DE090909' Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
20	SG2	R	1		NAD-SG3		
	SG3	O	1		RFF		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ADE Kontonummer
Kostenstelle des Rechnungsempfängers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
Segmentstatus: Kann							
Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine Kostenstellenidentifikation folgen.							
Beispiel: RFF+ADE:KS0815' Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
21	SG6	R	1	TAX		
	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Belegene	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		<p>AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge)</p> <p>Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden.</p> <p>E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)</p>
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wird hier im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze werden auf Positionsebene angezeigt.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
22	SG7	R	1		CUX-DTM		
	CUX	M	1		Währungsangaben		
Zur Angabe von für den Geschäftsvorfall relevanten Währungen und Wechselkurse.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C504	Währungsangaben		R			
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	2 Referenzwährung	
Währungsangabe	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code EUR Euro	
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	4 Währung der Rechnung	
	C504	Währungsangaben		D			
	6347	Währungsverwendung, Qualifier	an..3	M	*	3 Zielwährung	
	6345	Währung, Code	an..3	R		ISO 4217 3-Alpha Code	
	6343	Währung, Qualifier	an..3	R	*	11 Währung der Zahlung	
	6348	Währungsumrechnungsbasis	n..4	O			
Umrechnungskurs	5402	Wechselkurs	n..12	D			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das CUX-Segment muss angegeben werden.</p> <p>Angabe von Referenz- und Zielwährung sowie Umrechnungskurs (Kann-Angabe), z. B. bei internationalen Geschäftsbeziehungen.</p> <p>Wenn Referenz- und Zielwährung für internationale Geschäftsbeziehungen angegeben werden, reicht die Angabe von nur einem CUX-Segment. Die Referenzwährung wird in der ersten Datenelementgruppe C504 angegeben, die Zielwährung ist im zweiten C504 enthalten. Der Umrechnungskurs zwischen beiden wird im DE 5402 aufgeführt.</p> <p>Beispiel: CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243' Der Beleg wurde in EURO fakturiert.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
23	SG7	R	1		CUX-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	134 Wechselkursdatu m/-zeit
Exchange rate date	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
Segmentstatus: Kann						
Das Wechselkursdatum (Codewert 134) kann angegeben werden.						
Beispiel: DTM+134:20160315:102'						
Das Wechselkursdatum ist der 15.03.2016.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
24	SG8	O	1		PAT-DTM		
	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition Fälligkeitsdatum		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird verwendet, um das Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug darzustellen.</p> <p>Dieses Segment wird vom Rechnungssteller zur Angabe der Zahlungskonditionen für die gesamte Rechnung verwendet.</p> <p>Beispiel: PAT+3' Die Speditionsabrechnung enthält ein Fälligkeitsdatum.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
25	SG8	O	1		PAT-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	13 Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug
Fälligkeit ohne Abzug	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird für Datumsangaben verwendet, die in Zusammenhang mit den Zahlungsbedingungen der Rechnung stehen.</p> <p>DE 2005 = 13, Fälligkeitsdatum bei Regulierung ohne Abzug, z.B. bei Lastschrifteinzug. (Das Fälligkeitsdatum wird verstanden als Datum der Lastschrifteinreichung bei der ersten Bank)</p> <p>Beispiel: DTM+13:20160415:102' Die Rechnung ist fällig am 15.04.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
26	SG8	O	1		PAT-DTM		
	PAT	M	1		Zahlungsbedingungen		
Zur Angabe der Zahlungsbedingungen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Zahlungskondition Valutadatum		4279	Zahlungsbedingung, Qualifier	an..3	M	*	3 Fixdatum
Segmentstatus: Kann							
Diese Segmentgruppe PAT-DTM wird nur dann verwendet, wenn Valuta erteilt wird.							
Beispiel: PAT+3' Die Speditionsabrechnung enthält ein Valutadatum.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
27	SG8	O	1		PAT-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	209 Valutadatum
Valutadatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das Valutadatum ist ein verlängertes Rechnungsdatum, auf dem die Zahlungskonditionen aufsetzen.</p> <p>Beispiel: <code>DTM+209:20160412:102'</code> Valuta bis zum 12.04.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
28	LIN	M	1		Positionsdaten	
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Hauptpositionsteil - Positionsnummer	1082	Positionsnummer	an..6	R		Fortlaufende Positionsnummer innerhalb der Rechnung.
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment zeigt den Beginn des 1.Positions-Teils der Speditionsabrechnung (Sendung) an.</p> <p>Dabei gilt, dass eine Position einer Sendung entspricht.</p> <p>Die Identifizierung der gesamten Sendung erfolgt lediglich durch die Positionsnummer. Es wird hier keine GTIN vergeben. Die Leistungen werden als Unterpositionen dargestellt.</p> <p>Beispiel: LIN+1' Positionsnummer 1 = 1. Sendung</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
29	SG26 MEA	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
		O	5		Maße und Gewichte Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M		PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAD Gesamtbruttogewicht ABJ Volumen AAW Bruttovolumen ACG Gebührenpflichtiges Gewicht Frachtpflichtiges Gewicht LN Längenmaßangabe HT Höhenmaßangabe
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm MTR Meter
Angabe zur Sendung, z. B. Gewicht	6314	Meßwert	an..18	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment werden die der Abrechnung zugrundeliegenden Gewichte, Volumen, Mengen etc. der Sendung übermittelt.</p> <p>HINWEIS zum DE 6313: Für die Anwendung des Codes "ACG = Frachtpflichtiges Gewicht" ist im Rahmen des internationalen Standardisierungsprozesses (GSMP) ein Change Request gestellt.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:66' Das Bruttogewicht der Sendung beträgt 66 kg.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
30	SG26 DTM	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
Datum/Uhrzeit/Zeitspanne Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	35 Lieferdatum/-zeit, tatsächliches
Lieferdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Dieses Segment kann auch dazu verwendet werden, den Abrechnungszeitraum, z.B. für Steuern, anzugeben.</p> <p>DE 2005 = 35, Lieferdatum (-datum/-zeit,) tatsächliches: Datum, zu dem der Lieferant die Waren geliefert hat.</p> <p>Das tatsächliche Lieferdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: DTM+35:20160315:102' Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
31	SG26 DTM	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	200 Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit
Abholdatum	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT 203 JJJJMMTTHHMM 718 JJJJMMTT-JJJJMMTT Eine Zeitspanne wird in einer tatsächlichen Nachricht ohne Bindestrich angegeben.
<p>Segmentstatus: Abhängig, entweder Liefer- oder Abholdatum müssen angegeben werden.</p> <p>Das DTM-Segment dient zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.</p> <p>Dieses Segment wird - wenn erforderlich - für geforderte Datumsangaben bezüglich der Abholung der Sendung benutzt.</p> <p>Das tatsächliche Abholdatum entspricht im steuerrechtlichen Sinne dem Leistungsdatum.</p> <p>Beispiel: DTM+200:20160314:102' Die Lieferung erfolgte am 14.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG27	R	1		MOA	
32	MOA	M	1		Geldbetrag	
Zur Angabe eines Geldbetrages.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C516	Geldbetrag		M		
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag
Wert der Dienstleistung	5004	Geldbetrag	n..35	R		
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe der Gesamtsumme aller Dienstleistungen der Sendung. Die einzelnen Dienstleistungen sind auf Unterpositionsebene dargestellt.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Die Rechnungswährung wurde bereits im CUX-Segment auf Rechnungskopfebene festgelegt.</p> <p>Beispiel: MOA+203:108.13' Der Wert der Dienstleistung beträgt 108,13 Euro.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
33	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG30	R	1		RFF-DTM	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	FF Referenznummer des Spediteurs
Speditionsauftragsnummer	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Referenz-Nr., die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wird (Speditionsauftragsnummer).</p> <p>Dieses Segment kennzeichnet eine Speditionsabrechnung als Sammelrechnung.</p> <p>Die Referenz-Nr. des Spediteurs bezieht die sich auf die Sendung, die abgerechnet wird.</p> <p>Beispiel: RFF+FF:4713' Die Nachricht referenziert auf die Referenznummer des Spediteurs 4713.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
34	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG30	R	1		RFF-DTM		
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit	
Datum zur Speditionsauftragsnummer	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160302:102' Das Datum zur Speditionsauftragsnummer lautet: 02.03.2016</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
35	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG30	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben		
Zur Angabe einer Referenz.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C506	Referenz		M			
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	CU Referenznummer des Versenders	
Auftragsnummer des Versenders	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R			
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn eine Auftragsnummer (z. B. IFTMIN-Nummer) des Versenders übermittelt werden soll.</p> <p>Die Referenz-Nr. des Versenders bezieht die sich auf die Sendung, die abgerechnet wird.</p> <p>Beispiel: RFF+CU:8765' Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer des Versenders 8765.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
36	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG30	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	1		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Referenzdatum der Auftragsnummer des Versenders	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160301:102' Das Datum der Auftragsnummer des Versenders lautet: 01.03.2016.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
37	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG30	O	10		RFF-DTM	
	RFF	M	1		Referenzangaben	
Zur Angabe einer Referenz.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	DQ Lieferscheinnummer
Lieferscheinnummer (n)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Diese Segmentgruppe wird nur dann benutzt, wenn eine Lieferscheinnummer übermittelt werden soll.</p> <p>Durch Wiederholung der SG1 (RFF-DTM) können auch mehrere Lieferscheinnummern übermittelt werden.</p> <p>Beispiel: RFF+DQ:3546' Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
38	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG30	O	10		RFF-DTM		
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne		
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M			
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit	
Datum zur Lieferscheinnummer	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R			
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160302:102' Das Datum zur Lieferscheinnummer lautet: 02.03.2016</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
39	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG30	O	1		RFF-DTM		
	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.		
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	IV Rechnungsnummer
Rechnungsbezogene Referenz		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Mit diesem Segment muß in Gutschriften auf die auslösende Rechnung referenziert werden.</p> <p>Beispiel: RFF+IV:8711' Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
40	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG30	O	1		RFF-DTM	
	DTM	O	5		Datum/Uhrzeit/Zeitspanne	
Zur Angabe eines Datums und/oder einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C507	Datum/Uhrzeit/ Zeitspanne		M		
	2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier	an..3	M	*	171 Referenzdatum/ zeit
Datum zur rechnungsbezogene Referenz	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	an..35	R		
	2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen- Format, Code	an..3	R		102 JJJJMMTT
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Datumsangaben zum vorangegangenen RFF-Segment zu machen.</p> <p>Beispiel: DTM+171:20160302:102' Das Datum zur rechnungsbezogene Referenz lautet: 02.03.2016</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
41	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47
	SG31	O	10		PAC-MEA-SG32
	PAC	M	1		Packstück/Verpackung
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Anzahl Packstücke (Hauptposition)	7224	Packstückmenge	n..8	R	
	C531	Verpackungsangaben		A	
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N	
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O *	52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1- 128
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O	
	C202	Verpackungsart		O	
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A	201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) PC Paket CS Kiste CT Karton Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 7065 verfügbar.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D *	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Kann					
Mit diesem Segment kann die Anzahl und Art der Packstücke angegeben werden.					
Beispiel: PAC+1++CT' Die Sendung besteht aus einem Packstück und ist ein Karton.					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
42	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG31	O	10		PAC-MEA-SG32	
	MEA	O	10		Maße und Gewichte	
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAD Gesamtbruttogewicht ABJ Volumen AAW Bruttovolumen LN Längenmaßangabe HT Höhenmaßangabe
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm MTR Meter
Angabe zur Sendungsposition (Leistungseinheit), z. B. Gewicht	6314	Meßwert	an..18	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das MEA-Segment wird hier benutzt, wenn Packstücke (Leistungseinheit) fakturiert werden. In diesem MEA-Segment wird die Berechnungsgrundlage, z. B. das Gewicht einer fakturierten Einheit mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:66' Das Brutto-Gewicht der Sendungsposition beträgt 66 kg.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
43	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	SG32	O	10	PCI-GIN		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Packstückkennzeichnungstyp		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code) IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporär Code)
		C210	Markierungen und Aufkleber		O	
Paketnummer		7102	Versandmarkierungen	an..35	M	Dieses DE wird nur in Verbindung mit DE 4233 = IEN, ansonsten folgendes GIN-Segment benutzen. Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Identifikation der Sendung (Master-NVE).</p> <p>Die NVE/SSCC der Sendungsposition werden im Unterpositionsositionsteil (fakturierte Dienstleistungen) angegeben.</p> <p>Beispiel: PCI+33E Die Packstückidentifikation lautet 12337616644.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
44	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	SG32	O	10	PCI-GIN		
	GIN	D	10	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	* BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
		C208	Identifikationsnummern-Bereich		M	
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)		7402	Objekt, Identifikation	an..35	M	
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)		7402	Objekt, Identifikation	an..35	O	
		C208	Identifikationsnummern-Bereich		O	
		7402	Objekt, Identifikation	an..35	N	
		C208	Identifikationsnummern-Bereich		O	
		7402	Objekt, Identifikation	an..35	N	
		C208	Identifikationsnummern-Bereich		O	
		7402	Objekt, Identifikation	an..35	N	
		C208	Identifikationsnummern-Bereich		O	
		7402	Objekt, Identifikation	an..35	N	
<p>Segmentstatus: Abhängig</p> <p>Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC), die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurde.</p> <p>Dieses Segment wird nur benutzt, wenn DE 4233 im vorhergehenden PCI-Segment = 33E.</p> <p>Beispiel: GIN+BJ+354123450000000014:X' Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG34	D	1	TAX		
45	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	R	*	VAT Mehrwertsteuer
	C533	Verrechnungseinheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		N		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6			
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	N		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		O		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z. B. bei Reverse Charge).
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.						
Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.						
Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
46	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG35	O	1	NAD-SG36		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DEQ Versender
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Warenversenders	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenversender-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenversender-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenversender-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenversender-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenversender-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenversender-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenversender-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den Ort des Warenversenders.						
Der Warenversender wird durch seine GLN identifiziert.						
DE 3039: Name und Anschrift des Warenversenders in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+DEQ+++Tante:Anna:Laden+Bahnstr. 4+Weinheim++69469+DE'

Der Warenversender ist der Tante Anna Laden, Bahnstr. 4 in DE-69469 Weinheim.

Beispiel: NAD+DEQ+4089876599999: :9'

Der Warenversender hat die GLN 4089876599999.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
47	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47			
	SG35	O	1	NAD-SG36			
	SG36	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusätzliche-ID des Warenversenders		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0826' Die Zusatzidentifikation des Warenversenders lautet 0826.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
48	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG35	O	1	NAD-SG36		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
	Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	DP Lieferanschrift
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation des Warenempfängers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Warenempfänger-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Warenempfänger-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Warenempfänger-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Warenempfänger-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		Region/Bundesland, Identifikation
Warenempfänger-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Warenempfänger-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den Ort des Warenempfängers.						
Der Warenempfänger wird durch seine GLN identifiziert.						
DE 3039: Name und Anschrift des Warenempfängers in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+DP+++Tante:Anna:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Warenempfänger ist der Tante Emma Laden, Maarweg 104 in DE-50825 Köln.

Beispiel: NAD+DP+4089876511111:::9'

Der Warenempfänger hat die GLN 4089876511111.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
49	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47			
	SG35	O	1	NAD-SG36			
	SG36	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusätzliche-ID des Warenempfängers		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann eine bilateral vereinbarte Zusatzidentifikation folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0836' Die Zusatzidentifikation des Warenempfängers lautet 0836.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47
	SG35	O	1		NAD-SG36
50	NAD	M	1		Name und Anschrift
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.					
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	* AP Abnehmer
	C082	Identifikation des Beteiligten		A	
Identifikation des Leistungsnehmers	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M	Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N	
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	* 9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N	
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35		
	C080	Name des Beteiligten		D	
Leistungsnehmer-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M	
Leistungsnehmer-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O	
Leistungsnehmer-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O	
	C059	Straße		D	
Leistungsnehmer-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M	
Leistungsnehmer-Ort	3164	Ort	an..35	D	
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D	
	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O	Region/Bundesland, Identifikation
Leistungsnehmer-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D	
Leistungsnehmer-Land, codiert	3207	Ländernamen, Code	an..3	D	DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann					
Der Leistungsnehmer wird durch eine GLN identifiziert. Name und Anschrift in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.					
Hinweis:					
Nur notwendig, wenn Angaben abweichend vom Kopfteil (Rechnungsempfängers) sind!					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+AP+++Onkel:Erwin:Laden+Maarweg 144+Köln++50825+DE'

Der Leistungsnehmer ist der Tante Emma Laden, Maarweg 104 in DE-50825 Köln.

Beispiel: NAD+DP+4089876511132::9'

Der Leistungsnehmer hat die GLN 4089876511132.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.				
51	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47			
	SG35	O	1	NAD-SG36			
	SG36	O	1	RFF			
	RFF	M	1	Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.			
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		C506	Referenz		M		
		1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusätzliche-ID des Warenempfängers (Hauptposition)		1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die interne Nummer des Leistungsnehmers folgen.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:0836' Die interne Nummer des Leistungsnehmers lautet 0836.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG35	O	1		NAD-SG36	
	SG36	O	1		RFF	
52	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C506	Referenz		M		
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	*	ADE Kontonummer
Kostenstelle Leistungsnehmer (Position)	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Im RFF-Segment hinter dem NAD-Segment kann die Kostenstelle folgen.</p> <p>Beispiel: RFF+ADE:0816 ' Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
53	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG35	O	1	NAD-SG36		
	NAD	M	1	Name und Anschrift		
Zur Angabe von Name und Anschrift, sowie Funktion eines Partners, entweder nur als Code durch C082 oder (gegebenenfalls auch zusätzlich) unstrukturiert durch C058 bzw. strukturiert durch C080 bis 3207.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3035	Beteiligter, Qualifier	an..3	M	*	PW Übernahmestelle
	C082	Identifikation des Beteiligten		A		
Identifikation der Übernahmestelle	3039	Beteiligter, Identifikation	an..35	M		Globale Lokationsnummer (GLN) - Format n13
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	9 GS1
	C058	Name und Anschrift		N		
	3124	Zeile für Name und Anschrift	an..35			
	C080	Name des Beteiligten		D		
Übernahmestelle-Name 1	3036	Beteiligter	an..35	M		
Übernahmestelle-Name 2	3036	Beteiligter	an..35	O		
Übernahmestelle-Name 3	3036	Beteiligter	an..35	O		
	C059	Straße		D		
Übernahmestelle-Straße	3042	Straße und Hausnummer oder Postfach	an..35	M		
Warenempfänger-Ort	3164	Ort	an..35	D		
	C819	Region/Bundesland, Einzelheiten		D		
Übernahmestelle-Ort	3229	Name einer Region/ eines Bundeslandes, Code	an..9	O		
Übernahmestelle-Postleitzahl	3251	Postleitzahl, Code	an..17	D		
Übernahmestelle-Land, codiert	3207	Ländername, Code	an..3	D		DE DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK ISO 3166 2-Alpha Code
Segmentstatus: Kann						
Dieses NAD-Segment identifiziert den Ort der Übernahmestelle.						
Die Übernahmestelle wird durch die GLN identifiziert.						
DE 3039: Name und Anschrift des Übernahmestelle in Klartext dürfen nur dann eingestellt werden, wenn (noch) keine GLN vorhanden ist.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: NAD+PW+++Tante Otto Laden+Mohnweg 14+Weinheim++69469+DE'

Die Übernahmestelle ist der Tante Otto Laden, Mohnweg 14 in DE-69469 Weinheim.

Beispiel: NAD+PW+4089876511333::9'

Die Übernahmestelle hat die GLN 4089876511333.

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.	
	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47
	SG35	O	1		NAD-SG36
	SG36	O	5		RFF
54	RFF	M	1		Referenzangaben Zur Angabe einer Referenz.
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
	C506	Referenz		M	
	1153	Referenz, Qualifier	an..3	M	* YC1 Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code)
Zusatz-ID Übernahmestelle	1154	Referenz, Identifikation	an..70	R	
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient zur Angabe von Referenzen zu der Übernahmestelle, die im NAD-Segment identifiziert wurde.</p> <p>Sofern es keiner funktionalen- oder ablauforientierten Unterscheidung innerhalb eines Unternehmens bedarf, wird ausschließlich die GLN kommuniziert, der Empfänger verknüpft bei Bedarf im internen System. Zusätzliche Identifikationsverfahren sollten nur dann vereinbart werden, wenn in einer Lokation unterschiedliche funktionale Einheiten differenziert werden müssen.</p> <p>Beispiel: RFF+YC1:14587' Die Zusatzidentifikation der Übernahmestelle ist 14587.</p>					

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47		
	SG47	O	1	TOD-LOC		
55	TOD	M	1	Liefer- oder Transportbedingungen		
Zur Angabe von Liefer- oder Transportbedingungen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code	an..3	C	*	5 Transportbedingungen
	4215	Zahlungsart für Transportkosten/-gebühren, Code	an..3	N		
	C100	Liefer- oder Transportbedingungen		R		
Frankatur	4053	Liefer- oder Transportbedingungen, Code	an..3	R		Die Codeliste Frankatur (4053) im Anhang ersetzt in dieser Empfehlung die EANCOM-Codeliste 4053.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		FIATA
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	246 GS1 Germany
	4052	Liefer- oder Transportbedingungen	an..70	D		Frankaturtext in Klartext
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird benutzt, um Lieferbedingungen/Frankatur für den gesamten Transport-/Speditionsauftrag festzulegen.</p> <p>Beispiel: TOD+5++100:FIATA:246' Der Gefahren- und Kostenübergang erfolgt ab Werk (Codewert = 100).</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
56	SG26	R	9999999		LIN-MEA-DTM-SG27-SG30-SG31-SG34-SG35-SG47	
	SG47	O	1		TOD-LOC	
	LOC	O	2		Ortsangabe	
Zur Angabe eines Ortes, eines Standortes und/oder weitergehender Ortsangaben.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	3227	Ortsangabe, Qualifier	an..3	M	*	1 Ort laut Lieferbedingungen (Für die Lieferbedingungen relevanter Ort)
	C517	Ortsangabe		A		
	3225	Ortsangabe, Code	an..25	A		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
Frankaturort	3224	Ortsangabe	an..256	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Identifikation des Frankaturorts. Die Ortsangabe ist nicht bei allen Frankaturen erforderlich, z. B. bei "unfrei" oder "frei Haus". Bei gebrochenen Frankaturen ist der Ort des Kostenübergangs jedoch anzugeben. Dafür ist in Verbindung mit dem TOD das Segment LOC zu benutzen.</p> <p>Beispiel: LOC+1+:::Werk Köln' Der Frankaturort ist das Werk Köln.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
57	SG26 LIN	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
		M	1	Positionsdaten		
Zur Angabe einer Position und der Unterposition.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Positionsnummer der Unterposition	1082	Positionsnummer	an..6	R		Vom Programm vergebene Positionsnummer der Unterposition innerhalb der Rechnung.
	1229	Handlungsanforderung /-benachrichtigung, Code	an..3	N		
	C212	Waren-/Leistungsnummer, Identifikation		D		
GTIN-Dienstleistung der Unterposition	7140	Produkt-/Leistungsnummer	an..35	R		GTIN, Format n..14
	7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SRV GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN
	C829	Unterpositions-Informationen		D		
	5495	Anzeige für Unterposition, Code	an..3	R	*	1 Unterpositionsinformation
	1082	Positionsnummer	an..6	R		Bezugsposition
<p>Segmentstatus: Muß</p> <p>Je abzurechnender Leistungsart einer Sendung muss eine solche LIN-Unterpositionsgruppe gebildet werden. Beispiel: Frachtpauschale, LKW Maut etc.</p> <p>Hinweis: Die Hauptposition enthält keine Preisangaben.</p> <p>C829: Die Datenelementgruppe wird nur benutzt, wenn eine Unterpositionierung notwendig ist.</p> <p>DIE KOMPLETTE BESCHREIBUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON UNTERPOSITIONEN FINDEN SIE IM TEIL I, KAPITEL 4.10 DER DOKUMENTATION ZU EANCOM 2002.</p> <p>Beispiel: LIN+2++4000862141423:SRV+1:1' Unterpositionsteil zur Darstellung abzurechnender Leistungsarten einer Sendung, z. B. Frachtpauschale.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
58	SG26 PIA	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
Zur Angabe von ergänzenden oder Substitutions-Produktidentifikationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	4347	Produkt-/ Erzeugnisnummer, Qualifier	an..3	M	*	1 Zusätzliche Identifikation
	C212	Waren-/ Leistungsnummer, Identifikation		M		
Lieferanteninterne Artikelnummer	7140	Produkt-/ Leistungsnummer	an..35	R		
	7143	Art der Produkt-/ Leistungsnummer, Code	an..3	R	*	SA Artikelnummer des Lieferanten
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	R	*	91 Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe zusätzlicher Positionsidentifikationen benutzt (Artikelnummer des Lieferanten).</p> <p>Beispiel: PIA+1+ABC5343:SA::91' Die lieferanteninterne Artikelnummer lautet ABC5343.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
59	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34			
	QTY	R	1	Menge	Zur Angabe einer zugehörigen Menge.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C186	Mengenangaben		M			
	6063	Menge, Qualifier	an..3	M	*	47 Berechnete Menge	
Berechnete Menge	6060	Menge	an..35	M			
Maßeinheit	6411	Maßeinheit, Code	an..3	C		KGM Kilogramm MTR Meter LTR Liter PCE Stück (GS1-Code) Alle Codes der Codeliste sind zugelassen	
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe von Mengeneinheiten und mit Maßangaben (z. B. Verzollungspositionen, Anzahl Paletten, Anzahl Stopps, Stunden, Verpackungseinheiten (Paletten)) verwendet.</p> <p>Beispiel: QTY+47:66:KGM' Berechnet werden 66 kg.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
	SG26	R	9999999		LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG27	R	1		MOA		
60	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	203 Positionsbetrag	
Nettobetrag der Leistungsart	5004	Geldbetrag	n..35	R			
Segmentstatus: Muß							
Dieses Segment dient der Angabe des Positionswertes.							
Hinweis:							
Die Rechnungswährung wurde bereits im CUX-Segment auf Rechnungskopfebene festgelegt.							
Beispiel: MOA+203:108.13'							
Der Nettowarenwert beträgt 108,13.							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
61	SG26	R	9999999		LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34	
	SG29	O	25		PRI	
	PRI	M	1		Preisangaben	
	Zur Angabe von Preisinformationen.					
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
		C509	Preisinformation		R	
		5125	Preis, Qualifier	an..3	M	AAA Nettokalkulation
Preisangabe		5118	Preis, Betrag	n..15	R	
		5375	Preisart, Code	an..3	O	AE Staffelpreis CA Katalog CT Vertrag
		5387	Preisart, Code	an..3	O	AP Mitteilungspreis
Preisbasis		5284	Einzelpreis-Basismenge	n..9	D	
		6411	Maßeinheit, Code	an..3	D	KGM Kilogramm KTM Kilometer Alle Codewerte aus EANCOM-Codeliste 6411 verfügbar.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment kann benutzt werden, um Preisangaben für die Berechnung des Warenwertes anzugeben.</p> <p>Dieses Segmentgruppe kann bis zu 25 mal wiederholt werden.</p> <p>Im ersten Preissegment (PRI) wird der Preis der fakturierten Einheit angegeben.</p> <p>Alle weiteren Angaben durch Wiederholung der SG 29 sind informatorische Preise.</p> <p>Beispiel: PRI+AAA:14.11:CA:AP:1:KGM' Der Netto-Katalogpreis je Kilogramm beträgt 14,11 EURO.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
62	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	PAC	M	1	Packstück/Verpackung		
Zur Angabe der Anzahl und der Art der Packstücke/physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Anzahl Packstücke (Unterposition)	7224	Packstückmenge	n..8	R		
	C531	Verpackungsangaben		A		
	7075	Verpackungsebene, Code	an..3	N		
	7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code	an..3	O	*	52 Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1- 128
	7073	Verpackungsbedingun- gen, Code	an..3	O		
	C202	Verpackungsart		O		
	7065	Art der Verpackung, Code	an..17	A		201 Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) PC Paket CS Kiste CT Karton Alle Codewerte aus EANCOM- Codeliste 7065 verfügbar.
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D	*	9 GS1 Codewert 9 wird nur dann benutzt, wenn GS1-Codes im Datenelement 7065 verwendet werden.
Segmentstatus: Kann						
Mit diesem Segment kann die Anzahl und Art der Packstücke angegeben werden.						
Beispiel: PAC+1++CT' Die Sendung besteht aus einem Packstück und ist ein Karton.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
63	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	MEA	O	10	Maße und Gewichte		
Zur Angabe von Maßen einschließlich Toleranzen, Gewichte und Zählerergebnisse.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	6311	Messung, Zweck, Qualifier	an..3	M	*	PD Physische Größe (bestelltes Produkt)
	C502	Einzelheiten zu Maßangaben		A		
	6313	Gemessene Dimension, Code	an..3	A		AAD Gesamtbruttogewicht ABJ Volumen AAW Bruttovolumen LN Längenmaßangabe HT Höhenmaßangabe
	6321	Signifikanz der Maßangabe, Code	an..3	O		
	6155	Nicht-diskretes Maß, Code	an..17	N		
	6154	Nicht-diskretes Maß	an..70	N		
	C174	Maßwert/Bandbreite		R		
	6411	Maßeinheit, Code	an..3	M		KGM Kilogramm MTR Meter
Angabe zur Sendungsposition (Unterposition), z. B. Gewicht	6314	Meßwert	an..18	O		
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Das MEA-Segment wird hier benutzt, wenn Packstücke (Versandeinheit) fakturiert werden. In diesem MEA-Segment wird die Berechnungsgrundlage, z. B. das Gewicht einer fakturierten Einheit mitgeteilt.</p> <p>Beispiel: MEA+PD+AAD+KGM:66' Das Brutto-Gewicht der Sendungsposition beträgt 66 kg.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
64	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	SG32	O	10	PCI-GIN		
	PCI	M	1	Packstückkennzeichnung		
Zur Angabe der Kennzeichnung/Markierung und Etikettierung von Packstücken oder physischen Einheiten.						
Betriebswirtschaftl. Begriff		DE	EDIFACT	Format	St	* Beschreibung
Packstückkennzeichnungstyp		4233	Markierungsanweisungen, Code	an..3	R	33E Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code) IEN Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporär Code)
		C210	Markierungen und Aufkleber		O	
Paketnummer		7102	Versandmarkierungen	an..35	M	Dieses DE wird nur in Verbindung mit DE 4233 = IEN, ansonsten folgendes GIN-Segment benutzen. Die Paketnummer darf nur zusätzlich zur NVE/SSCC verwendet werden.
<p>Segmentstatus: Kann</p> <p>Dieses Segment dient der Identifikation der Sendung (Master-NVE).</p> <p>Die NVE/SSCC der Sendungsposition werden im Unterpositionsositionsteil (fakturierte Dienstleistungen) angegeben.</p> <p>Beispiel: PCI+33E Die Packstückidentifikation lautet 12337616644.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
65	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG31	O	10	PAC-MEA-SG32		
	SG32	O	10	PCI-GIN		
	GIN	D	10	Waren-Identifikationsnummer		
Zur Angabe bestimmter Kennzeichnungsnummern entweder in Form von Einzelnummern oder von Nummernbereichen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	7405	Objektidentifikation, Qualifier	an..3	M	*	BJ Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC)
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	M		
Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC)	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	N		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	N		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	N		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
	C208	Identifikationsnummern-Bereich		O		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	N		
	7402	Objekt, Identifikation	an..35	O		
Segmentstatus: Abhängig						
Dieses Segment enthält die Nummer der Versandeinheit (NVE/SSCC), die auf der Verpackung der aktuellen Sendungsposition aufgebracht wurde.						
Dieses Segment wird nur benutzt, wenn DE 4233 im vorhergehenden PCI-Segment = 33E.						
Beispiel: GIN+BJ+354123450000000014:X+:X+:X+:X+:X' Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
	SG26	R	9999999	LIN-PIA-QTY-SG27-SG29-SG31-SG34		
	SG34	D	1	TAX		
66	TAX	M	1	Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben		
Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/Gebührenart		D		
Umsatzsteuer (Unter-) Positionsebene	5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code	an..3	R	*	VAT Mehrwertsteuer
	C533	Verrechnungseinheiten von Zoll/Steuer/Gebühren		N		
	5289	Zoll-/Steuer-/Gebührenkonto, Code	an..6			
	5286	Zoll-/Steuer-/Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	N		
	C243	Zoll-/Steuer-/Gebühren		O		
	5279	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Code	an..7	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	N		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	N		
	5278	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z. B. bei Reverse Charge).
	5305	Zoll-/Steuer-/Gebührentyp, Code	an..3	D		E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)
<p>Segmentstatus: Abhängig, wird nur verwendet, wenn die aktuelle Position einem anderen Steuersatz unterliegt, als in SG6 angegeben.</p> <p>Der maßgebliche Steuersatz des Beleges wurde im Kopfteil der Nachricht angegeben. Evtl. abweichende Steuersätze müssen hier auf Positionsebene angezeigt werden.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S'
Die Position unterliegt 19% UST.

Segmentlayout

Summen-Teil

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
67	UNS	M	1		Abschnitts-Kontrollsegment		
Dient dazu, den Kopfteil, den Positionsteil und den Summenteil innerhalb der Nachricht voneinander zu trennen.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
Positions- und Summenteiltrennung	0081	Abschnittskennung, codiert	a1	M	*	S Trennung Positions-/ Summenteil	
Segmentstatus: Muss							
Dieses Segment dient der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.							
Beispiel: UNS+S' Trennung von Positions- und Summenteil							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr. Seg		St Max. Wdh.				
68		CNT		O 10		Abstimmsumme
Zur Angabe der Abstimmsumme.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	C270	Abstimmangabe		M		
	6069	Kontrollsumme, Qualifier	an..3	M	*	7 Gesamtbruttogewicht
Gesamtgewicht der Sendungen	6066	Kontrollsumme	n..18	C		
Segmentstatus: Kann						
Zur Kontrolle wird hier das Gesamtgewicht der Sendungen angegeben.						
Beispiel: CNT+7:9'						
Das Gesamtgewicht der Sendungen beträgt 9 Einheiten.						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes
 Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
69	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	77 Rechnungsbetrag	
Gesamtbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentgruppenstatus: Diese Segmentgruppe muss verwendet werden. Sie dient der Angabe von Gesamtbeträgen für die gesamte Rechnung.</p> <p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Endbetrag der Rechnung.</p> <p>Beispiel: MOA+77:121.99' Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
70	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag	
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag der Rechnung.</p> <p>Der Gesamtpositionsbetrag setzt sich aus der Summe aller Dienstleistungsbeträge (MOA+203) der Position zusammen.</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13' Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
71	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag	
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag der Rechnung.</p> <p>Beispiel: MOA+125:105.16'</p> <p>Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
72	SG50	R	1		MOA		
	MOA	M	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag	
Gesamtsteuerbetrag der Rechnung	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält die Summe aller Steuerbeträge der Rechnung.</p> <p>Beispiel: MOA+124:16.83' Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max. Wdh.			
73	SG52 TAX	D 10 M 1		TAX-MOA Zoll-/Steuer-/Gebührenangaben Zur Spezifikation relevanter Zoll-/Steuer-/Gebühren-Informationen.		
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
	5283	Zoll-/Steuer-/ Gebührenfunktion, Qualifier	an..3	M	*	7 Steuer
	C241	Zoll-/Steuer-/ Gebührenart		D		
Umsatzsteuer je Rechnungsbetrag	5153	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art, Code	an..3	O	*	VAT Mehrwertsteuer
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5152	Zoll-/Steuer-/ Gebühren-Art	an..35	O		
	C533	Verrechnungseinzelheit en von Zoll/Steuer/ Gebühren		O		
	5289	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkonto, Code	an..6	N		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5286	Zoll-/Steuer-/ Gebühren, Veranlagungsbasis	an..15	O		
	C243	Zoll-/Steuer-/ Gebühren		A		
	5279	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Code	an..7	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code	an..3	D		
	5278	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate	an..17	R		Tatsächlicher Zoll-/Steuersatz Hier wird der Steuersatz angegeben, mit dem auch der Steuerbetrag errechnet wird (ggf. auch Null, z.B. bei Reverse Charge).
	5273	Zoll-/Steuer-/ Gebührenrate, Berechnungsgrundlage , Code	an..12	O		
	1131	Codeliste, Code	an..17	O		
	3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege,	an..3	D		

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
		Code				
	5305	Zoll-/Steuer-/ Gebührenkategorie, Code	an..3	D		<p>AE Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge)</p> <p>Im Fall von Reverse Charge muss die UStID/Steuer-Nr. dem Segment NAD+BY folgend angegeben werden.</p> <p>E Steuerbefreit S Einheitssatz O Unbesteuerte Dienstleistungen (nicht steuerbarer Umsatz)</p>
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Enthält die Rechnung mehrere Mehrwertsteuersätze, ist je vorhandenem Steuersatz diese Segmentgruppe zu übermitteln, d.h. bei nur einem UST-Satz in der Rechnung muss die Segmentgruppe 52 NICHT erstellt werden.</p> <p>Hinweis DE 5278 und 5305: Wenn es sich um steuerbefreite oder nicht steuerbare Umsätze handelt, muss DE 5278 explizit mit dem Wert 0 (Null) belegt werden.</p> <p>Beispiel: TAX+7+VAT+++:::19+S' Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
74	SG52	D	10		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	124 Steuerbetrag	
Steuerbetrag je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Dieses Segment wird zur Angabe des Steuerbetrages benutzt.</p> <p>Beispiel: MOA+124:16.83' Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
75	SG52	D	10		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	125 Steuerpflichtiger Betrag	
Steuerpflichtiger Betrag der Rechnung je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den steuerpflichtigen Betrag/UST-Satz der Rechnung.</p> <p>Beispiel: MOA+125:105.16' Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.			
76	SG52	D	10		TAX-MOA		
	MOA	R	1		Geldbetrag		
Zur Angabe eines Geldbetrages.							
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung	
	C516	Geldbetrag		M			
	5025	Geldbetrag, Qualifier	an..3	M	*	79 Gesamtpositionsbetrag	
Gesamtpositionsbetrag der Rechnung je UST-Satz	5004	Geldbetrag	n..35	R			
<p>Segmentgruppenstatus: Abhängig, d.h. diese SG muss dann verwendet werden, wenn die Rechnung mehr als einen UST-Satz enthält.</p> <p>Dieses MOA-Segment enthält den Gesamtpositionsbetrag der Rechnung je UST-Satz.</p> <p>Beispiel: MOA+79:108.13' Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.</p>							

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
77	UNT	M	1		Nachrichten-Endesegment Dient dazu, eine Nachricht zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.	
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Gesamtzahl der Segmente	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	n..6	M		
	0062	Nachrichten-Referenznummer	an..14	M		Die Referenznummer aus dem UNH-Segment muss hier wiederholt werden.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNT-Segment ist in UN/EDIFACT ein Muss-Segment. Es muss immer das letzte Segment in einer Nachricht sein.</p> <p>Beispiel: UNT+75+ME000001' Die Nachricht enthält 75 Segmente.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Segmentlayout

Lfd. Nr.	Seg	St	Max.	Wdh.		
78	UNZ	M	1		Nutzdaten-Endesegment	
Dient dazu, eine Übertragungsdatei zu beenden und sie auf Vollständigkeit zu prüfen.						
Betriebswirtschaftl. Begriff	DE	EDIFACT	Format	St	*	Beschreibung
Übertragungsdatei Ende Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen	0036	Datenaustauschzähler	n..6	M		Anzahl der Nachrichten oder Nachrichtengruppen in der Übertragungsdatei.
Datenaustauschreferenz, Ende	0020	Datenaustauschreferen z	an..14	M		Datenaustauschreferenz, identisch mit DE 0020 im UNB-Segment.
<p>Segmentstatus: Muss</p> <p>Das UNZ-Segment ist das letzte Segment der Übertragungsdatei.</p> <p>Hinweis DE 0036: Wenn keine Nachrichtengruppen verwendet werden, steht hier die Anzahl der Nachrichten in der Übertragungsdatei.</p> <p>Beispiel: UNZ+1+4711' Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.</p>						

Max. Wdh. = Maximale Wiederholung, St = Status, * = Restricted Codes

Status: M=Muss, R=Erforderlich, O=Optional, D=Abhängig von, A=Empfohlen, N=Nicht benutzt

Verwendete Codes

0001	Syntax-Kennung Codierte Identifikation der Organisation, die die Syntax und deren "Level" (Zeichensatz) pflegt, die in einer Übertragungsdatei verwendet wird.
UNOA	UN/ECE Zeichensatz A Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von Kleinbuchstaben, alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOB	UN/ECE Zeichensatz B Wie in der Basis-Codetabelle von ISO 646 mit Ausnahme von alternativen Graphik-Sonderzeichen und nationalen oder anwendungsorientierten Graphik-Sonderzeichen.
UNOC	UN/ECE Zeichensatz C Wie in ISO 8859-1 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 1: Lateinisches Alphabet Nr. 1.
UNOD	UN/ECE Zeichensatz D Wie in ISO 8859-2 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 2: Lateinisches Alphabet Nr. 2.
UNOE	UN/ECE Zeichensatz E Wie in ISO 8859-5 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 5: Lateinisch-/Kyrillisches Alphabet.
UNOF	UN/ECE Zeichensatz F Wie in ISO 8859-7 definiert: Informationsverarbeitung - Teil 7: Lateinisch-/Griechisches Alphabet.
UNOG	UN/ECE Zeichensatz G Wie in ISO 8859-3 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 3: Lateinisches Alphabet.
UNOH	UN/ECE Zeichensatz H Wie in ISO 8859-4 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 4: Lateinisches Alphabet.
UNOI	UN/ECE Zeichensatz I Wie in ISO 8859-6 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 6: Lateinisches/Arabisches Alphabet.
UNOJ	UN/ECE Zeichensatz J Wie in ISO 8859-8 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 8: Lateinisches/Hebräisches Alphabet.
UNOK	UN/ECE Zeichensatz K Wie in ISO 8859-9 definiert : Informationsverarbeitung - Teil 9: Lateinisches Alphabet.
UNOW	UN/ECE-Zeichensatz W ISO 10646-1, 8-bit-Code mit Technik der Code-Erweiterung zur Unterstützung der Verschlüsselung nach UTF-8 (UCS Transformation Format, 8 bit).

Verwendete Codes

UNOX	UN/ECE Zeichensatz X Technische Codeerweiterung definiert in ISO 2022 in Abstimmung mit ISO 2375.
UNOY	UN/ECE Zeichensatz Y ISO 10646-1 8-Bit Zeichensatz ohne Codeerweiterungstechnik.
0002	Syntax-Versionsnummer Gibt an, um welche Version der Syntax es sich handelt (siehe Datenelement 0001).
3	Version 3 ISO 9735 Änderung 1:1992. GS1 Beschreibung: Syntax-Versionsnummer 3. Erlaubt die Verwendung aller Zeichensätze (A, B, C, D, E und F).
0007	Teilnehmerbezeichnung, Qualifier Ein Qualifier, der die Quelle der Codes angibt, die für die Teilnehmerbezeichnung verwendet wurde.
14	GS1 Von GS1 zugewiesener Partner-Identifikationscode. Die GS1 ist eine internationale Organisation von GS1-Mitgliedsorganisationen, die das GS1-System verwalten.
0025	Referenz oder Paßwort des Empfängers, Qualifier Ein Qualifier für die Referenz-Angabe oder für das Paßwort des Empfängers.
AA	Referenz Referenz/Passwort des Empfängers ist eine Referenz..
BB	Paßwort Referenz/Passwort des Empfängers ist ein Passwort.
0029	Verarbeitungspriorität, Code Vom Absender vergebener Code, der die Verarbeitungspriorität der Übertragungsdatei angibt.
A	Höchste Priorität Höchste Prozesspriorität erforderlich.
0031	Bestätigungsanforderung Gibt an, daß der Absender einer Übertragungsdatei vom Empfänger den formal richtigen Eingang bestätigt haben möchte.
1	Angefordert Bestätigung ist angefordert.

Verwendete Codes

0035	Test-Kennzeichen Gibt an, daß die Übertragungsdatei ein Test ist.
1	Testübertragung Gibt an, das die Übertragung ein Test ist.
0051	Verwaltende Organisation Code zur Identifizierung der verwaltenden Organisation, welche die Beschreibung, Pflege und Veröffentlichung des Nachrichtentyps durchführt.
UN	UN/CEFACT United Nations Centre for Trade Facilitation and Electronic Business (UN/CEFACT). GS1 Beschreibung: UN Europäische Wirtschaftskommission (UN/ECE), Komitee zur Handelsentwicklung (TRADE), Arbeitskreis zur Entwicklung von Handelsvereinfachungen (WP.4).
0052	Versionsnummer des Nachrichtentyps Versionsnummer des Nachrichtentyps.
D	Entwurfs-Version Nachrichtentyp, der als Nachrichtentyp-Entwurf verabschiedet und herausgegeben wurde (gültig für Verzeichnisse, die nach März 1993 und vor März 1997 veröffentlicht wurden).
0054	Freigabenummer des Nachrichtentyps Freigabenummer innerhalb der aktuellen Versionsnummer des Nachrichtentyps (0052).
01B	Ausgabe 2001 - B Nachrichtentyp, der in der zweiten Ausgabe 2001 des UNTDID (Verzeichnis des Handeldatenaustauschs der Vereinten Nationen) verabschiedet und herausgegeben wurde.
0057	Anwendungscode der zuständigen Organisation Ein Code, der von einer Organisation vergeben wird, die für die Entwicklung und Pflege des betreffenden Nachrichtentyps verantwortlich ist; dieser Code kennzeichnet die Nachricht.
EAN010	GS1 Versionsnummer (GS1 Permanent Code)
0065	Nachrichtentyp-Kennung Ein identifizierender Code für einen Nachrichtentyp, der von der verwaltenden Organisation vergeben wird.

Verwendete Codes

INVOIC	Rechnung Ein Code zur Identifizierung der Nachricht Rechnung. GS1 Beschreibung: Eine Nachricht zur Zahlungsaufforderung für Güter und Dienstleistungen, entsprechend den Vereinbarungen zwischen Verkäufer und Käufer. Die UNSM INVOICE dient bei korrekter Qualifikation der Daten auch als Spezifikation für Gutschrifts- und Belastungsanzeigen.
0081	Abschnittskennung, codiert Code für die Kennung des Abschnittes, der dem Abschnitts-Kontrollsegment (UNS) folgt.
S	Trennung Positions-/Summenteil Dient der Qualifizierung des Segmentes UNS bei der Trennung von Positions- und Summenteil einer Nachricht.
1000	Dokumentenname Name des Dokumentes.
301	= SPEDITIONSABRECHNUNG
302	= LAGERABRECHNUNG
1001	Dokumentenname, Code Code für den Dokumentennamen.
380	Handelsrechnung Dokument/Nachricht, mit dem/der die Zahlung für gelieferte Waren oder Dienstleistungen entsprechend den zwischen Verkäufer und Käufer vereinbarten Bedingungen angefordert wird.
381	Gutschriftsanzeige - Waren und Dienstleistungen Mit diesem Dokument/ dieser Nachricht werden dem Begünstigten Gutschriftsinformationen übermittelt.
1131	Codeliste, Code Code zur Identifikation einer Codeliste, die von einem Anwender oder einer sonstigen Organisation gepflegt wird. Hinweise: + 1. Die Codes für dieses Datenelement werden durch die codepflegende Stelle gepflegt, wie in Datenelement 3055 definiert.
23	Automatisierte Zahlung durch einen Regulierer Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Automatisches System für Zahlungs-Clearing der Banken.

Verwendete Codes

25	Bankidentifikation Code zur Identifizierung von Banken.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
106	Incoterms 1980 (4110) Code, der die anzuwendenden Incoterms (Ausgabe 1980), unter deren Bedingungen der Verkäufer dem Käufer Waren ausliefert, angibt (ICC). Incoterms 1990: nur DE 4053 benutzen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
132	Zuschlag Identifizierung einer Zuschlagsart.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
154	Sortierkriterium für die Zweigstellen einer Bank Identifikation einer bestimmten Zweigstelle einer Bank.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
157	Clearing Code Identifikation der verantwortlichen Bank/Clearingstelle, die abgerechnet hat oder beauftragt ist abzurechnen.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
166	Sozialversicherungsidentifikation Code zugewiesen von der Behörde, die für die Ausgabe von Sozialversicherungsidentifikationen zur Identifikation von Personen zuständig ist.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
174	Bürgeridentifikation Selbsterklärend.
	Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht. GS1 Beschreibung: Code, zugewiesen von einer nationalen Behörde, die für die Vergabe von Bürgeridenten zur Identifikation von Personen zuständig ist.
1E	Incoterms 1990 (GS1 Temporär Code) Incoterms 1990 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.

Verwendete Codes

2E	Incoterms 2000 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2000 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
3E	Incoterms 2010 (GS1 Temporär Code) Incoterms 2010 wie von der International Chamber of Commerce (ICC) veröffentlicht.
ADR	Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter (GS1 Temporär Code) Europäisches Abkommen über den Transport gefährlicher Güter auf der Straße (Accord Eurpeen au transport international dangereuses).
BR	Markenname (GS1 Temporär Code) Ein identifizierendes Zeichen oder Etikett auf Produkten eines bestimmten Unternehmens oder die Art oder Herstellung einer Handelsware.
CA	Kategorie (GS1 Temporär Code) Eine Klasse oder ein Bereich in einem Klassifikationsschema.
CO	Farbe (GS1 Temporär Code) Beschreibung der verlangten/verfügbaren Farbe der Produkte.
FL	Aroma (GS1 Temporär Code) Die charakteristische Qualität der Güter.
HMT	Gefahrgut-Standardtext (GS1 Temporär Code) Code, der einen vereinbarten Standardtext für gefährliche Materialien angibt.
LOC	Lokationscode (GS1 Temporär Code) Dies ist ein Code zur Angabe, wo sich die elektronische Artikelsicherung an der Handelseinheit befindet. Werte existieren für die Anbringung auf der Aussenseite, versteckt im Inneren oder integriert in der Handelseinheit.
OAG	Ökologische Kontrollinstanz (GS1 Temporär Code) Ein Verwaltungsgremium zur Erstellung und Pflege von Standards bezüglich Bio-Produkten.
OCO	Ökologische Artikeleigenschaften (GS1 Temporär Code) Zur Angabe des organischen Zustands einer Handelseinheit oder von einer oder mehrerer seiner Zutaten.
OUM	Maßeinheit für die Bestellung (GS1 Temporär Code) Eine alternative Maßeinheit, mit der Handelseinheiten vom Händler bestellt, aber als andere Maßeinheit verkauft werden können.
SRN	Dienstleistungszuordnungsnummer (GS1 Temporär Code) Eine Nummer für die Identifikation eines Datenbankeintrags, der wiederkehrende Serviceleistungen speichert, z. B. Behandlung eines Patienten in einem Krankenhaus, Benutzung von Einrichtungen durch ein Mitglied einer Bibliothek, etc.
ST	Stil (GS1 Temporär Code) Spezifisches oder charakteristisches Design jeglicher Güter.

Verwendete Codes

SUM	Maßeinheit für den Verkauf (GS1 Temporär Code) Beschreibung der Maßeinheit, die für den Verkauf von Handelseinheiten an den Endverbraucher benutzt wird.
SZ	Größe (GS1 Temporär Code) Jegliche gestaffelten Klassifikationen von Maßeinheiten, in denen produkte unterteilt werden.
SZG	Größengruppe (GS1 Temporär Code) Eine Beschreibung der variablen Größe, die notwendig ist, um die Größe eines Produkts eindeutig in Verbindung mit der unverpackten Größendimension angeben zu können.
TYP	Code des Typs (GS1 Temporär Code) Dieser Code gibt den Typ der Warensicherung an der Handelseinheit an. Werte existieren für Akkustisch-magnetisch, Elektro-magnetisch, Tinte oder Farbstoff, Mikrowelle und Radio-Frequenztechnik.
X11	Ernährungs- und Allergenhinweise (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Ernährungs- und Allergenhinweise auf der Verpackung angebracht sind.
X12	Umwelt (GS1 Temporär Code) Angabe, dass Umweltmarkierungen (z.B. Recyclinghinweise) auf der Verpackung einer Handelseinheit angebracht sind.
X13	Ethisch (GS1 Temporär Code) Angabe, welche ethischen Handelsmarkierungen auf der Verpackung aufgebracht sind.
X14	Frei Formatiert (GS1 Temporär Code) Angabe, welche frei formatierten Markierungen auf der Verpackung sind.
X15	Verfalldatum (GS1 Temporär Code) Gibt den Typ des Ablauf-/Verfalldatums auf der Verpackung an.
X16	Nesting: Richtung (GS1 Temporär Code) Beschreibt die Anordnung zweier Teile, die speziell zusammen geschachtelt werden; ob sie in- oder aufeinander geschachtelt werden
X17	Hygiene-Verpackungsmarkierung (GS1 Temporär Code) Angabe, welche Hygieneinformation auf der Produktverpackung sind
X18	Gefährliche Komponenten können entfernt werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob im Artikel enthaltene gefährliche Bestandteile leicht entfernt werden können und somit den Recyclingprozess erleichtern
X19	Artikel enthält Verwertungsaufgaben (GS1 Temporär Code) Angabe, ob bestimmte Entsorgungsaufgaben für den Artikel bestehen, z.B. INTRASTAT.
X20	Artikel kann einfach demontiert werden (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel mit Standard- Werkzeug von Verwertungseinrichtungen einfach demontiert werden kann.

Verwendete Codes

X21	Harte Kunststoffverpackung (GS1 Temporär Code) Angabe, ob es der Artikel gemäß den gesetzlichen Regelungen des Zielmarktes eine harte Kunststoffverpackung ist oder darin enthalten ist
X22	Artikel ist ROHS konform? (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt konform mit der EU-Richtlinie RoHS ist
X23	Artikel ist Restmüll (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Restmüll angesehen werden kann
X24	Artikel ist vom Kunden aufrüstbar oder wartbar (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Produkt einfach aufrüstbar ist oder Teile vom Kunden ausgetauscht werden können.
X25	Artikel enthält kurzkettig gechlortes Paraffin (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel oder seine Bestandteile Farben, Kunststoffe oder andere kurzkettig gechlorten Paraffine enthält
X26	Artikel enthält Pestizide (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel als Chemikalie deklariert oder gekennzeichnet ist oder ob dieser Stoffe enthält, die als tödlich, oder gefährlich gekennzeichnet sind und das Wachstum von lebenden Organismen einschränken können.
X27	Artikel enthält Treibgas (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Treibgas oder Druckgas enthält.
X28	Artikel enthält Polyvinylchlorid (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Artikel Polyvinylchlorid (PVC) enthält, ein häufig verwendeter thermoplastischer Kunststoff
X29	Chemischer Artikel ist nicht für menschlichen Verzehr geeignet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass der Artikel Flüssigkeiten, Gel, Leim, Pulver oder brennbare Flüssigkeit enthält und daher nicht menschlichen Verzehr geeignet ist.
X30	Entspricht nicht ROHS Forderungen (GS1 Temporär Code) Das im Artikel verwendete Material entspricht nicht den ROHS Forderungen
X31	Verpackungseigenschaften (GS1 Temporär Code) Angabe, ob die beschriebene Verpackungszusammensetzung gemietet, austauschbar, pfandpflichtig oder Einweg/nicht wiederverwendbar ist.
X32	Garantie: Datum des Inkrafttretens (GS1 Temporär Code) Datum, welches mit dem Garantie-Teil verbunden ist, üblicherweise ausgedrückt als Ereignisdatum, z.B. Beschaffungsdatum, Herstellungsdatum oder Lieferdatum.
X33	Garantieart (GS1 Temporär Code) Garantieart, die für das Teil verfügbar ist, z.B. Arbeitsleistung, Abstand, erweiterter Service.
X35	Garantieeinschränkung (GS1 Temporär Code) Legt die Beziehung zwischen verschiedenen Garantiebedingungen fest, z.B. „und“, „oder“, „die Stärkere“, „die Schwächere“.

Verwendete Codes

X36	Saisonale Verfügbarkeit: Enddatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Enddatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X37	Saisonale Verfügbarkeit: Startdatum (GS1 Temporär Code) Gibt das Startdatum der saisonalen Verfügbarkeit einer Handelseinheit an.
X38	Saison: Kalenderjahr (GS1 Temporär Code) Dieses Element gibt das Kalenderjahr an, in dem die Handelseinheit verfügbar ist.
X39	Saisonparameter (GS1 Temporär Code) Angabe der Jahreszeit, in der die Handelseinheit verfügbar ist.
X40	Automatischer Abschaltvorgang (GS1 Temporär Code) Angabe, ob ein Teil mit einem automatischen Abschaltssystem an den Kunden geschickt wird
X41	Energieverbrauch: Kennzeichnung der codepflegenden Organisation (GS1 Temporär Code) Angabe der Organisation, die den Stromverbrauch von Waren im Zielmarkt reguliert.
X42	Nesting: Art (GS1 Temporär Code) Beschreibt, ob ein geschachteltes Teil in oder über dem anderen Teil liegt
X43	Display Größentyp-Code (GS1 Temporär Code) Stellt bestimmte Display-Szenarios dar, die für Maßangaben benötigt werden.
X44	Hersteller hat ein Rücknahmeprogramm (GS1 Temporär Code) Angabe, ob der Hersteller des Artikels ein Rücknahmeprogramm anbietet und die Artikel verschrottet, wiederaufbereitet oder recycled.
X45	Bildschirmauflösung (GS1 Temporär Code) Die Bildschirmauflösung eines Fernsehapparates oder von einem PC-Monitor.
X46	Ausrichtung: Reihenfolge (GS1 Temporär Code) Angabe der vom Hersteller gewünschten Reihenfolge von Anweisungen, wie der Artikel zum Verkauf ausgerichtet werden soll.
X47	Ausrichtung: Art (GS1 Temporär Code) Code, der die gewünschte Art der Ausrichtung des Artikels angibt.
X48	Energieverbrauch: Klassencode (GS1 Temporär Code) Klassencode aus einer Produktklassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X49	Energieverbrauch: Name der Klassifikation (GS1 Temporär Code) Bezeichnung der Klassifikation, die Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X50	Energieverbrauch: Subklasse (GS1 Temporär Code) Code, der eine untergeordnete Ebene in der Klassifikation angibt, die Informationen zum Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

X51	Energieverbrauch: Subklasse Name (GS1 Temporär Code) Name einer Subklasse, die die Informationen zum Stromverbrauch angibt.
X52	Bestätigungs-Status-Code (GS1 Temporär Code) Der CIC (Catalogue Item Confirmation) Bestätigungs-Code muss ein Typ von Codenummer sein, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X53	Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Enthält die Code-Beschreibung zu dem Code, der automatisch durch ein Computersystem erzeugt werden kann.
X54	Zusätzliche Bestätigungs-Status-Code-Beschreibung (GS1 Temporär Code) Bietet einen Weg, von Menschen eingegebene Informationen zu kommunizieren, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes und Beschreibungen erfasst werden.
X55	Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält den Code zur Korrekturmaßnahme, um den Grund festzuhalten, der das Problem verursachte.
X56	Erwartete Korrekturmaßnahme (GS1 Temporär Code) Enthält die erwartete Korrekturmaßnahme in von Menschen eingegebenen Informationen, die nicht von Maschine-zu-Maschine-Codes erfasst werden.
X57	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X58	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X59	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X60	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X61	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X62	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.
X63	Energieverbrauch: Codepflegende Organisation (GS1 Temporär Code) Codepflegende Organisation, deren Klassifikation Informationen über den Stromverbrauch liefert.

Verwendete Codes

ZZZ	Gegenseitig vereinbart Selbsterklärend. Hinweise: Dieser Codewert wird im Verzeichnis D.04A gelöscht.
1153	Referenz, Qualifier Qualifier für eine Referenzangabe.
ABO	Referenz des Ausstellers Eindeutige Referenznummer, die der Aussteller des Dokuments vergeben hat.
ADE	Kontonummer Identifikationsnummer eines Kontos.
CT	Vertragsnummer Referenznummer eines Vertrages, der zwischen Partnern geschlossen wurde.
CU	Referenznummer des Versenders [1140] Referenznummer, die der Versender für eine bestimmte Warensendung für seine eigenen Zwecke oder die des Empfängers vergeben hat.
DQ	Lieferscheinnummer Referenznummer zu einem Lieferschein, vergeben vom Aussteller.
FC	Steuernummer Nummer des Steuerzahlers. Nummer, die an Einzelpersonen und Firmen von einer öffentlichen Institution vergeben wird. Die Nummer ist nicht identisch mit der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
FF	Referenznummer des Spediteurs [1460] Referenznummer, die vom Spediteur der Sendung zugeordnet wurde.
GN	Regierungsreferenznummer Eine Nummer zur Identifikation einer Regierungsreferenz. GS1 Beschreibung: Dieser Codewert sollte nicht zur Übermittlung der Steuernummer eines Unternehmens verwendet werden (siehe Code VA).
IV	Rechnungsnummer [1334] Referenznummer zu einer Handelsrechnung, vergeben vom Verkäufer.
VA	Umsatzsteuer-Identifikationsnummer Eine von der zuständigen Steuerbehörde vergebene eindeutige Nummer zur Identifikation eines Unternehmens zur Verwendung in Verbindung mit der Umsatzsteuer.
YC1	Zusätzliche Partneridentifikation (GS1 Temporär Code) Referenznummer für eine zusätzliche Partneridentifikation. Dies kann die interne Nummer sein, mit der ein Partner seine Handelspartner identifiziert.

Verwendete Codes

1225	Nachrichtenfunktion, Code Code für die Funktion einer Nachricht.
9	Original Ursprüngliche Übertragung in Verbindung mit einem bestimmten Geschäftsvorfall.
2005	Datums- oder Uhrzeits- oder Zeitspannen-Funktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
13	Fälligkeitsdatum bei Zahlung ohne Abzug Datum, an dem die Zahlung fällig ist.
35	Lieferdatum/-zeit, tatsächliches Datum/-zeit, an dem Waren oder Sendungen an ihren Bestimmungsort geliefert werden.
134	Wechselkursdatum/-zeit Datum/Zeit, an dem der Wechselkurs festgelegt wurde.
137	Dokumenten/Nachrichten Datum/Zeit (2006) Ausstellungsdatum/-zeit eines Dokuments/Nachricht. Es kann die Beglaubigung einschließen.
171	Referenzdatum/-zeit Ausgabedatum einer Referenz.
200	Aufnahme der Ladung (Pick-up), Datum/Zeit Datum/Zeit des Pick-up/der Aufnahme der Ladung.
209	Valutadatum Datum, an dem die Geldmittel in der Verfügung des Begünstigten sind oder aufhören, in der Verfügung des auftraggebenden Kunden zu sein.
263	Abrechnungszeitraum Periode, für die eine Rechnung ausgestellt wird.
2379	Datums- oder Uhrzeit- oder Zeitspannen-Format, Code Code für die Darstellung eines Datums, einer Uhrzeit oder einer Zeitspanne.
2	TTMMJJ Kalenderdatum: T = Tag, M = Monat, J = Jahr.
101	JJMMTT Kalenderdatum: J = Jahr, M = Monat, T = Tag.
102	JJJJMMTT Kalenderdatum: J = Jahrhundert/Jahr , M = Monat , T = Tag.

Verwendete Codes

104	MMWW-MMWW	Eine Zeitspanne, die durch Angabe der Startwoche in einem Monat und der Endwoche in einem Monat festgelegt ist. Die Daten sind als aufeinanderfolgende Zeichen ohne Bindestrich zu übermitteln.
107	TTT	Laufende Nummer des Tages innerhalb eines spezifizierten Jahres: T = Tag.
108	WW	Nummer der Kalenderwoche innerhalb eines spezifizierten Jahres: W = Woche.
109	MM	Nummer des Monats innerhalb eines spezifizierten Jahres: M = Monat.
110	TT	Nummer eines Tages in einen angegebenen Monat.
201	JJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit ohne Sekunden: J = Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
203	JJJJMMTTHHMM	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Minuten: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute.
204	JJJJMMTTHHMMSS	Kalenderdatum einschließlich Zeit mit Sekunden: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat, T = Tag, H = Stunde, M = Minute, S = Sekunde.
401	HHMM	Zeit ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
501	HHMMHHMM	Zeitspanne ohne Sekunden: H = Stunde, M = Minute.
502	HHMMSS-HHMMSS	Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
602	JJJJ	Kalenderjahr inklusive Jahrhundert J=Jahrhundert/Jahr
609	JJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
610	JJJJMM	Monat innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, M = Monat.
615	JJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).
616	JJJJWW	Woche innerhalb eines Kalenderjahres: J = Jahrhundert/Jahr, W = Woche (erste Woche im Januar = Woche 01).

Verwendete Codes

713	JJMMTTHHMM-JJMMTTHHMM Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
715	JJWW-JJWW Zeitspanne, definiert durch Angabe der Startwoche eines Jahres, gefolgt von der Endwoche eines Jahres (beide ohne Jahrhundert). Die Daten werden ohne Bindestrich übertragen.
717	JJMMTT-JJMMTT Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
718	JJJJMMTT-JJJJMMTT Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll.
719	JJJJMMTTHHMM-JJJJMMTTHHMM Eine Zeitspanne, die Jahrhundert, Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute enthält. Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.
720	THHMM-THHMM Format einer Zeitspanne, das ohne Bindestrich angegeben werden soll, (T = Tag in der Woche; 1 = Montag; 2 = Dienstag; ... 7 = Sonntag).
801	Jahr Zur Angabe einer Anzahl von Jahren.
802	Monat Zur Angabe einer Anzahl von Monaten.
803	Woche Zur Angabe einer Anzahl von Wochen.
804	Tag Zur Angabe einer Anzahl von Tagen.
805	Stunde Zur Angabe einer Anzahl von Stunden.
806	Minute Zur Angabe einer Anzahl von Minuten.
810	Trimester Angabe der Anzahl von Trimestern (drei Monate).
811	Halber Monat Zur Angabe eines halben Monats.
21E	TTHHMM-TTHHMM (GS1 Temporär Code) Format einer Zeitspanne, das in einer aktuellen Nachricht ohne Bindestrich angegeben werden soll.

Verwendete Codes

2475	Zahlungsbezugstermin, Code Code für einen Zeitpunkt.
1	Auftragsdatum (Bestelldatum) Der Zahlungsbezugstermin ist das Auftragsdatum.
2	Datum der Bestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Bestätigung.
3	Kontraktdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Vertragsdatum.
5	Rechnungsdatum Der Zahlungsbezugstermin ist das Rechnungsdatum.
6	Datum der Gutschriftsanzeige Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum der Gutschriftsanzeige.
7	Datum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des vorliegenden Dokuments.
8	Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Empfangs der Auftragsbestätigung.
9	Datum des Rechnungseingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Rechnungseingangs.
11	Datum des Gutschrifteingangs Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Gutschrifteingangs.
12	Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments Der Zahlungsbezugstermin ist das Eingangsdatum des vorliegenden Dokuments.
21	Datum des Wareneingangs beim Käufer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Käufer.
23	Datum des Wareneingangs beim Frachtführer Der Zahlungsbezugstermin ist das Datum des Wareneingangs beim Frachtführer.
26	Ankunftsdatum des Transports Ankunftsdatum des Transports am vereinbarten Bestimmungsort.
27	Datum des Grenzübertritts (Exportland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Exportlandes passieren.
28	Datum des Grenzübertritts (Importland) Datum, zu dem die Ware die Grenzen des Importlandes passieren.
29	Datum der Warenlieferung zu Unternehmen/Standorte/Betriebsstätten Datum, zu dem die Ware an den vereinbarten Bestimmungsort geliefert werden.

Verwendete Codes

52	Fälligkeitsdatum für übertragbares Wertpapier Datum, zu dem ein übertragbares Wertpapier zur Zahlung fällig ist.
66	Angegebenes Datum Datum, an anderer Stelle angegeben.
67	Voraussichtliches Lieferdatum Das Datum, an dem die Lieferung vorgesehen ist.
68	Datum des Inkrafttretens Datum, an dem eine Aktion oder ein Ereignis wirksam wird.
69	Rechnungsübermittlungsdatum Bezug für den Zahlungszeitpunkt ist das Übertragungsdatum der Rechnung.
70	Ausstellungsdatum der Transportdokumente Das Datum, an dem ein Transportdokument ausgestellt wird.
72	Datum der Zahlung Datum, zu dem eine Zahlung getätigt wurde.
78	Datum der Zollabwicklung (Import) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Importlandes abgewickelt wird.
79	Datum der Zollabwicklung (Export) Datum, zu dem die Ware am Zoll des Exportlandes abgewickelt wird.
80	Datum der Gehaltszahlung Datum, an dem die Gehaltszahlung durchgeführt wurde.
81	Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben Datum der Versendung wie in den Transportdokumenten angegeben.
83	Gefordertes Lieferdatum Zahlungsbedingungen beziehen sich auf das geforderte Datum der Belieferung.
83E	Zeitraum der Ausnahmesituation (GS1 Temporär Code) Zeitraum einer Situation, der die normalen Beiträge eines Arbeitnehmers beeinträchtigt.
X10	Warenannahme (GS1 Temporär Code)
3035	Beteiligter, Qualifier Qualifier, der dem Beteiligten eine spezifische Funktion zuordnet.
AP	Abnehmer (3352) Partner, der Waren, Produkte, Dienstleistungen, usw. entgegennimmt.
BY	Käufer Partner, an den Ware verkauft wurde und/oder eine Dienstleistung bereitgestellt wurde.
DEQ	Versender Partner, der für den Versand der Ware zuständig ist.

Verwendete Codes

DP	Lieferanschrift (3144) Partner, an den Waren geliefert werden sollen, falls dieser nicht mit dem Empfänger identisch ist. GS1 Beschreibung: Partner, an den die Ware geliefert werden soll, wenn er nicht mit dem Käufer identisch ist.
II	Rechnungssteller (3028) Partner, der die Rechnung erstellt.
PW	Übernahmestelle (3282) Partner, bei dem die Waren aufgenommen oder übernommen werden sollen (d.h. wenn er vom Absender abweicht).
3055	Verantwortliche Stelle für die Codepflege, Code Code für die verantwortliche Stelle einer Codeliste.
2	CEC (Commission of the European Communities) Allgemein: siehe auch Codes 140, 141, 142, 162. GS1 Beschreibung: Kommission der Europäischen Gemeinschaft
3	IATA (International Air Transport Association) Internationale Organisation der Luftfahrtindustrie. GS1 Beschreibung: Internationale Luftfrachtvereinigung
5	ISO (International Organization for Standardization) Internationale Organisation für Standardisierung.
6	UN/ECE (United Nations - Economic Commission for Europe) Vereinte Nationen-Europäische Wirtschaftskommission.
7	CEFIC (Conseil Europeen des Federation de l'Industrie Chimique) EDI-Projekt der Chemischen Industrie.
8	EDIFICE EDI-Forum der an der Computer- und Elektroindustrie interessierten Länder (EDI-Projekt für EDP/ADP-Sektor). GS1 Beschreibung: EDI-Forum für Unternehmen der Computer- und Elektronikbranche (EDI-Projekt EDV/ADV-Branche).
9	GS1 GS1 (früher EAN International), eine Organisation der GS1 Mitglieds-Organisationen, die das GS1-System entwickelt. GS1 Beschreibung: EAN International.
10	ODETTE Organisation für den Datenaustausch durch Tele-Transmission in Europa (Projekt der europäischen Automobilindustrie).

Verwendete Codes

17	S.W.I.F.T. Society For Worldwide Interbank Financial Telecommunications s.c.
28	EDITEUR (European book sector electronic data interchange group) Identifizierender Code für die Paneuropäische Benutzergruppe der Buchbranche, Verantwortliche Stelle zur Vergabe von Codewerten innerhalb der Buchbranche.
60	Vergeben von einer nationalen Handelsagentur Codeliste einer nationalen Agentur.
65	GS1 France Organisation, die für das GS1 System in Frankreich verantwortlich ist.
68	GS1 Italy Organisation, die für das GS1 System in Italien verantwortlich ist.
83	US, National Retail Federation Die National Retail Federation ist die Handelsvertretung für die gesamte US-Konsumgüterwirtschaft. Zur zusätzlichen Unterstützung und Weiterbildung werden auch standardisierte Codes für Farben und Größen für die Konsumgüterwirtschaft entwickelt und veröffentlicht.
84	DE, BRD (Gesetzgeber der Bundesrepublik Deutschland) Deutsche Legislative.
86	Vergeben vom Ersteller der Nachricht Codes, vergeben vom Ersteller der Nachricht.
87	Vergeben vom Frachtführer Codes, vergeben vom Frachtführer.
88	Vergeben vom Besitzer Vom Besitzer zugeteilt (z. B. in der Konstruktion verwendet).
89	Vergeben vom Distributeur Code, vergeben vom Distributeur.
90	Vergeben vom Hersteller Code, vergeben vom Hersteller.
91	Vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten Code, vergeben vom Verkäufer oder seinem Agenten. GS1 Beschreibung: Code, vergeben vom Lieferanten oder seinem Agenten.
92	Vergeben vom Käufer oder seinem Agenten Code, vergeben vom Käufer oder seinem Agenten.
112	US, U.S. Census Bureau Das Statistische Bundesamt des US-amerikanischen Wirtschaftsministeriums.
113	GS1 US Organisation, die für das GS1 System in USA verantwortlich ist.

Verwendete Codes

116	US, ANSI ASC X12 American National Standards Institute ASC X12.
131	DE, Bundesverband deutscher Banken Bundesverband deutscher Banken
136	GS1 UK Organisation, die für das GS1 System im Vereinigten Königreich verantwortlich ist.
137	AT, Verband oesterreichischer Banken und Bankiers Verband österreichischer Banken und Bankiers.
174	DE, DIN (Deutsches Institut fuer Normung) Deutsches Normungsinstitut
182	US, Standard Carrier Alpha Code (Motor) Organisation, die die SCAC Listen pflegt in Nord Amerika.
194	AU, AQIS (Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service) Australischer Quarantäne- und Inspektions- Service
200	GS1 Netherlands Organisation, die für das GS1 System in den Niederlanden verantwortlich ist.
245	GS1 Denmark Organisation, die für das GS1 System in Dänemark verantwortlich ist.
246	GS1 Germany Organisation, die für das GS1 System in Deutschland verantwortlich ist.
260	Ediel Nordic forum Code zur Identifikation des Ediel Nordic forum, einer Standardisierungsorganisation für die EDI-Anwendung zwischen Anwendern im nordischen Energiesektor.
281	GS1 Belgium & Luxembourg Organisation, die für das GS1 System in Belgien und Luxemburg verantwortlich ist.
286	SE, TCO (Tjänstemännes Central Organisation) Die schwedische "Confederation of Professional Employees".
294	GS1 Austria Organisation, die für das GS1 System in Österreich verantwortlich ist.
295	AU, Therapeutic Goods Administration (TGA) Australische Institution, die für die Verwaltung von Arzneimittelrecht in Australien verantwortlich ist.
297	IT, Ufficio IVA Amt, welches für die Verwaltung von MwSt-Nummern in Italien zuständig ist (Italienisches Institut für die Vergabe einer Ust-Nummer).

Verwendete Codes

298	GS1 Spain Organisation, die für das GS1 System in Spanien verantwortlich ist.
316	GS1 Finland Organisation, die für das GS1 System in Finnland verantwortlich ist.
317	GS1 Brazil Organisation, die für das GS1 System in Brasilien verantwortlich ist.
324	GS1 Ireland Organisation, die für das GS1 System in Irland verantwortlich ist.
325	GS1 Russia Organisation, die für das GS1 System in Russland verantwortlich ist.
326	GS1 Poland Organisation, die für das GS1 System in Polen verantwortlich ist.
327	GS1 Estonia Organisation, die für das GS1 System in Estland verantwortlich ist.
376	PANTONE Organisation zur Vergabe von Farb-Codes
400	FAO (Food and Agriculture Organisation) Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen.
CEN	Comite European de Normalisation (GS1 Temporär Code) Europäisches Normungsinstitut.
PMS	Pantone Matching System (GS1 Temporär Code) Pantone Abstimmungs-System.
RAL	DE, Deutsches Institut für Gütersicherung und Kennzeichnung (GS1 Temporär Code)
TGA	AU, Therapeutic Goods Administration (GS1 Temporär Code) Australische Administration, die für die Regulierung therapeutischer Waren in Australien verantwortlich ist.
X5	IT, Ufficio IVA (GS1 Temporär Code) Ufficio responsabile gestione partite IVA, Italy (Italienisches Institut für die Vergabe von Mehrwertsteuer-Identifikationsnummern).
X6	Vergeben vom Logistikdienstleister (GS1 Temporär Code) Codes, vergeben vom Logistikdienstleister.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart Ein Code, angegeben in einer Codeliste, der als Zwischenlösung von Handelspartnern vereinbart ist, bis ein genauer Code in der Codeliste festgelegt werden kann.

Verwendete Codes

3207 Ländername, Code
Identifikation des Ländernamens oder eines anderen geographischen
Abschnittes nach ISO 3166.

AD	ANDORRA
AE	VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
AF	AFGHANISTAN
AG	ANTIGUA und BARBUDA
AI	ANGUILLA
AL	ALBANIEN
AM	ARMENIEN
AN	NIEDERLÄNDISCHE ANTILLEN
AO	ANGOLA
AQ	ANTARKTIS
AR	ARGENTINIEN
AS	AMERIKANISCH-SAMOA
AT	ÖSTERREICH
AU	AUSTRALIEN
AW	ARUBA
AZ	ASERBAIDSCHAN
BA	BOSNIEN UND HERZEGOWINA
BB	BARBADOS
BD	BANGLADESCH
BE	BELGIEN
BF	BURKINA FASO
BG	BULGARIEN
BH	BAHRAIN
BI	BURUNDI
BJ	BENIN
BM	BERMUDA
BN	BRUNEI DARUSSALAM
BO	BOLIVIEN
BR	BRASILIEN
BS	BAHAMAS
BT	BHUTAN

Verwendete Codes

BV	BOUVETINSELN
BW	BOTSWANA
BY	WEISSRUSSLAND
BZ	BELIZE
CA	KANADA
CC	KOKOSINSELN (KEELING)
CD	KONGO, DEMOKRATISCHE REPUBLIK
CF	ZENTRALE AFRIKANISCHE REPUBLIK
CG	KONGO
CH	SCHWEIZ
CI	ELFENBEINKÜSTE
CK	COOKINSELN
CL	CHILE
CM	KAMERUN
CN	CHINA
CO	KOLUMBIEN
CR	COSTA RICA
CU	KUBA
CV	CAPE VERDE
CX	WEIHNACHTSINSEL
CY	ZYPERN
CZ	TSCHECHISCHE REPUBLIK
DE	DEUTSCHLAND, BUNDESREPUBLIK
DJ	DSCHIBUTI
DK	DÄNEMARK
DM	DOMINICA
DO	DOMINIKANISCHE REPUBLIK
DZ	ALGERIEN
EC	ECUADOR
EE	ESTLAND
EG	ÄGYPTEN
EH	WESTSAHARA
ER	ERITREA

Verwendete Codes

ES	SPANIEN
ET	ÄTHIOPIEN
FI	FINNLAND
FJ	FIDSCHI
FK	FALKLANDINSELN (MALVINEN)
FM	MIKRONESIEN, FÖDERIERTE STAATEN VON
FO	FÄRÖER
FR	FRANKREICH
GA	GABON
GB	GROßBRITANNIEN
GD	GRENADA
GE	GEORGIEN
GF	FRANZÖSISCH GUIANA
GH	GHANA
GI	GIBRALTAR
GL	GRÖNLAND
GM	GAMBIA
GN	GUINEA
GP	GADELOUPE
GQ	ÄQUATORIALGUINEA
GR	GRIECHENLAND
GS	SÜDGEORGIEN UND DIE SÜDLICHEN SANDWICHINSELN
GT	GUATEMALA
GU	GUAM
GW	GUINEA-BISSAU
GY	GUYANA
HK	HONG KONG
HM	HEARD UND DIE McDONALDINSELN
HN	HONDURAS
HR	KROATIEN
HT	HAITI
HU	UNGARN
ID	INDONESIEN

Verwendete Codes

IE	IRLAND
IL	ISRAEL
IN	INDIEN
IO	BRITISCHES TERRITORIUM IM INDISCHEN OZEAN
IQ	IRAK
IR	IRAN (ISLAMISCHE REPUBLIK)
IS	ISLAND
IT	ITALIEN
JM	JAMAICA
JO	JORDANIEN
JP	JAPAN
KE	KENIA
KG	KIRGISISTAN
KH	KAMBODSCHA
KI	KIRIBATI
KM	KOMOREN
KN	ST.KITTS UND NEVIS
KP	KOREA, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK VON
KR	KOREA, REPUBLIK
KW	KUWAIT
KY	KAIMANINSELN
KZ	KASACHSTAN
LA	LAOS, DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK
LB	LIBANON
LC	ST.LUCIA
LI	LIECHTENSTEIN
LK	SRI LANKA
LR	LIBERIA
LS	LESOTHO
LT	LITAUEN
LU	LUXEMBURG
LV	LETTLAND
LY	LIBYEN

Verwendete Codes

MA	MAROKKO
MC	MONACO
MD	MOLDAU
MG	MADAGASKAR
MH	MARSHALLINSELN
MK	MAKEDONIEN, DIE FRÜHERE JUGOSLAWISCHE REPUBLIK
ML	MALI
MM	MYANMAR
MN	MONGOLEI
MO	MACAU
MP	MARIANEN, NÖRDLICHE
MQ	MARTINIQUE
MR	MAURITANIEN
MS	MONTSERRAT
MT	MALTA
MU	MAURITIUS
MV	MALEDIVEN
MW	MALAWI
MX	MEXIKO
MY	MALAYSIA
MZ	MOZAMBIK
NA	NAMIBIA
NC	NEUKALEDONIEN
NE	NIGER
NF	NORFOLKINSEL
NG	NIGERIA
NI	NICARAGUA
NL	NIEDERLANDE
NO	NORWEGEN
NP	NEPAL
NR	NAURU
NU	NIUE
NZ	NEUSEELAND

Verwendete Codes

OM	OMAN
PA	PANAMA
PE	PERU
PF	FRANZÖSICH-POLYNESIEN
PG	PAPUA-NEUGUINEA
PH	PHILIPPINEN
PK	PAKISTAN
PL	POLEN
PM	ST.PIERRE UND MIQUELON
PN	PITCAIRNINSELN
PR	PUERTO RICO
PS	PALESTINENSISCHES GEBIET, BESETZT
PT	PORTUGAL
PW	PALAU
PY	PARAGUAY
QA	QUATAR
RE	REUNION
RO	RUMÄNIEN
RS	Serbien
RU	RUSSISCHE FÖDERATION
RW	RWANDA
SA	SAUDI ARABIEN
SB	SALOMONEN
SC	SEYCHELLEN
SD	SUDAN
SE	SCHWEDEN
SG	SINGAPUR
SH	ST.HELENA
SI	SLOWENIEN
SJ	SVALBARD UND JAN MAYEN
SK	SLOWAKEI
SL	SIERRA LEONE
SM	SAN MARINO

Verwendete Codes

SN	SENEGAL
SO	SOMALIA
SR	SURINAME
ST	SAO TOME UND PRINCIPE
SV	EL SALVADOR
SY	SYRIEN (ARABISCHE REPUBLIK)
SZ	SWAZILAND
TC	TURKS- UND CAICOSINSELN
TD	TSCHAD
TF	FRANZÖSISCHE SÜDGEBIETE
TG	TOGO
TH	THAILAND
TJ	TADSCHIKISTAN
TK	TOKELAU
TM	TURKMENISTAN
TN	TUNESIEN
TO	TONGA
TP	OSTTIMOR NA NAMIBIA
TR	TÜRKEI
TT	TRINIDAD UND TOBAGO
TV	TUVALU
TW	TAIWAN, PROVINZ VON CHINA
TZ	TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK
UA	UKRAINE
UG	UGANDA
UM	AMERIKANISCHE ÜBERSEEINSELN, KLEINERE
US	VEREINIGTE STAATEN
UY	URUGUAY
UZ	USBEKISTAN
VA	VATIKANSTADT
VC	ST.VINCENT UND DIE GRENADINEN
VE	VENEZUELA
VG	BRITISCHE JUNGFERNINSELN

Verwendete Codes

VI	AMERIKANISCHE JUNGFERNNINSELN
VN	VIETNAM
VU	VANUATU
WF	WALLIS UND FUTUNA
WS	SAMOA
YE	JEMEN
YT	MAYOTTE
YU	JUGOSLAWIEN
ZA	SÜDAFRIKA
ZM	SAMBIA
ZW	SIMBABWE

3227

Ortsangabe, Qualifier
Qualifier für die Funktion einer Ortsangabe.

1	Ort laut Lieferbedingungen (3018) Ort oder Hafen der Abfahrt, Versendung oder der Bestimmung, der in den angewandten Lieferbedingungen, z.B. Incoterms, vereinbart wurde.
---	--

3453

Sprachename, Code
Code für einen Sprachennamen.

AA	Afar
AB	Abkhazian
AF	Afrikaans
AM	Amharic
AR	Arabisch
AS	Assamese
AY	Aymara
AZ	Aserbaidtschanisch
BA	Bashkir
BE	Byelorussisch
BG	Bulgarisch
BH	Bihari
BI	Bislama
BN	Bengalisch
BO	Tibetanisch

Verwendete Codes

BR	Bretonisch
CA	Katalanisch
CO	Korsisch
CS	Tschechisch
CY	Walisisch
DA	Dänisch
DE	Deutsch
DZ	Bhutani
EL	Griechisch
EN	Englisch
EO	Esperanto
ES	Spanisch
ET	Estnisch
EU	Baskisch
FA	Persisch
FI	Finnisch
FJ	Fidschi
FO	Faroese
FR	Französisch
FY	Frisian
GA	Irish
GD	Gälisch
GL	Galizien
GN	Guarani
GU	Gujarati
HA	Hausa
HE	Hebräisch
HI	Hindi
HR	Kroatisch
HU	Ungarisch
HY	Armenisch
IA	Interlingua
ID	Indonesisch

Verwendete Codes

IE	Interlingue
IK	Inupiak
IS	Isländisch
IT	Italienisch
IU	Eskimo, Inuktiut CA
JA	Japanisch
JW	Javanese
KA	Georgisch
KK	Kasachstanisch
KL	Grönländisch
KM	Kambodschanisch
KN	Kannada
KO	Koreanisch
KS	Kaschmir
KU	Kurdisch
KY	Kirghiz
LA	Latein
LN	Lingala
LO	Laothian
LT	Litauisch
LV	Lettisch
MG	Malagasy
MI	Maori
MK	Mazedonisch
ML	Malayisch
MN	Mongolisch
MO	Moldavisch
MR	Marathi
MS	Malaiisch
MT	Maltesisch
NA	Nauru
NE	Nepali
NL	Niederländisch

Verwendete Codes

NO	Norwegisch
OC	Occitan
OM	(Afan) Oromo
OR	Oriya
PA	Pandschabi
PL	Polnisch
PS	Pashto, Pushto
PT	Portugiesisch
QU	Quechua
RM	Rhaeto-Romanisch
RN	Kirundi
RO	Rumänisch
RU	Russisch
RW	Kinyarwanda
SA	Sanskritisch
SD	Sindhi
SG	Sangho
SH	Serbokroatisch
SI	Singhalesisch
SK	Slowakisch
SL	Slowenisch
SM	Samoan
SN	Shona
SO	Somali
SQ	Albanisch
SR	Serbisch
SS	Siswati
ST	Sesotho
SU	Sundanese
SV	Schwedisch
SW	Sawahili
TA	Tamilisch
TE	Telugu

Verwendete Codes

TG	Tajik
TH	Thai
TI	Tigrinya
TK	Turkmen
TL	Tagalog
TN	Setswana
TO	Tonga
TR	Türkisch
TS	Tsonga
TT	Tatar
TW	Twi
UG	Uigur
UK	Ukrainisch
UR	Urdu
UZ	Uzbek
VI	Vietnamesisch
VO	Volapük
WO	Wolof
YI	Jiddisch
YO	Yoruba
ZA	Zhuang
ZH	Chinesisch
ZU	Zulu

4053

Liefer- oder Transportbedingungen, Code
Code für die Liefer- oder Transportbedingungen.

01E

Vor Lieferung Lieferanschrift verständigen (GS1 Temporär Code)
Hinweis, daß der Warenempfänger vor der Lieferung angesprochen werden sollte.

02E

Dringliche Auslieferung (GS1 Temporär Code)
Dringende Auslieferung der Waren angefordert.

03E

Spezielle Lieferbedingungen (GS1 Temporär Code)
Hinweis, daß die Lieferung nach Vereinbarung der Handelspartner speziellen Konditionen unterliegt.

Verwendete Codes

04E	Lieferung per Nachnahme (GS1 Temporär Code) Hinweis, daß bei Lieferung aufgrund der Lieferkonditionen Barzahlung vereinbart ist.
CFR	Kosten und Fracht GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
CIF	Kosten, Versicherung und Fracht GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
CIP	Frachtfrei, versichert GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der erste Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
CPT	Frachtfrei GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn der erste Frachtführer die Güter in seine Obhut übernimmt, der sich verpflichtet hat, den Transport vom Ausgangsort zu übernehmen. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
DAF	Geliefert frei Grenze GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DDP	Geliefert Bestimmungsort, verzollt GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Zoll ist bezahlt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DDU	Geliefert Bestimmungsort, unverzollt GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am vereinbarten Grenzzort zur Verfügung gestellt werden. Zoll ist nicht bezahlt. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DEQ	Geliefert ab Kai GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer am Kai des Bestimmungshafens tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.
DES	Geliefert ab Schiff GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer an Bord des Schiffes im Bestimmungshafen tatsächlich zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Verkäufer.

Verwendete Codes

EXW	Ab Werk GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer entsprechend den Vereinbarungen zur Verfügung gestellt werden. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
FAS	Frei Längsseite Seeschiff GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter dem Käufer tatsächlich längsseits des Schiffes im Bestimmungshafen geliefert werden. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
FCA	Frei Frachtführer GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter in die Obhut des Frachtführers übergehen entsprechend der im Vertrag vereinbarten Zeit und des Ortes. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer (der Verkäufer bis zum vereinbarten Ort).
FOA	FOB Airport - Named airport of departure
FOB	Frei an Bord GS1 Beschreibung: Der Gefahrenübergang erfolgt, wenn die Güter tatsächlich die Reling des Schiffes im Bestimmungshafen passiert haben. Die Versicherung erfolgt durch den Käufer.
FOR	Free on Rail - Named departure point
RDN	Unterschriebenen Lieferschein zurücksenden (GS1 Temporär Code) Angabe, daß der Lieferschein vom Warenempfänger unterschrieben zurückgesandt werden muß.
RPD	Abliefernachweisnummer des Warenempfängers zurückmelden (GS1 Temporär Code) Angabe, daß die Nummer des Abliefernachweises, welche durch den Warenempfänger vergeben wurde, zurückgemeldet werden muß.
SD	Sendung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt (GS1 Temporär Code) Die Sendung aufgrund einer Bestellung ist auf mehr als ein Transportmittel aufgeteilt.
4055	Liefer- oder Transportbedingungsfunktion, Code Code für die Funktion einer Liefer- oder Transportbedingung.
5	Transportbedingungen Spezifiziert die Bedingungen unter denen der Transport in Verantwortung des Frachtführers durchgeführt wird.
4233	Markierungsanweisungen, Code Code für Markierungsanweisungen.
1	Lieferanten Firmenname nicht aufbringen Verpackung sollte nicht mit dem Firmennamen des Lieferanten markiert sein.

Verwendete Codes

2	Kunden Firmenname aufbringen Verpackung sollte mit dem Firmennamen des Kunden markiert sein.
3	Referenz des Kunden aufbringen Verpackung sollte mit Referenzen des Kunden markiert sein.
4	Zusätzlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte auch mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
5	Ausschließlich Artikelbeschreibung des Kunden aufbringen Verpackung sollte nur mit der Artikelbeschreibung des Kunden markiert sein.
6	Verpackungsmaße aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsmaß markiert sein.
7	Nettogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Nettogewicht markiert sein.
8	Bruttogewicht aufbringen Verpackung sollte mit dem Bruttogewicht markiert sein.
9	Gewicht der Verpackung aufbringen Verpackung sollte mit dem Verpackungsgewicht (Tara) markiert sein.
10	Chargennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Chargennummer markiert sein.
11	Kundenartikelnummer aufbringen Verpackung sollte mit der Artikelnummer des Kunden markiert sein.
12	Laufende Nummer der Packstücke aufbringen Verpackung sollte mit einer laufenden Nummer markiert sein.
13	Produktionsdatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Herstellungsdatum markiert sein.
14	Verfalldatum aufbringen Verpackung sollte mit dem Verfalldatum markiert sein.
15	Lieferantennummer aufbringen Verpackung sollte mit der Lieferantennummer markiert sein.
16	Instruktionen des Käufers Auszeichnungen wie vom Käufer angegeben.
17	Instruktionen des Lieferanten Auszeichnungen wie vom Verkäufer angegeben. GS1 Beschreibung: Auszeichnungen wie vom Lieferanten angegeben.
18	Instruktionen des Frachtführers Auszeichnungen wie vom Frachtführer angegeben.

Verwendete Codes

19	Gesetzliche Anforderungen Auszeichnungen wie vom Gesetz vorgegeben.
20	Industrieinstruktionen Auszeichnungen wie von der Industrie/Branche angegeben.
30	Auszeichnen mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC) Kennzeichnung mittels Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) am Transportcontainer oder der Verpackung wird gefordert.
32	Auszeichnen mit Verpackungsdatum Die Verpackung sollte mit dem Verpackungsdatum versehen sein.
33	Auszeichnen mit Herkunftsnachweis Die Verpackung sollte mit dem Herkunftsnachweis versehen sein.
34	Ausgezeichnet mit GIAI - Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer Angabe, dass eine Globale Individuelle Anlagegut- Identnummer auf der Verpackung angebracht ist.
35	Ausgezeichnet mit einer Seriennummer Gibt an, dass das Produkt mit einer Seriennummer ausgezeichnet ist.
31E	Auszeichnen mit Preis (GS1 Temporär Code) Codierte Anweisung, daß der Preis auf der Packung angebracht sein muß.
32E	Auszeichnen mit GS1-Nummer (GS1 Temporär Code) Codierte Anweisung, dass auf einem Packstück eine GS1-Nummer angebracht sein muß.
33E	Ausgezeichnet mit der Nummer der Versandeinheit - NVE (SSCC)(GS1 Temporär Code) Gibt an, dass die Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC), auf einem Packstück angebracht ist.
34E	Ausgezeichnet mit GS1-Nummer (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß eine GS1-Nummer auf einem Packstück angebracht ist.
35E	Ausgezeichnet mit dem ersten Einfrierdatum (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß das erste Einfrierdatum auf einem Packstück angebracht ist.
36E	Ausgezeichnet mit der Chargennummer (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß die Chargennummer auf einem Packstück angebracht ist.
37E	Ausgezeichnet mit dem Produktions-/Herstellungsdatum (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß das Produktions-/Herstellungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
38E	Ausgezeichnet mit dem Verfallsdatum (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß das Verfallsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
39E	Ausgezeichnet mit dem Mindestaltbarkeitsdatum (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß das Mindesthaltbarkeitsdatum auf einem Packstück angebracht ist.

Verwendete Codes

40E	Ausgezeichnet mit dem Nettogewicht der Einheit (GS1 Temporär Code) Gibt an, daß das Nettogewicht einer Einheit auf einem Packstück angebracht ist.
41E	Ausgezeichnet mit dem Verpackungsdatum (GS1 Temporär Code) Gibt an, das das Verpackungsdatum auf einem Packstück angebracht ist.
41G	Ausgezeichnet mit GRAI - Globale MTV-Identnummer (GS1 Temporär Code) Angabe, dass eine GRAI - Globale MTV-Identnummer auf der Packung angebracht ist.
IEN	Packstück-Identitätsnummer (GS1 Temporär Code) Nummer zur eindeutigen Identifikation eines Packstücks.
X26	Nicht mit GS1 Code ausgezeichnet (GS1 Temporär Code) Angabe, dass die Verpackung nicht mit einem GS1 Code markiert ist.
X27	Markiert mit einer Grußnachricht (GS1 Temporär Code) Das Produkt / Die Versandeinheit soll mit einer Grußnachricht markiert werden.
X28	GINC (GS1 Temporär Code) Global Identification Number for Consignment
X29	GSIN (GS1 Temporär Code) Global Shipment Identification Number
4277	Zahlungsbedingungen, Identifikation Code zur Identifikation der Zahlungsbedingungen.
1	Wechsel gezogen auf die ausstellende Bank Wechsel muß/müssen auf die ausstellende Bank gezogen werden.
2	Wechsel gezogen auf die avisierende Bank Wechsel muß/müssen auf die avisierende Bank gezogen werden.
3	Wechsel gezogen auf die rückerstattende Bank Wechsel muß/müssen auf die rückerstattende Bank gezogen werden.
4	Wechsel gezogen auf den Wechselnehmer Wechsel muß/müssen auf den Wechselnehmer gezogen werden.
5	Wechsel gezogen auf einen anderen Bezogenen Wechsel muß/müssen auf irgendeinen anderen Bezogenen gezogen werden.
6	Keine Wechsel Kein Wechsel gefordert.
ZZZ	Gegenseitig vereinbart (GS1 Temporär Code) Ein Code, der bilateral vereinbarte Zahlungsbedingungen identifiziert.
4279	Zahlungsbedingung, Qualifier Qualifier für die Zahlungsbedingungen.

Verwendete Codes

3	Fixdatum Die Zahlungen sind zum angegebenen Fixdatum fällig.
4347	Produkt-/Erzeugnisnummer, Qualifier Qualifier für eine Produkt-/Erzeugnisnummer.
1	Zusätzliche Identifikation Information, die die Produktidentifikation spezifiziert und qualifiziert.
4441	Freier Text, Code Code für einen freien Text.
IGL	= Innergemeinschaftliche Lieferung
ST1	= Es ergeben sich Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen.
ST2	= Entgeltminderungen ergeben sich aus unseren aktuellen Rahmen- und Konditionsvereinbarungen.
ST3	= Es bestehen Rabatt- oder Bonusvereinbarungen.
4451	Textbezug, Qualifier Qualifier, der einen Text einem Sachgebiet zuordnet.
AAK	Preiskonditionen Informationen zu Preiskonditionen, die erwartet oder gewährt werden.
REG	Meldeinformation Der Freitext enthält Information für die Meldebehörde.
4453	Textfunktion, Code Code für die Funktion eines freien Textes.
1	Text für nachfolgenden Gebrauch Das Vorkommen dieses Textes beeinflusst die Verarbeitung der Nachricht nicht.
5025	Geldbetrag, Qualifier Qualifier für einen Geldbetrag.
77	Rechnungsbetrag [5068] Gesamtsumme einer Einzelrechnung in Abstimmung mit den Lieferbedingungen.
79	Gesamtpositionsbetrag Die Summe aller Positionsbeträge.
124	Steuerbetrag Steuer, die vom Staat oder einer anderen Behörde in bezug auf Gewicht, Volumen oder Wert erhoben wird.

Verwendete Codes

125	Steuerpflichtiger Betrag Betrag, auf den eine Steuer erhoben wird. GS1 Beschreibung: Der Geldbetrag, der einer Steuer unterliegt.
203	Positionsbetrag Positionswert minus Abschläge plus Zuschläge für eine Position. Siehe auch Code 66.
5125	Preis, Qualifier Qualifier für einen Preis.
1E	Nettokalkulation - inklusive Steuern Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und inklusive Steuern. Zu- und Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAA	Nettokalkulation Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive Zu- und Abschläge. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis ist der Nettopreis inklusive aller Zu- und Abschläge und exklusive Steuern. Zu-/Abschläge können nur zu Informationszwecken angegeben werden.
AAB	Bruttokalkulation Der angegebene Preis ist der Bruttopreis zu dem Zu-/Abschläge, wenn sie zutreffend sind, angerechnet werden müssen.
AAE	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge, inklusive Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken und beinhaltet keine Zu-/Abschläge. Steuern sind jedoch im Preis enthalten.
AAF	Informationspreis ohne Zu-/Abschläge und Steuern Der angegebene Preis dient nur Informationszwecken ohne alle Zu-/Abschläge und Steuern.
AAH	Steigerung und Preiskorrektur Steigerung oder Entwicklung durch sukzessive Stufen und Preiskorrekturen.
AAQ	Festpreis Preis, der in einem festgelegten Zeitraum unverändert bleibt.
ABL	Basispreis Der Basispreis für ein Produkt oder eine Dienstleistung.
ABM	Basispreis-Differenz Der Unterschied zwischen einem Preis und dem Basispreis.
CAL	Kalkulationspreis Der angegebene Preis ist der Preis zur die Kalkulation des Positionsbetrages.

Verwendete Codes

INF	Information Der Preis dient Informationszwecken.
5153	Zoll-/Steuer-/Gebühren-Art, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenart.
VAT	Mehrwertsteuer Eine Steuer auf inländische oder importierte Waren, die für den Mehrwert des Produkts auf jeder Stufe des Produktions-/Distributionszyklus gilt.
5273	Zoll-/Steuer-/Gebührenrate, Berechnungsgrundlage, Code Code für die Berechnungsgrundlage einer Zoll-/Steuer-/Gebührenrate.
1	Wert (5316) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Zollwert (CCC) basiert.
2	Gewicht (6150) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf dem Gewicht der Position (CCC) basiert.
3	Menge (6060) Gibt an, daß die anzuwendende Zoll-, Steuer- oder Gebührenrate auf der Menge der Position (CCC) basiert.
5283	Zoll-/Steuer-/Gebührenfunktion, Qualifier Qualifier für die Funktion eines Zolls, einer Steuer oder einer Gebühr.
7	Steuer Abgabe, die von einer Behörde erhoben wurde.
5305	Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie, Code Code für eine Zoll-/Steuer-/Gebührenkategorie.
A	Kombinierter Steuersatz Code, der angibt, dass die Rate auf gemischten Steuersätzen basiert. GS1 Beschreibung: Die Transaktion beinhaltet Steuerpositionen mit verschiedenen Sätzen.
AA	Ermäßigter Steuersatz Der Steuersatz ist niedriger als der Standardsatz
AC	Mehrwertsteuer (MwSt) nicht jetzt zur Zahlung fällig Ein Code zur Angabe, dass die MwSt in der aktuellen Rechnung bei Erhalt einer separaten Aufforderung zur Steuerzahlung fällig ist. GS1 Beschreibung: Die Mehrwertsteuer ist nicht zur sofortigen Zahlung fällig.

Verwendete Codes

AE	Verlagerung der Umsatzsteuerschuld (VAT Reverse Charge) Code der angibt, dass der Standard-Umsatzsteuersatz vom Rechnungsempfänger abgeführt wird. GS1 Beschreibung: Code der angibt, dass der Steuersatz auf dem Verfahren zur Verlagerung der Umsatzsteuerschuld beruht, welcher immer einem Standardsteuersatz entspricht.
C	Gebühr vom Lieferanten bezahlt Gebühr bezüglich einer Warensendung ist vom Lieferanten bezahlt worden, der Kunde erhält die Ware verzollt/versteuert.
D	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Reisebüros
E	Steuerbefreit Code, der angibt, dass Steuern nicht zutreffen. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind steuerbefreit.
F	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Gebrauchtwagen
G	Freie Exportposition, Steuer nicht erhoben Code, der angibt, dass es sich um eine freie Exportposition handelt und Steuern nicht erhoben werden.
H	Höhere Rate Code zur Angabe eines höheren Zoll-/ Steuer-/ Gebührensatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum höheren Steuersatz versteuert.
I	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Kunstwerke
J	Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten Mehrwertsteuer (MwSt) Differenzbesteuerung - Sammlerstücke und Antiquitäten
O	Unbesteuerte Dienstleistungen Code zur Angabe, dass Steuern nicht auf Dienstleistungen erhoben werden.
S	Einheitssatz Code zur Angabe des Einheitssatzes. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion werden zum Einheitssatz besteuert.

Verwendete Codes

Z	Nullsteuer-Waren Code zur Angabe des Steuersatzes = 0 %. GS1 Beschreibung: Alle Positionen oder eine bestimmte Position der Transaktion sind mit dem Nullsatz besteuert.
5375	Preisart, Code Code für die Preisart.
AE	Staffelpreis Ein Code, der den Staffelpreis für das Erreichen einer bestimmten Bestellmenge identifiziert.
CA	Katalog Code zur Angabe des Katalogpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Katalog.
CT	Vertrag Code zur Angabe des Kontraktpreises. GS1 Beschreibung: Der angegebene Preis entspricht dem Preis im aktuell referenzierten Kontrakt.
DI	Distributeur Code zur Angabe des Distributeurpreises.
5387	Preisart, Code Code für eine Preisart.
AAB	Preis inklusive Steuer Code zur Angabe des Preises einschließlich der Steuer.
AAC	Vom Käufer empfohlener Einzelhandelspreis Der empfohlene Einzelhandelspreis, der empfohlen oder festgelegt wurde von dem Partner, der die Waren beschafft.
AAE	Unterliegt keiner Schwankung Unterliegt keiner Erhöhung oder Berichtigung.
AAF	Unterliegt Erhöhung Unterliegt Erhöhung oder Entwicklung durch sukzessive Sprünge.
AAG	Unterliegt Preisberichtigung Code zur Angabe, dass der Preis Gegenstand der Berichtigung ist.
AAK	Neuer Preis Ein Preis, der ab einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode gültig ist.
AAL	Alter Preis Ein Preis, der bis zu einem bestimmten Datum/Uhrzeit/Periode, ab dem ein neuer Preis gilt, gültig ist.

Verwendete Codes

ABA	Preis für Privatabnehmer Preis, der nur für einen Privatabnehmer gültig ist, im Gegensatz zu einem Händlerpreis.
ABB	Gruppeneinkaufspreis Ein Preis, der für eine Einkaufsgruppe gilt.
ABC	Einkaufspreis eines Gruppenmitglieds Ein Spezialpreis für ein Mitglied einer Einkaufsgruppe.
ABD	Vorauszahlungspreis Spezieller Preis für die bestellten Artikel, wenn im voraus bezahlt wurde.
ABE	Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABF	Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis - ohne Steuern Empfohlener Einzelhandelsverkaufspreis, der keine Steuern enthält.
ABH	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis Vom Gesetzgeber festgelegter Mindestverkaufspreis
ABM	Differenz zum Basispreis Der Preisunterschied zum Grundpreis. GS1 Beschreibung: Der Preisunterschied zwischen dem Basisartikel und einem Einzelteil bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
ALT	Alternativer Preis Ein Ersatzpreis.
AMP	Vereinbarter Mindestverkaufspreis (GS1 Temporär Code) Der vereinbarte minimale Einzelhandelsverkaufspreis für einen Artikel.
AP	Mitteilungspreis Code zur Angabe eines Preishinweises.
BAP	Basis-Artikelpreis (GS1 Temporär Code) Der Preis für einen Basisartikel bei einem auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA).
CP	Aktueller Preis Preis zum Zeitpunkt der Transaktion, der aber späteren Änderungen unterliegt.
CU	Verbrauchereinheit Code zur Angabe, dass sich der Preis auf die Verbrauchereinheit bezieht.
DAP	Vom Händler berichteter Preis Die notwendigen oder erwünschten Änderungen, die die Verkaufagentur mit Rücksicht auf den Wert des Produkts vornimmt.
DIS	Distributeurspreis Die Kosten, in Verbindung mit der Agentur, die die Waren vermarktet.

Verwendete Codes

DPR	Reduzierter Preis Eine Reduktion des normalen Listenpreises.
DR	Händlerpreis Code zur Angabe des Händlerpreises. GS1 Beschreibung: Preis in Verbindung mit dem Händler des Produktes.
ES	Veranschlagter Preis Code zur Angabe eines erwarteten Preises. GS1 Beschreibung: Ein veranschlagter Preis eines Produktes, der später bestätigt werden wird.
EUP	Erwarteter Preis je Einheit Der geschätzte Wert einer einzelnen Position.
GRP	Bruttopreis einer Einheit Preis einer Einheit, auf der die Zu- und Abschläge anzuwenden sind.
INV	Rechnungspreis Preis einer Mengeneinheit, der in der Rechnung spezifiziert ist.
LBL	Etikettenpreis Einzelhandelsverkaufspreis des Käufers, der vom Produzenten auf das Artikeletikett gedruckt werden soll. Der ausgezeichnete Preis ist nicht notwendigerweise auch der tatsächliche Einzelhandelsverkaufspreis.
LIU	Listenpreis (GS1 Temporär Code) Regulärer Listenpreis (ohne Anwendung von Werbungs- oder speziellen Abschlägen)
MAX	Preis der höchsten Mengengruppe Größte Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MIN	Preis der niedrigsten Mengengruppe Kleinste Menge von Gütern oder Dienstleistungen die man kaufen kann, um einen bestimmten Wert zu erzielen.
MRP	Aufgebrachter Einzelhandelspreis (GS1 Temporär Code) Der Einzelhandelsverkaufspreis eines Produktes, mit dem die Produktverpackung ausgezeichnet wurde.
NE	Nicht zu überschreitender Preis Code zur Angabe eines Preises, der nicht überschritten werden kann. GS1 Beschreibung: Ein Preis, der nicht überschritten werden darf.
NTP	Nettopreis der Einheit Preis einer Einheit, auf den keine Zu- oder Abschläge anzuwenden sind.
PPD	Vorausbezahlte Frachtkosten Die Kosten der Versendung werden bezahlt, bevor die Waren versendet werden.

Verwendete Codes

PPR	Provisorischer Preis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der provisorisch vereinbart wurde.
PRP	Aktionspreis Der Preis eines Artikels wird verändert. Es wird beabsichtigt, das Produkt billiger als normalerweise zu verkaufen und dadurch eine höhere Menge abzusetzen.
QTE	Angebotspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts wie im Angebot angegeben.
RTP	Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produkts, der vom Einzelhandel verwendet werden soll.
SMP	Gesetzlicher Mindestverkaufspreis (GS1 Temporär Code) Der Mindestverkaufspreis, der vom Gesetzgeber festgelegt ist.
SRP	Empfohlener Einzelhandelspreis Preis pro Mengeneinheit eines Produktes, der dem Einzelhandel vorgeschlagen wird.
TU	Handelseinheit Preis zur Preisangabe einer Handelseinheit.
5495	Anzeige für Unterposition, Code Code, der eine Position als Unterposition kennzeichnet.
1	Unterpositionsinformation Code zur Kennzeichnung einer Unterposition.
6063	Menge, Qualifier Qualifier für die Bedeutung einer Menge.
47	Berechnete Menge Die Menge, die in der Rechnung erscheint.
6069	Kontrollsumme, Qualifier Qualifier für die Art einer Kontrollsumme.
7	Gesamtbruttogewicht Code, um das Gesamtbruttogewicht einer Sendung anzugeben.
6311	Messung, Zweck, Qualifier Qualifier für den Zweck einer Messung.
AAA	Maßangabe zu einer Positionszeile Maßangabe zu einer Positionszeile, die vom Gesundheitsamt angegeben wird.

Verwendete Codes

AAB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Verteilzentrum Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zu einem Verteilzentrum.
AAC	Handelscontainergröße Größe eines Handelscontainers als Volumenangabe.
AAE	Maßangabe [6314] Wert der gemessenen Einheit.
AAF	Maßangaben einer Zollposition Maßangaben einer Sendung oder eines Teiles davon für Zollzwecke.
AAG	Alkohol-Prozentsatz (in Volumenprozent) Die Maßangabe des Alkoholgehaltes. GS1 Beschreibung: Die Höhe des Alkoholgehalts in Prozentvolumen.
AAH	Gesamtgewicht Das Gesamtgewicht einer identifizierten Dimension.
AAI	Gewicht einer Position Gewicht auf Positionsebene.
AAU	Packstück Ware/Produkt, versendet oder verkauft in bestimmten, individuellen Behältnissen, die in einer größeren Verpackung zusammengefaßt sein können.
ABA	Maßeinheit für bestellte Mengen Die Maßeinheit in der bestellte Mengen ausgedrückt werden.
ABB	Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf Transportbedingungen für die Lieferung zum Markt.
ABC	Lagerbedingungen zur Frischegarantie bis zum MHD Festgelegte Maßangaben beziehen sich auf die Lagerbedingungen, um die Frische der Ware bis zum Mindesthaltbarkeitsdatum zu garantieren.
ABL	Innenmaß Die Innenmaße der Einheit / des Produktes
ABO	Maßangabe zum Preisvergleich Eine Maßangabe zu Preisvergleichszwecken. GS1 Beschreibung: Ein Code zur Identifikation von Maßeinheiten zu Preisvergleichszwecken auf einzelnen Produkt- oder Regalauszeichnungsetiketten, z.B. Preis von 225 gr. Kaviar beträgt 200 EUR, Preis pro 100 gr. beträgt 89 EUR.
ABW	Maßeinheit für berechnete Mengen Maßeinheit für berechnete Mengen.
ABX	Brauchbarer oder verwendbarer Inhalt Messwert des brauchbaren oder konsumierbaren Inhalts.

Verwendete Codes

AMT	Betrag (GS1 Temporär Code) Ein Code, der einen monetären Wertebereich liefert, auf den Zu- und Abschläge angewendet werden, z.B. 5% Nachlass für Bestellungen zwischen 5000 und 10000 EUR.
CHW	Zuschlagspflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Zuschläge basieren.
CT	Zählung Die Messung ist Zählen.
DT	Abmessungstoleranzen Mögliche Wertebereiche für eine bestimmte Maßangabe eines Produkts, Materials oder einer Packung.
DV	Diskreter Meßwert Die angegebene Maßangabe ist separat und verschieden von anderen Maßangaben.
EGW	Geschätztes Bruttogewicht (GS1 Temporär Code) Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren, inklusive Verpackung.
FCT	Fettgehalt (GS1 Temporär Code) Ein Code, der den Fettgehalt eines Produkts angibt, z.B. Käse.
LL	Hubbegrenzung Eine Maßangabe, die die Kapazitätsgrenzen eines Hebeegerätes angibt.
LMT	Lademeter Die Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Waren benötigt wird.
MV	Gemessener Wert (GS1 Temporär Code) Spezifikation eines Wertes, der für Testzwecke erhoben wurde.
PD	Physische Größe (bestelltes Produkt) Die angegebenen Maßangaben beziehen sich auf physische Größe eines Produkts, Materials oder eines Packstücks. GS1 Beschreibung: Die Restriktion "bestelltes Produkt" kann ignoriert werden.
RL	Beschränkung der Empfangseinrichtung Die angegebenen Maßangaben resultieren aus den Ein- oder Beschränkungen der physischen Abmessungen eines Produkts, Materials oder eines Packstücks an der Warenannahme.
SH	Versandtoleranzen Toleranzen bezüglich der Versendung.
SO	Lagerbeschränkungen Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf Lagerung angibt.

Verwendete Codes

SV	Spezifikationswert Eine meßbare Positionseigenschaft, die vom Käufer, Verkäufer oder einem Dritten angegeben wird.
TL	Beschränkung des Transportmittels Eine Maßangabe, die Begrenzungen in bezug auf das Transportmittel angibt.
TR	Prüfergebnis Gibt an, daß die folgenden Daten die Meßwerte eines Prüfergebnisses sind.
UTV	Gesamtvolumenanteil reiner Alkohol einer Einheit (GS1 Temporär Code) Die Messung des Gesamtvolumenanteils des reinen Alkohols.
VO	Beobachteter Wert (GS1 Temporär Code) Das protokollierte Testergebnis, das Meßwertschwankungen enthält.
VT	Tatsächlicher Wert (GS1 Temporär Code) Das protokollierte Testergebnis unter Bereinigung der Meßwertschwankung.
X4E	Handelscontainerabmessungen (GS1 Temporär Code) Einzelne physische Abmessung eines Handelscontainers.
X5E	Farbe (GS1 Temporär Code) Die Farbe eines Gegenstandes.
X6E	Größe (GS1 Temporär Code) Größe oder Stärke eines Gegenstandes.
Y1E	Interne Dimension (GS1 Temporär Code) Internes Ausmaß eines Artikels, z.B. ein Möbelstück.
Y2E	Maximale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporär Code) Maximales Ausmaß eines Artikels bei Gebrauch einer Funktion (z.B. ausziehbares Sofa).
Y3E	Minimale Dimension bei Gebrauch einer Funktion (GS1 Temporär Code) Minimales Ausmaß bei Gebrauch einer Funktion (z.B. Klappstuhl).
Y4E	Matratzengröße (GS1 Temporär Code) Ausmaß der Matratze, d.h. nicht die gesamte Größe des Bettgestells.
Y5E	Sitzgröße (GS1 Temporär Code) Ausmaß der Sitzfläche eines Stuhls, etc., nicht das gesamte Ausmaß.
6313	Gemessene Dimension, Code Code für die Dimension der zu messenden Maßangabe.
A	Konsolidiertes Gewicht Das gemessene konsolidierte Gewicht.
AAA	Nettogewicht einer Einheit GS1 Beschreibung: Gewicht (Masse) der Ware an sich ohne Verpackung.

Verwendete Codes

AAB	<p>Bruttogewicht einer Einheit</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p>
AAC	<p>Gesamtnettogewicht</p> <p>Gesamtwarengewicht ohne Verpackung.</p> <p>GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Nettogewichte aller Positionen.</p>
AAD	<p>Gesamtbruttogewicht</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p> <p>GS1 Beschreibung: "Gesamt" meint in diesem Zusammenhang die Summe der Bruttogewichte aller Positionen.</p>
AAJ	<p>Anzahl der Einheiten pro Palette</p> <p>Anzahl der Einheiten, die auf einer Palette sind.</p> <p>GS1 Beschreibung: Ein Hinweis auf die Anzahl von Einheiten auf einer beladenen Palette. Der Wert, der durch diesen Code angegeben wird, errechnet sich durch Multiplikation der Anzahl von Einheiten pro Lage mit der Anzahl von Lagen pro Palette.</p>
AAK	<p>Fettgehalt</p> <p>Angabe des Fettgehalts eines Produktes.</p>
AAL	<p>Nettogewicht</p> <p>GS1 Beschreibung: Warengewicht (Masse) ohne Verpackung.</p> <p>GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p>
AAO	<p>Luftfeuchtigkeit</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAP	<p>Spannung</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAQ	<p>Energieverbrauch</p> <p>Wert des Energieverbrauchs.</p>
AAR	<p>Wärmeverlust</p> <p>Selbsterklärend.</p>
AAU	<p>Betriebstemperatur</p> <p>Über die Temperatur gekennzeichnetes System oder Prozeß, arbeitet entsprechend den Spezifikationen.</p>

Verwendete Codes

AAW	<p>Bruttovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen unabhängig von Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p>
AAX	<p>Nettovolumen</p> <p>Das festgestellte Volumen nach Berichtigung um Faktoren wie Temperatur oder Schwerkraft.</p> <p>GS1 Beschreibung: Die Anwendung dieses Codes bezieht sich auf Inhalte, d.h. Gase oder Flüssigkeiten, die sich unter gewissen Umständen ausdehnen oder zusammenziehen.</p>
AAY	<p>Wassergehalt</p> <p>Wassergehalt eines Produkts.</p>
ABF	<p>Legemaß Breite (ausgerollt)</p> <p>Die Breite eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABG	<p>Legemaß Länge (ausgerollt)</p> <p>Die Länge eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABH	<p>Legemaß Fläche (ausgerollt)</p> <p>Die Fläche eines Produktes, wenn es ausgerollt ist.</p>
ABI	<p>Original Stammwürze</p> <p>Messung von Hopfen- und Malzgehalt im Bier vor der Vergärung.</p>
ABJ	<p>Volumen</p> <p>Das Fassungsvermögen (Luftraum) eines Produkts.</p> <p>GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.</p>
ABK	<p>Winkel</p> <p>Der Winkel eines Objektes.</p>
ABL	<p>Abstand horizontal links</p> <p>Horizontaler Abstand vom äußersten linken Rand der Verpackung zu der Mitte der Bohrung, in die der Stift eingesetzt ist.</p>
ABM	<p>Abstand vertikal Oberseite</p> <p>Vertikaler Abstand von der Oberseite der Packung auf der Oberseite der Bohrung, in die der Stift eingesetzt ist.</p>
ABO	<p>Produktfestigkeit, chemisch</p> <p>Die Summe der einzelnen chemischen Wirkstoffe in einem Produkt.</p>
ABP	<p>Chemische Produktstärke</p> <p>Grundlage(Menge), die für die Festlegung der chemischen Produktfestigkeit verwendet wird.</p>

Verwendete Codes

ABQ	Alkoholprozent (Volumen) Der Alkoholprozentsatz, der in einer Flüssigkeit enthalten ist.
ACG	Gebührenpflichtiges Gewicht Das Gewicht, auf dem Gebühren basieren.
ACN	Veranschlagtes Bruttogewicht Geschätztes Gewicht (Masse) von Gütern, inklusive Verpackung und ohne der des Frachtführers. GS1 Beschreibung: Geschätztes Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.
ACP	Veranschlagtes Volumen Geschätzte Größe oder Mass von allem Dreidimensionalem. GS1 Beschreibung: Der Gebrauch dieses Codes bezieht sich auf den Luftraum, den eine Verpackung aufnehmen kann.
ACV	Lademeter Länge in einem Fahrzeug, wobei die komplette Breite und Höhe über diese Länge für die Güter benötigt wird.
ADJ	Oberfläche (GS1-Code) Eine Messung in Bezug auf eine Oberfläche.
ADX	Aktuelles Füllgewicht des Transportbehälters Aktuelles Füllgewicht eines Transportbehälters.
ADY	Maximal-Kapazität des Transportbehälters Maximalkapazität eines Transportbehälters.
ADZ	Deklariertes Nettogewicht Das angegebene Nettogewicht eines oder mehrerer Produkte, das für Rechnungsstellung, Zoll oder Transport benötigt wird. GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes sind die Bereiche Transport und/oder Zoll.
AEA	Ladehöhe Maximale Höhe von Produkten oder Packungen, die auf ein bestimmtes Transportgerät oder -ausstattung, wie eine Palette, geladen wird.
AEB	Stapelhöhe Maximale Höhe, bis zu der man dasselbe Produkt oder Packstücke für die Lagerung übereinanderstapeln darf.
AEI	Abtropfgewicht Das Gewicht eines Produktes, nachdem alle Flüssigkeiten aus der Verpackung entfernt wurden.
AEV	Fruchtsäure Messung des Fruchtsaft-Säuregehalts. GS1 Beschreibung: Säuregehalt in Fruchtsaft gemessen als PH-Wert 8,2.

Verwendete Codes

AEW	Penetration Gemessene Kraft, um einen Penetrationsstempel in eine geschälte Frucht zu treiben.
AEX	Durofel Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch gemessen mit einem Penetrationsstempel. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel gemessen und als Prozentsatz ausgedrückt.
AEY	Saftanteil pro 100 Gramm Saftanteil basierend auf 100 Gramm des Gesamtgewichts. GS1 Beschreibung: Saftanteil basierend auf 100 Gramm der gesamten Frucht ausgedrückt als Prozentsatz.
AEZ	Obstfärbung Farbmessung der Fruchtschale. GS1 Beschreibung: Färbung der Fruchtschale, gemessen mit Farbvergleichen. Es gibt den Reifegrad der Frucht oder die Handelsqualität an.
AFB	Durofel D10 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 10 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFC	Durofel D25 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 25 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFD	Durofel D50 Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. GS1 Beschreibung: Maßangabe für die Elastizität von Fruchtfleisch. Es wird mit einem Penetrationsstempel, dessen Durchmesser 50 beträgt, gemessen. Diese Maßangabe wird in Prozent ausgedrückt.
AFE	Maximales Stapelgewicht Das Maximum, bis zu dem ein Produkt oder eine Verpackung aufeinander gestapelt werden kann, ohne zerdrückt zu werden.

Verwendete Codes

AFF	Brutto-Maßangabe des Rauminhalts Der Gesamt-Rauminhalt, den ein Produkt in Anspruch nimmt, unter Berücksichtigung aller hervorstehender Teile, den man durch Multiplikation der maximalen Länge, Breite und Höhe ermittelt.
AFG	Fett in Trockenmasse (Prozentsatz) Prozentualer Fettanteil in der Trockenmasse
AFH	Zuckergehalt Messung des Zuckergehalts der Lösung.
AFI	Hydrate in einem alkohol. Produkt nach Flaschenabfüllung Der Hydratgehalt, der in einem alkoholischen Produkt nach der Flaschenabfüllung enthalten ist.
AFJ	Trockenanteil Der Nicht-Wasser Anteil. GS1 Beschreibung: Trockenanteile eines alkoholischen Produkts.
AFT	Farbtiefe Die Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFU	Farbtiefe, Maximum Die maximale Anzahl verschiedener Farben, die in einem Bild oder Display wiedergegeben werden.
AFV	Auflösung Die Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFW	Auflösung, Maximum Die maximale Anzahl Punkte oder Pixel, die ein Bild ausmachen.
AFX	Schallschluckkoeffizient Der Wert der Schallenergie, die eine Oberfläche absorbiert und reflektiert, gemessen mit verschiedenen Frequenzen.
BNU	Nummer des Stöpsellochs Zur Angabe der Stöpsellochnummern, wenn mehr als ein Loch im Produkt oder der Verpackung vorhanden ist.
BNV	Anzahl innere Packstücke
BNW	Anzahl Handelseinheiten der nächsten Ebene in den inneren Packstücken Die Anzahl Handelseinheiten der nächst niedrigeren Ebene in physikalisch nicht codierten Gruppen (innere Packstücke).
BNX	Anzahl Handelseinheiten pro Palettenlage Die Anzahl Handelseinheiten, die auf einer einzelnen Palettenlage enthalten ist.
BNY	Höhe einer gepackten Lage Die Höhe einer einzelnen Lage gepackter Produkte.

Verwendete Codes

BNZ	<p>Gewicht des Verpackungsmaterials, hautenge Abdeckung</p> <p>Gewicht des Verpackungsmaterials, welches für eng anliegende Abdeckung verwendet wird (z.B. beim Verpacken von Fleisch, Geflügel, Käse und andere Lebensmittel).</p>
BRB	<p>Kennzeichnung von Bestandteilen für den Recycling-Prozentsatz</p> <p>Prozentsatz von Bestandteilen einer Handelsinheit, die kennzeichnet, wie die Produktzerlegung ermöglicht wird</p>
BRC	<p>Prozentsatz erneuerbarer Kunststoffbestandteile bezogen auf Nettogewicht</p> <p>Der Prozentsatz an Kunststoffbestandteilen, die nur aus kurzfristig erneuerbarem Pflanzenmaterial erzeugt sind, bezogen auf das Nettogewicht des Produkts</p>
BRD	<p>Klemmendruck, erforderlich</p> <p>Der Druck, den eine Klemmbefestigung zur Verfügung stellen sollte.</p>
BUP	<p>Anzahl der Basiseinheiten pro Palette (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Anzahl der Basiseinheiten auf einer Palette.</p>
CF1	<p>Koloniebildende Einheiten (GS1 Temporär Code)</p> <p>Mikro-organische Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.</p>
CT	<p>Packungsinhalt</p> <p>Dieser Code gibt in Zusammenhang mit anderen Datenelementen des Segments den gemessenen Inhalt einer Packung an.</p>
DBX	<p>Grad Öchsle (GS1 Temporär Code)</p> <p>Die Zuckergehalt.</p>
DI	<p>Durchmesser</p> <p>Durchmesser eines Artikels.</p>
DLL	<p>Verdünnte Flüssigkeit (GS1 Temporär Code)</p> <p>Das Volumen einer Flüssigkeit, das aus der Zugabe eines Verdünnungsmittels resultiert, z.B. 200 ml unverdünnter Orangensaft, nach Verdünnung mit Wasser entspricht das Volumen der verdünnten Flüssigkeit einem Liter.</p>
DN	<p>Dichte</p> <p>Die gemessene Dichte.</p>
DP	<p>Tiefe</p> <p>Die gemessene Tiefe.</p>
ENE	<p>Nährwertangabe (GS1 Temporär Code)</p> <p>Eine Maßangabe für den Energiewert eines Artikels.</p>
G	<p>Bruttogewicht</p> <p>[6292] Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung, aber ohne Transportmittel des Frachtführers.</p> <p>GS1 Beschreibung: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.</p>

Verwendete Codes

HT	Höhenmaßangabe Numerischer Wert der Höhe.
HYE	Hydratgehalt (GS1 Temporär Code) Hydratgehalt eines alkoholischen Produktes.
ID	Innendurchmesser Der gemessene Innendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des inneren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
LAY	Anzahl der Lagen (GS1 Temporär Code) Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw. GS1 Beschreibung: Anzahl der Lagen eines Produkts oder mehrerer Produkte, innerhalb eines Packstücks, Container, Palette, usw.
LN	Längenmaßangabe (6168) Länge von Stücken oder Packstücken für Transportzwecke.
MDM	Maximale Nachfrage (GS1 Temporär Code) Die höchste Nachfrage innerhalb einer Lieferperiode, die während eines Erhebungszeitraums erfaßt wurde.
NPL	Anzahl Lagen pro Palette (GS1 Temporär Code) Die Anzahl der Lagen je Palette.
NPP	Anzahl von Palettenplätzen (GS1 Temporär Code) Die Anzahl von Palettenplätzen die benötigt werden, um Paletten zu lagern oder zu transportieren (möglicherweise gestapelt).
OD	Außendurchmesser Der gemessene Aussendurchmesser. GS1 Beschreibung: Eine Maßangabe des äußeren Durchmessers einer Rolle, Tube, Röhre oder Ringes.
PMC	Netto-Maßangabe des Rauminhalts (GS1 Temporär Code) Eine Maßangabe des Nettorauminhalts einer Verpackung.
PWF	Leistungskennzahl (GS1 Temporär Code) Der Anteil des Energieverlustes (Leistung in kW) zum Gesamtenergieaufwand (Produkt aus der Primärspannungen in Volt und der Stromstärke in Ampere in kVa). Wenn ein Gerät mit gedrosselter Leistung betrieben wird, ist die Leistungskennzahl kleiner als eins.
RA	Relative Luftfeuchtigkeit Die gemessene Luftfeuchtigkeit.
RJ	Rockwell C Härte in der Rockwell C Scala.

Verwendete Codes

SAA	Produktstärke (GS1 Temporär Code) Produktstärke ausgedrückt als Absolutwert der aktiven Inhaltsstoffe.
SCC	Zuckergehalt (GS1 Temporär Code) Zuckergehalt eines alkoholischen Produktes.
SF	Stapelfaktor (GS1 Temporär Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, exclusive der untersten Lage.
SPG	Spezifische Schwerkraft (GS1 Temporär Code)
SPV	Produktstärke-Basis (GS1 Temporär Code) Maßangabe der Produktbasis, die die Produktstärke beinhaltet.
SSZ	Rastergröße (GS1 Temporär Code) Angabe der verfügbaren Maßoptionen für einen auftragsabhängig produzierten Artikel (CSA), z.B. 10 Meter Holzplanken in Schrittgrößen von 2 Metern.
T	Taragewicht Gewicht ohne Waren und losem Zubehör.
TC	Temperatur Eine Maßangabe in bezug auf die Temperatur.
TH	Stärke (Dicke) Die gemessene Dicke.
TN	Dauer Messung der Länge einer bestimmten Zeitspanne.
UCO	Einheiten pro Packstück (GS1 Temporär Code) Die Anzahl identifizierter Einheiten pro Packstück.
ULY	Anzahl der Einheiten pro Lage (GS1 Temporär Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks pro Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw.
WD	Breitenabmessungen Numerischer Wert der Breite.
WRM	Gewicht pro laufender Meter (GS1 Temporär Code) Ein Code, der das Gewicht pro laufendem Meter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
WSM	Gewicht pro Quadratmeter (GS1 Temporär Code) Ein Code, der das Gewicht pro Quadratmeter von Bodenbelägen über eine ausgelegte Fläche angibt.
X01	Säuregehalt im Fleisch (1 Stunde nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 1 Stunde nach der Schlachtung gemessen wurde.

Verwendete Codes

X02	Säuregehalt im Fleisch (12 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 12 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X03	Säuregehalt im Fleisch (24 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 24 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X04	Säuregehalt im Fleisch (36 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 36 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X05	Säuregehalt im Fleisch (48 Stunden nach Schlachtung) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert, der 48 Stunden nach der Schlachtung gemessen wurde.
X11	Winkel (GS1 Temporär Code) Der Winkel eines Gegenstandes.
X12	Fläche (GS1 Temporär Code) Die Fläche, die ein Gegenstand einnimmt.
X13	Säuregehalt im Fleisch (GS1 Temporär Code) Säuregehalt oder Qualität des Fleisches angegeben als ein ph-Wert.
X16	Schlachtgewicht (GS1 Temporär Code) Warmgewicht nach der Schlachtung.
X17	Stapelfaktor (GS1 Temporär Code) Maximale Anzahl von Einheiten, die aufeinander gestapelt werden können, inclusive der untersten Lage.
X1E	Anzahl Einheiten auf der Breite einer Lage (GS1 Temporär Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Breite einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X2E	Anzahl Einheiten in der Tiefe einer Lage (GS1 Temporär Code) Anzahl der Einheiten eines Produkts oder eines Packstücks, die die Tiefe einer Lage eines Packstücks, einem Container, einer Palette, usw. ausmacht.
X6E	Prozentuale Nestbarkeit (GS1 Temporär Code) Prozentuales Ausmaß, wie ein Gegenstand in einen gleichartigen Gegenstand gestapelt/geschachtelt werden kann.
X7E	Bruttogewicht einschließlich Hilfsmittel des Frachtführers (GS1 Temporär Code) Gewicht (Masse) von Waren inklusive Verpackung und Transportmittel des Frachtführers. In diesem Zusammenhang bedeuten die "Hilfsmittel des Frachtführers" alle sich nicht selbstbewegenden Materialressourcen, die zum Transport und zur Handhabung der Güter notwendig sind, z.B. Paletten, Container, usw. GS1 Anwendungshinweis: Das Anwendungsfeld dieses Codes ist der Transportbereich und diesbezügliche Tätigkeiten wie die Vorbereitung der Waren in Sendungen für den Versand.

Verwendete Codes

X8E	Horizontaler Abstand des Stöpsellochs von der äußersten linken Ecke der Verpackung (GS1 Temporär Code) Horizontaler Abstand des Mittelpunkts des Lochs, in das der Stöpsel gesteckt wird zur äußersten linken Ecke der Verpackung.
X9E	Vertikaler Abstand des Stöpsellochs zur Oberseite (GS1 Temporär Code) Vertikaler Abstand von der Oberseite der Verpackung zum oberen Ende des Lochs, in das der Stöpsel gesteckt wird.
ZWA	Abfallanteil Der gemessene Abfallanteil.

6321

Signifikanz der Maßangabe, Code
Code für die Signifikanz einer Maßangabe.

3	Ungefähr Der Messwert entspricht ungefähr der Angabe.
4	Gleich Der Messwert ist gleich der Angabe.
5	Größer als oder gleich Der Messwert ist größer oder gleich der Angabe.
6	Größer als Der Messwert ist größer als die Angabe.
7	Kleiner als Der Messwert ist kleiner als die Angabe.
8	Kleiner als oder gleich Der Messwert ist kleiner oder gleich der Angabe.
12	Tatsächlicher Wert Der berichtete Messwert ist ein tatsächliche Wert.

6343

Währung, Qualifier
Qualifier für eine Währung.

4	Währung der Rechnung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Kalkulation einer Rechnung verwendet wird.
11	Währung der Zahlung Name oder Symbol der Währungseinheit, die für die Zahlung verwendet wird.

6345

Währung, Code
Code für eine Währung.

ADP	Andorra Peseta
AED	Dirham

Verwendete Codes

AFA	Afghani
ALL	Lek
AMD	Dram
ANG	Niederl.-Antilen-Gulden
AOA	Kwanza
AOK	Kwanza
ARA	Austral
ARS	Argentinischer Peso
ATS	Schilling
AUD	Australischer Dollar
AWG	Aruba-Florin
AZM	Azerbaidtschan-Manat
BAM	Convertible Mark
BBD	Barbados-Dollar
BDT	Taka
BEC	Belgischer Franc (konvertibel)
BEF	Belgischer Franc
BEL	Belgischer Franc (finanztechnisch)
BGL	Lew
BGN	Bulgarischer Lew
BHD	Bahrain-Dinar
BIF	Burundi-Franc
BMD	Bermuda-Dollar
BND	Brunei-Dollar
BOB	Boliviano
BOV	Mvdol
BRC	Cruzeiro
BRL	Brasilianischer Real
BSD	Bahama-Dollar
BTN	Ngultrum
BUK	Kyat
BWP	Pula
BYB	Belarus-Rubel

Verwendete Codes

BYR	Belarus-Rubel
BZD	Belize Dollar
CAD	Kanadischer Dollar
CDF	Franc Congolais
CHF	Schweizer Franken
CLF	Unidades de Formento
CLP	Chilenischer Peso
CNY	Renminbi Yuan
COP	Kolumbianischer Peso
CRC	Costaricanischer Colon
CUP	Kubanischer Peso
CVE	Cape-Verde-Escudo
CYP	Zyprische Pfund
CZK	Tschechische Koruna
DEM	Deutsche Mark
DJF	Dschibuti-Franc
DKK	Dänische Krone
DOP	Domenikanischer Peso
DZD	Algerischer Dinar
ECS	Sucre
ECV	Unidad de Valor Constante (UVC)
EEK	Estnische Krone
EGP	Ägyptisches Pfund
ERN	Nakfa
ESP	Spanische Peseta
ETB	Birr
EUR	Euro GS1 Beschreibung: Offizielle Währungseinheit der Europäischen Union (EU).
FIM	Finnmark
FJD	Fidschi-Dollar
FKP	Falkland-Pfund
FRF	Französischer Franc
GBP	Pfund Sterling

Verwendete Codes

GEL	Lari
GHC	Cedi
GIP	Gibraltar-Pfund
GMD	Dalasi
GNF	Guinea-Franc
GRD	Drachme
GTQ	Quetzal
GWP	Guinea-Peso
GYD	Guyana-Dollar
HKD	Hong Kong Dollar
HNL	Lempira
HRD	Kroatischer Dinar (GS1-Code)
HRK	Kuna
HTG	Gourde
HUF	Forint
IDR	Rupiah
IEP	Irishes Pfund
ILS	Schekel
INR	Indische Rupie
IQD	Irakischer Dinar
IRR	Iranischer Rial
ISK	Isländische Krone
ITL	Italienische Lira
JMD	Jamaika-Dollar
JOD	Jordanischer Dinar
JPY	Yen
KES	Kenia-Shilling
KGS	Som
KHR	Riel
KMF	Komoren-Franc
KPW	Nordkoreanischer Won
KRW	Won
KWD	Kuwaitischer Dinar

Verwendete Codes

KYD	Kaiman-Dollar
KZT	Tenge
LAK	Kip
LBP	Libanesisches Pfund
LKR	Sri Lanka Rupie
LRD	Liberianischer Dollar
LSL	Loti
LTL	Litauische Litas
LUC	Luxembourg Franc (convertible)
LUF	Luxemburgische Franc
LUL	Luxembourg Franc (financial)
LVL	Lettische Lats
LYD	Libyscher Dinar
MAD	Marokkanischer Dirham
MDL	Moldau-Leu
MGF	Madagaskar-Franc
MKD	Dinar
MNT	Tugrik
MOP	Pataca
MRO	Ouguiya
MTL	Maltesischer Lira
MUR	Mauritius-Rupie
MVR	Rufiyaa
MWK	Kwacha
MXN	Mexikanischer Peso
MXV	Mexican Unidad de Inversion (UDI)
MYR	Malayischer Ringgit
MZM	Metical
NAD	Namibischer Dollar
NGN	Naira
NIC	Cordoba
NIO	Gold-Cordoba
NLG	Niederländische Gulden

Verwendete Codes

NOK	Norwegische Krone
NPR	Nepalesische Rupie
NZD	Neuseeländischer Dollar
OMR	Rial Omani
PAB	Balboa
PEI	Inti
PEN	Neuer Sol
PGK	Kina
PHP	Philippinischer Peso
PKR	Pakistanische Rupie
PLN	Zloty
PTE	Portugiesischer Escudo
PYG	Guarani
QAR	Katar-Rial
ROL	Leu
RSD	Serbischer Dinar
RUB	Russischer Rubel
RWF	Ruanda-Franc
SAR	Saudischer Riyal
SBD	Solomonen-Dollar
SCR	Seychellen-Rupie
SDD	Sudanesischer Dinar
SEK	Schwedische Krone
SGD	Singalesischer Dollar
SHP	St. Helena-Pfund
SIT	Tolar
SKK	Slowakeiische Krone
SLL	Leone
SOS	Somalia-Schilling
SRG	Suriname-Gulden
STD	Dobra
SVC	El Salvadorianischer Colon
SYP	Syrisches Pfund

Verwendete Codes

SZL	Lilangeni
THB	Baht
TJR	Tadschikistan-Rubel
TMM	Turkmenistan-Manat
TND	Tunesischer Dinar
TOP	Pa'anga
TPE	Timor Escudo
TRL	Türkische Lira
TTD	Trinidad-und-Tobago-Dollar
TWD	Neu-Taiwanesischer Dollar
TZS	Tansania-Shilling
UAH	Hryvnia
UGX	Uganda-Shilling
USD	US-Dollar
USN	US-Dollar (nächster Tag)
USS	US-Dollar (gleicher Tag)
UYU	Uruguayischer Peso
UZS	Uzbekistan-Sum
VEB	Bolivar
VND	Dong
VUV	Vatu
WST	Tala
XAF	CFA-Franc
XAG	Silber
XAU	Gold
XBA	European Composite Unit (EURCO)
XBB	Europäische Währungseinheit (EWE-6)
XBC	Europäische Rechnungseinheit 9 (RE-9)
XBD	Europäische Rechnungseinheit 17 (RE-17)
XCD	Ostkaribischer Dollar
XDR	SDR
XEU	European Currency Unit (E.C.U.) (GS1-Code)
XFO	Gold-Franken

Verwendete Codes

XFU	UIC-Franc
XOF	CFA Franc BCEAO
XPD	Palladium
XPF	CFP-Franc
XTS	Reservierter Code für Testzwecke
XXX	Code für Transaktion, bei der keine Währung beteiligt ist
YDD	Jemen-Dinar
YER	Jemen-Rial
YUM	Neuer Dinar
YUN	Jugoslawischer Dinar (GS1-Code)
ZAR	Rand
ZMK	Kwacha
ZWD	Simbabwe-Dollar

6347

Währungsverwendung, Qualifier
Qualifier für die Verwendung einer Währung.

2

Referenzwährung
Die Währung, die auf den ausgewiesenen Betrag anwendbar ist.
Möglicherweise muß sie umgerechnet werden.

3

Zielwährung
Die Währung, in die umgerechnet wird.

6411

Maßeinheit, Code
Code für die Maßeinheit.

001

Barrel (205 Liter, 45 Gallonen) (GS1-Code)

002

Gradtage (GS1-Code)

003

Gigakalorien (GS1-Code)

04

Kleiner Zerstäuber

23

Gramm pro Kubikzentimeter

25

Gramm pro Quadratzentimeter
GS1 Beschreibung:
Eine Gewichtsmessung in Form von Gramm pro Quadratzentimeter.

28

Kilogramm pro Quadratmeter
GS1 Beschreibung:
Eine Gewichtsmessung ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratmeter.

37

Unzen pro Quadratfuß, (30,48cm²)

59

Teile pro Million (ppm)

Verwendete Codes

64	Pound per square inch, gauge Maßeinheit, ausgedrückt in
2N	Dezibel
2X	Meter pro Minute GS1 Beschreibung: Eine Messung der Geschwindigkeit in Metern pro Minute.
4K	Milliampere
4L	Megabyte GS1 Beschreibung: Eine Einheit für Computerspeicher gleich 1.048.576 (d.h.2 hoch 20) Bytes.
4O	Microfarad GS1 Beschreibung: Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
4P	Newtonmeter
A25	Pferdestärken (PS)
A86	Gigahertz GS1 Beschreibung: Hertz mit 10*9 multipliziert.
A99	Bit Eine Informationseinheit gleich einem binären Zeichen.
ACR	Morgen GS1 Beschreibung: Morgen (4840 yd ²)
AD	Byte GS1 Beschreibung: Eine im Computer gespeicherte Informationseinheit, gleich 8 bit.
AMH	Amperestunde GS1 Beschreibung: Amperestunde (3,6kC)
AMP	Ampere
AMT	Betrag (GS1-Code) Die Messung eines monetären Betrags.
ANN	Jahr GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Jahres als Maßeinheit.
APX	Troyunze (31,10348 g) (GS1-Code)
APZ	
ASM	Alkoholgehalt pro Masse GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Masse.

Verwendete Codes

ASU	Alkoholgehalt pro Volumen GS1 Beschreibung: Alkoholgehalt ausgedrückt als Volumen.
AV	Kapsel GS1 Beschreibung: Gekapselte Darreichungsform für Medikamente
B13	Joule pro Quadratmeter Eine Maßeinheit für Wärmeenergie dargestellt in Joule pro Quadratmeter.
B17	Soll-Buchungen Eine Zählereinheit, die die Anzahl der EIngänge auf der Soll-Seite eines Kontos definiert
BAR	Bar GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit gleichwertig zu 10 ⁶ dynes pro Quadratzentimeter.
BTU	Britische Thermaleinheit GS1 Beschreibung: Britische Thermaleinheit (1055 Kilojoule)
C0	Telefoneinheit GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Telefongespräche. Codewart ist C0 (C Null).
C60	Ohm Zentimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Ohm Zentimeter.
C79	
CDL	Candela GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Lichtstärke.
CEL	Grad Celsius
CF2	Koloniebildende Einheiten pro Gramm (GS1-Code) Koloniebildende Einheiten pro Gramm ist eine Maßeinheit für Mikro-Organismen in Lebensmitteln, wie Bakterien. Mikro-Organismen bilden Kolonien, die unter bestimmten Voraussetzungen gezählt werden können.
CLT	Zentiliter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung des Volumens gleichwertig zu einem hundertstel Liter.
CMK	Quadratzentimeter
CMQ	Kubikzentimeter GS1 Beschreibung: Ein System zur Volumenmessung basierend auf Kubikzentimeter.
CMT	Zentimeter
D19	Quadratmeter Kelvin pro Watt Thermische Maßeinheit angegeben in Quadratmeter Kelvin pro Watt.

Verwendete Codes

D21	Quadratmeter pro Kilogramm GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Kilogramm.
D32	Terawatt Stunde Maßeinheit, ausgedrückt in Terawatt Stunden
D5	Kilogramm pro Quadratzentimeter Maßeinheit, ausgedrückt in Kilogramm pro Quadratzentimeter
D55	Watt pro Quadratmeter Kelvin Maßeinheit für thermische Leitfähigkeit angegeben in Watt pro Quadratmeter Kelvin.
D68	
DAY	Tag GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Tages als Maßeinheit.
DD	Grad GS1 Beschreibung: Temperatur-Maßeinheit.
DMQ	Kubikdezimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikdezimeter.
DMT	Dezimeter
DOS	Dosis (GS1-Code) Eine verordnete Medizinration.
DRG	Dragée (GS1-Code) Anzahl Dragées (ummantelte Tabletten), die in einer Artikelverpackung als Maßeinheit enthalten sind.
DZN	Dutzend GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 oder Gruppe von 12.
E09	
E10	
E11	
E27	
E31	
E32	
E34	Gigabyte Eine Informationseinheit gleich 10 E9 bytes.
E37	Pixel Eine Zählheit, die die Anzahl Pixel definiert (Pixel: Bildelement).

Verwendete Codes

E38	Megapixel Eine Zählereinheit gleich 10 E6 (1000000) Pixel (Bildelemente).
E39	DPI, Dots per inch Eine Informationseinheit, die die Anzahl Punkte pro inch als Messung der Auflösung oder Schärfe eines Bildes definiert.
EA	Jedes einzelne (Eines)
EV	Umschlag GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit betreffend die Anzahl Umschläge.
FAH	Grad Fahrenheit
FOT	Fuß GS1 Beschreibung: Fuß (0,3048 m)
FP	Pound per square foot Maßeinheit, ausgedrückt in pound per square inch, gauge
FTK	Square foot Maßeinheit, ausgedrückt in square foot
FTQ	Kubikfuß
GL	Gramm pro Liter
GLI	Gallone (UK) GS1 Beschreibung: Gallone (4,546092 dm ³)
GM	Gramm pro Quadratmeter GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung von Gramm pro Quadratmeter.
GRM	Gramm
GRO	Gross GS1 Beschreibung: Eine Maßeinheit von 12 Dutzend.
GV	Gigajoule
GWH	Gigawatt-Stunde GS1 Beschreibung: Gigawatt-Stunde (1Million kW/h)
H87	
HLT	Hektoliter
HMT	HECTOMETER Eine Einheit linearer Messung gleich 10 E2 Meter.
HTZ	Hertz GS1 Beschreibung: Ein Zyklus pro Sekunde.

Verwendete Codes

HUR	Stunde
INH	Zoll GS1 Beschreibung: Zoll (25,4 mm)
INK	Square inch Maßeinheit, ausgedrückt in square inch
JM	
JOU	Joule
K51	
KAH	Kilowattstunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Kilowattstunden.
KB	Kilobyte
KBA	Kilobar
KCL	Kilokalorie (GS1-Code) Maßeinheit für den wärmeerzeugenden Wert eines Stoffs (= 1000 cal).
KEL	Kelvin
KGM	Kilogramm
KHZ	Kilohertz
KJO	Kilojoule
KL	Kilogramm pro Meter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Meter.
KMH	Kilometer pro Stunde GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilometer pro Stunde.
KMQ	Kilogramm pro Kubikmeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilogramm pro Kubikmeter.
KPA	Kilopascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kilopascal.
KTM	Kilometer
KVA	Kilovolt - Ampere GS1 Beschreibung: Eine Einheit elektrischer Energie.
KVT	Kilovolt
KWH	Kilowatt Stunde
KWT	Kilowatt

Verwendete Codes

L2	Liter pro Minute GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Minute.
LBR	
LD	Liter pro Tag Maßeinheit, die die Menge Liter pro Tag definiert.
LIH	Liter pro Stunde (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Liter pro Stunde.
LNE	Anzahl der gedruckten Zeilen (GS1-Code) Angabe der gedruckten Zeilen auf einem Papierbeleg (z. B. Telegramm) für Berechnungszwecke.
LTR	Liter GS1 Beschreibung: Liter (1 dm ³)
LUX	Lux GS1 Beschreibung: Einheit zur Messung der Beleuchtungsstärke (die zu der Beleuchtung einer Oberfläche korrespondiert, die normalerweise und einheitlich einen Lichtstrahl von 1 lumen pro Quadratmeter aufnimmt).
M4	
MAL	1 Million Liter
MAW	Megawatt
MC	Microgramm Ein Millionstel Gramm.
MCU	Millicurie GS1 Beschreibung: Maßeinheit für Radioaktivität.
MGM	Milligramm
MHZ	Megahertz
MIN	Minute
MLT	Milliliter
MMK	Quadratmillimeter GS1 Beschreibung: Eine Einheit zur Messung einer Oberfläche gleichwertig zu einem tausendstel Quadratmeter.
MMQ	Kubikmillimeter GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Kubikmillimetern.
MMT	Millimeter

Verwendete Codes

MON	Monat GS1 Beschreibung: Die Auffassung eines Monats als Maßeinheit.
MPA	Megapascal GS1 Beschreibung: Maßeinheit ausgedrückt in Megapascal.
MQH	Kubikmeter pro Stunde Maßeinheit, die die Anzahl Kubikmeter pro Stunde definiert.
MTA	Microfarad (GS1-Code) Ein millionstel Farad. Ein Farad ist die Kapazität eines Kondensators. Zwischen den Platten herrscht ein Potential von 1 Volt und einer Ladung von 1 Coulomb.
MTK	Quadratmeter
MTQ	Kubikmeter
MTR	Meter
MTS	Meter pro Sekunde Eine Geschwindigkeitseinheit, angegeben in Metern pro Sekunde.
MWH	Megawatt Stunde (1000 kWh)
NAR	Anzahl der Artikel
NEW	Newton GS1 Beschreibung: Die im Internationalen Einheitensystem (SI) festgelegte Einheit für Kraft, welche definiert ist als die Kraft, die einem Körper der Masse 1 kg die Beschleunigung 1 m/s ² erteilt.
NIU	Anzahl internationaler Einheiten Eine Zählereinheit zur Definition der Anzahl internationaler Einheiten.
NRL	Anzahl der Rollen
ONZ	Unze GS1 Beschreibung: Unze GB, US (28,349523 g)
OZA	Flüssigunze US GS1 Beschreibung: Flüssigunze US (29,5735 cm ³)
OZI	Flüssigunze UK GS1 Beschreibung: Flüssigunze UK (28,413 cm ³)
P1	Prozent GS1 Beschreibung: Dieser Code gibt an, daß es sich bei den Maßangaben um Prozentwerte handelt, z. B. die relative Feuchtigkeit beträgt 52% (Code RA im Datenelement 6313).
PA	Päckchen

Verwendete Codes

PAL	Pascal GS1 Beschreibung: Die internationale Systemeinheit für Druck, gleich einem Newton pro Quadratmeter.
PCE	Stück (GS1-Code)
PF	Palette (lift) GS1 Beschreibung: Eine Anzahl von Artikeln, angegeben in Paletten.
PND	Pfund (GS1-Code)
PR	Paar GS1 Beschreibung: Zwei Artikel, die zusammen gehören, aber nicht notwendigerweise indentisch sind.
PTI	Pint (UK) GS1 Beschreibung: Pint UK (0,568262 Liter)
PTN	Portion (GS1-Code) Die Angabe über die Anzahl der Portionen (Dosen im medizinischen Sinn), in die ein Produkt zur Verabreichung aufgeteilt werden kann, z. B. eine Packung mit 6 Portionen oder eine medizinische Flüssigkeit in 20 Dosen.
QAN	Viertel (jahr)
QTI	Quart UK GS1 Beschreibung: Quart UK (1,1136523 Liter)
RJH	Decanewton (GS1-Code) Eine Einheit für Arbeit gleich 10 Newton.
RPM	Umdrehung pro Minute
RTO	Ratio (GS1-Code)
SEC	Sekunde
SMI	Meile Maßeinheit, ausgedrückt in Meilen
SML	Quadratmeter pro Liter (GS1-Code) Maßeinheit ausgedrückt in Quadratmeter pro Liter.
ST	Blatt
TNE	Tonne (metrische Tonne) GS1 Beschreibung: Metrische Tonne (1000kg)

Verwendete Codes

U2	Tablette Zähleinheit zur Definition der Anzahl Tabletten (Tablette: eine kleine Fläche oder fest gepresstes Objekt). A unit of count defining the number of tablets (tablet: a small flat or compressed solid object). GS1 Beschreibung: Darreichungsform für Medikamente, gepresst oder verdichtet aus Pulver in eine feste Dosis.
UI	Vordefinierte Arbeitseinheit (GS1-Code) Eine Messung, die eine vordefinierte Aktivität betrifft.
VI	Fläschchen GS1 Beschreibung: Kleines Glasgefäß. Z.B.für flüssige Medizin oder Parfum.
VLT	Volt
WHR	Watt Stunde
WRD	Wort (GS1-Code) Die Festlegung, daß ein Wort als Maßeinheit dient, z. B. 21 Worte in einem Telex.
WTT	Watt
YDK	Square yard Maßeinheit, ausgedrückt in square yard
YRD	Yard GS1 Beschreibung: Yard (0,9144 m)
ZE	Milliampere Stunde (GS1-Code) Eine Maßeinheit der elektrischen Energiemenge; die Menge die in einer Stunde durch einen Leiter mit 1 Ampere fließt. 1 Amperestunde entspricht 36000 Coulombs."
ZP	Seite GS1 Beschreibung: Der Hinweis darauf, daß die Anzahl der Seiten für die Rechnungsstellung relevant ist, z. B. Anzahl der Fax-Seiten.
7065	Art der Verpackung, Code Code für die Verpackungsart.
08	Einwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette braucht nicht an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
09	Mehrwegpalette (GS1 Temporär Code) Palette muß an die Ausgangsstelle zurückgegeben werden.
200	Palette ISO 0 - 1/2 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 60 cm.

Verwendete Codes

201	Palette ISO 1 - 1/1 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 80 x 120 cm.
202	Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 100 x 120 cm.
203	1/4 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 60 x 40 cm.
204	1/8 EURO-Palette (GS1 Temporär Code) Standardpalette mit den Abmessungen 40 x 30 cm.
205	Kunststoff Palette ISO 1 (GS1 Temporär Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 80 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
206	Kunststoff Palette ISO 2 (GS1 Temporär Code) Eine Standardpalette mit der Standardgröße 100 x 120cm, die aus synthetischem Material aus Hyghenegründen produziert wurde.
210	Großhändler-Palette (GS1 Temporär Code) Palette wird vom Großhändler bereitgestellt.
211	Palette 80 x 100 cm (GS1 Temporär Code) Palette mit den Abmessungen 80 x 100 cm.
212	Palette 60 x 100 cm (GS1 Temporär Code) Palette mit den Abmessungen 60 x 100 cm.
5L	Stofftasche GS1 Beschreibung: Eine Tasche aus textilem Material.
5M	Papiertasche GS1 Beschreibung: Eine Tüte aus Papier.
AE	Sprühdose Eine Sprühdose, die mittels Druck z. B. Farbe oder Möbelpolitur versprüht.
AH	
AI	
APE	Aluminium-verpackt (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, die aus dünnem Aluminiumblech besteht.
AT	Zerstäuber Ein Zerstäuber, z. B. für Medizin oder Parfüm, usw.
BA	Tonne Ein Holz- oder Plastikbehälter, mit leicht bauchigen Seiten und flachen Enden.
BC	Getränkekiste Ein Behälter zur Lagerung oder dem Transport von Flaschen.

Verwendete Codes

BE	Bündel Eine Zahl von Einheiten, die durch Zusammenbinden lose zu einer Verpackung gruppiert wurden.
BG	Tüte, Beutel Ein beweglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BGE	Große Tüte, Palettengröße (GS1 Temporär Code) Ein beweglicher und palettentauglicher Behälter aus Stoff, Papier, Plastik, usw. mit einer Öffnung auf der Oberseite, die geschlossen werden kann.
BJ	Eimer Ein Behälter mit einem Griff zum Transport von Wasser, Mayonnaise, usw.
BL	Ballen, verdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das gepreßt und gebunden ist.
BM	Becken GS1 Beschreibung: Ein tiefes offenes Gefäß.
BME	Blisterpackung (GS1 Temporär Code) Eine transparente Verpackung aus verformbarem Kunststoff die ermöglicht, das Produkt zu zeigen, während es geschützt bleibt.
BN	Ballen, unverdichtet Ein großes Bündel aus Baumwolle, Heu, Stroh, usw., das nicht gepreßt oder gebunden ist.
BO	Flasche, ungeschützt, zylindrisch Ein ungeschützter, zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BR	Stange Eine längliche Verpackung, die normalerweise für Seife verwendet wird.
BRI	Getränkefaltenschachtel (GS1 Temporär Code) Ein Behälter aus Pappe, Plastik oder Metall, der für Flüssigkeiten verwendet wird.
BS	Flasche, ungeschützt, ballonförmig Ein ungeschützter zylindrischer Behälter mit einem ballonförmigen Körper und schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten verwendet wird.
BU	Faß Eine große Tonne oder Faß, das normalerweise zur Lagerung oder dem Transport von Flüssigkeiten verwendet wird.
BX	Schachtel Eine geschlossene Verpackung, die aus Pappe, Holz, Plastik, Blech, usw. gemacht sein kann.

Verwendete Codes

CA	Dose, rechteckig Ein rechteckiger Behälter, der normalerweise aus Metall ist und einen separaten Deckel hat.
CBL	Flaschenförmiger Behälter (GS1 Temporär Code) Ein ungeschützter, nicht zylindrischer Behälter mit einem schmalen Hals, normalerweise aus Glas oder Plastik, der speziell für Flüssigkeiten, z. B. Parfüm verwendet wird.
CCE	Pappträger (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung aus Pappe.
CD	Kanne mit Henkel und Ausguß GS1 Beschreibung: Eine Kanne mit Henkel und Ausguß, die das Anheben und Ausgießen von Flüssigkeiten erlaubt.
CG	Käfig Ein Käfig ohne Rollen.
CM	
CMS	Klapphülle (GS1 Temporär Code) Eine Verpackung, bei der Top und Basis zusammengeklappt werden. Z.B für Videokassetten.
CN	Behälter, der nicht anderweitig als Transportausrüstung definiert ist GS1 Beschreibung: Ein Behälter, in dem etwas aufbewahrt oder transportiert wird.
CR	Verschlag Eine Verpackungskiste, die normalerweise aus Holzplatten gemacht ist.
CS	Kiste Eine Verpackung wie eine Schachtel.
CT	Karton Eine Pappschachtel oder -behälter.
CU	Tasse Ein kleiner, schüsselförmiger Behälter für Getränke, oft mit einem Griff.
CW	Käfig auf Rollen GS1 Beschreibung: Ein dreiseitiger Käfig, der auf Rollen montiert ist.
CX	Dose, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, meistens aus Metall, mit einem separaten Deckel.
CY	Zylinder Ein zylindrischer Behälter, gewöhnlich aus Pappe, der einen separaten Deckel haben kann.
D99	Banderole, Hülse (GS1-Code) Flexibler Behälter aus Papier, Pappe oder Plastik mit offenen Enden, der zu Schutz- oder Präsentationszwecken über den Inhalt gezogen wurde.

Verwendete Codes

DA	Kiste für mehrere Lagen, Plastik GS1 Beschreibung: Plastikkiste, die mehrere Lagen enthält.
DB	Kiste für mehrere Lagen, Holz GS1 Beschreibung: Holzkiste, die mehrere Lagen enthält.
DC	Kiste für mehrere Lagen, Pappe
DG	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Gitterbox
DH	Commonwealth Handling Equipment Pool (CHEP), Eurobox
DJ	Korbflasche, ungeschützt Eine großes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein).
DK	Kiste für lose Waren, Pappe
DL	Kiste für lose Waren, Plastik
DM	Kiste für lose Waren, Holz
DN	Spender
DP	Korbflasche, geschützt Eine großes geschütztes bauchiges Behältnis aus Glas mit einem engen Hals, das hauptsächlich für Flüssigkeiten verwendet wird (Öl, Wein).
DPE	Display-Packung, (GS1-Code) Eine Packung, die für die Präsentation von Waren verwendet wird, normalerweise während einer Werbeaktion.
DR	Trommel Ein zylindrischer Behälter, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl verwendet wird.
DS	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Plastik
DT	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Holz
DU	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Polystyrol
DV	Tray, einlagig, ohne Abdeckung, Pappe
DW	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Plastik
DX	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Holz
DY	Tray, zweilagig, ohne Abdeckung, Pappe
EC	Tüte, Plastik
ED	Kiste mit Palettenboden
EE	Kiste mit Palettenboden, Holz
EF	Kiste mit Palettenboden, Pappe
EG	Kiste mit Palettenboden, Plastik

Verwendete Codes

EH	Kiste mit Palettenboden, Metall
EI	Kiste, isothermisch
EN	Umschlag Ein nicht starres Behältnis aus Papier oder Plastik, das mit einem Reiß oder Schnitt geöffnet werden kann.
FOB	Faltschachtel (GS1-Code) Gefaltete Pappschachtel z.B. für Produkte wie gefrorene Lebensmittel, Büroklammern, etc.
FP	Filmpackung Verpackung aus dünnem, durchsichtigem Plastik.
FPE	Folienverpackt (GS1-Code) Verpackung aus Metallfolie.
FT	Foodtainer
GB	Gasflasche
HA	Korb mit Griff, Plastik
HB	Korb mit Griff, Holz
HC	Korb mit Griff, Pappe
HR	Packkorb Ein großer Korb, normalerweise mit einem Deckel, der im allgemeinen zum Lagern von verschiedenen Lebensmitteln verwendet wird.
IA	Verpackung, Display, Holz
IB	Verpackung, Display, Pappe
IC	Verpackung, Display, Plastik
ID	Verpackung, Display, Metall
IE	Sichtpackung
IF	Schlauchbeutel
JC	Benzinbehälter, rechteckig Ein starrer, rechteckiger Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
JG	Krug Ein Gefäß zum Aufbewahren und Ausgießen von flüssigen Gütern.
JR	Topf, Tiegel, Glas GS1 Beschreibung: Ein Behälter aus Glas, Stein, Steingut oder Plastik mit einer großen Öffnung, für Produkte wie Marmelade, Kosmetik.
JT	Jutetasche Eine Tasche aus starken Fasern.

Verwendete Codes

JY	Benzinbehälter, zylindrisch Ein starrer, zylindrischer Behälter mit einem Deckel, der normalerweise für die Lagerung und den Transport von Öl, Benzin, usw. verwendet wird.
LAB	Verpackung mit Label (GS1-Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen. Normalerweise wird mit dem Label der Name, die Marke oder die Beschreibung des enthaltenen Produktes identifiziert.
LG	Holzscheit
MPE	Multipack (GS1-Code) Ein Behälter für den Handel von mehreren Einheiten desselben Produkts.
NE	Unverpackt oder ausgepackt Ein Produkt, das ohne Verpackung gehandelt oder verkauft wird.
NU	Netzschlauch, Plastik
NV	Netzschlauch, Textil
OA	Palette, CHEP 40 cm X 60 cm CHEP Standardpalette der Größe 40 Zentimeter x 60 Zentimeter.
OB	Palette, CHEP 80 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 80 Zentimeter x 120 Zentimeter
OC	Palette, CHEP 100 cm X 120 cm CHEP Standardpalette der Größe 100 Zentimeter x 120 Zentimeter
OD	Palette, AS 4068-1993 Australische Standardpalette der Größe 115,5 Zentimeter x 116,5 Zentimeter
OE	Palette, ISO T11 ISO Standardpalette der Größe 110 Zentimeter x 110 Zentimeter, vorwiegend im Asiatisch-Pazifischen Raum
OF	Ladungsträger, un spezifiziertes Gewicht oder Größe Ein Paletten-gleichwertiger Transport-Ladungsträger unbekannter Größe oder unbekanntem Gewichts
OPE	Luftverpackt (GS1-Code) Eine Verpackung, der für Lagerzwecke Luft hinzugefügt wurde.
PA	Päckchen Verpackungstyp, der für die kleinste Verkaufseinheit verwendet wird, z. B. Päckchen mit 20 Zigaretten, ein Päckchen mit Kartoffelchips.
PAE	Papier (GS1-Code) Eine Anzeige, daß die Artikel in Papier verpackt sind.
PB	Palettenbox
PC	Paket Eine kleine, eingepackte Packung.

Verwendete Codes

PD	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 100 cm
PE	Palettenaufsetzrahmen, modular, 80 x 120 cm
PG	Platte Ein glattes, flaches, dünnes Metallstück, z.B. Stahlplatte.
PJ	
PK	Packstück Ein eingepacktes Produkt oder ein Produkt in einer Schachtel.
PL	Kübel GS1 Beschreibung: Ein offener Behälter, gewöhnlich aus Metall oder Plastik, normalerweise zum Tragen von Flüssigkeiten.
PLP	Schalenverpackung (GS1-Code) Eine Verpackung, die für sterile Produkte verwendet wird, die geöffnet werden kann, ohne daß man das enthaltene Produkt berührt.
PO	Beutel, Tasche Kleine Tasche oder Beutel.
POP	Konische Papierhülle (GS1-Code) Konische Papierhülle z.B für einzeln verpackte Eishörnchen.
PPE	Polypropylen-Tasche (GS1-Code) Eine Tasche aus Polypropylen.
PU	Tablett, Tray Ein Brett mit Rand zum Tragen von kleinen Artikeln.
PUE	Tablett, Tray verpackt in Plastik (GS1-Code) Ein Tablett verpackt in Plastik zum Tragen von kleinen Artikeln.
PUN	Körbchen (GS1-Code) Ein kleiner flacher Korb, normalerweise aus Plastik.
PX	Palette
RB1	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 67 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).
RB2	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 72 x 135 cm (ILänge x Breite x Höhe).
RB3	Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten (GS1-Code). 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe). Palette auf Rollen mit hochgezogenen Seiten für Lagerung und Transport von Ladung. Maße: 81 x 60 x 16 cm (ILänge x Breite x Höhe).

Verwendete Codes

RCB	Zweiseitiger Käfig auf Rädern mit Haltegurt (GS1-Code) 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe) Ein zweiseitiger Käfig montiert auf Rädern mit Haltegurt Maße: 900 x 770 x 1513 cm (ILänge x Breite x Höhe)
RG	Ring Ein leeres, kreisförmiges Band aus Material, das sich selbst umschließt.
RJ	Kleiderständer
RL	Spule Eine Rolle, um den ein Faden, Draht, Film, usw. gewunden ist.
RO	Rolle Eine Warenpackung, die in einem Ball oder Zylinder gewunden ist.
SA	Sack Eine große Tasche aus grobem Material für die Lagerung oder den Transport von Getreide, Lebensmittel, usw.
SEC	Artikelsicherung (GS1-Code) Versehen mit einer Artikelsicherung.
SH	Säckchen Ein schmaler, versiegelter Umschlag.
SL	Gleitplatte Eine feste Platte aus Plastik, Karton oder einem anderen Material, die an einem Gabelstapler oder einem anderen Verkehrsmittel hängt oder angebracht ist. Die Gleitplatte wird verwendet, um Produkte, die auf ihr gestapelt sind, zu ziehen.
SO	Spule (GS1-Code) Ein zylindrisches Teil, um das etwas gewunden ist.
SP	
STL	Stift (GS1-Code) Ein Behälter für die Ausgabe fester Substanzen, z. B. Klebestift oder ein Deo-Roller.
SW	Schrumpfverpackt Eine Transporteinheit, deren Inhalt mittels transparenten oder halbtransparenten Folien gesichert wird.
SX	Set GS1 Beschreibung:
T1	
TAE	Tafel (GS1-Code) Eine kleine rechteckige Packung aus Aluminiumfolie oder Papier, z. B. eine Tafel Schokolade.
TB	Wanne Ein runder, offener Holzbehälter mit flachem Boden.

Verwendete Codes

TEV	Vakuum-Plopp Verpackung (GS1-Code) Ein Verpackungstyp, an dem eine Manipulation nach der Versiegelung leicht erkennbar ist.
THE	Dreierpack (GS1-Code) Eine Packung, die drei Produkte enthält.
TL	
TRE	Handwagen (GS1-Code) Ein kleiner Wagen für den Transport und die Lagerung von Lebensmittel, Milch, usw.
TTE	Tube, aufgestellt (GS1-Code) Ein biegsamer Zylinder mit einem Verschuß an der Oberseite, der stehen kann, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TU	Tube Ein biegsamer Zylinder, geeignet für Pasten oder Zähflüssiges, z.B. eine Tube Zahnpasta.
TV	Kartusche mit Düse GS1 Beschreibung:
TWE	Zweierpack (GS1-Code) Eine Packung, die zwei Produkte enthält.
TY	Tank, zylindrisch Ein zylindrischer Behälter, der für die Lagerung und den Transport von Flüssigkeiten oder Gasen genutzt wird.
UUE	Netz (GS1-Code) Ein Netz aus Kunststoff oder Textil zum Transport loser Waren, z.B. Früchte.
UVQ	Verpackt in Kunststoffolie (GS1-Code) Angabe, daß die Position(en) in Kunststoffolie verpackt ist (sind).
VI	Glasröhrchen Kleiner Behälter (normalerweise aus Glas). Z.B. für flüssige Medizin oder Parfum.
VP	Vakuumverpackt Eine Packung, aus der die gesamte Luft gesogen wurde, um den Inhalt frisch zu halten.
WRP	Hülle (GS1-Code) Hülle z.B. für einzeln verpackte Eiscreme.
X10	Wannenartiger Behälter mit Deckel (GS1-Code) Ein kleiner Behälter für Lebensmittel, normalerweise Plastik, z.B. für Speiseeis.
X11	Verpackung mit Bänderverstärkung (GS1-Code) Verpackung, die mit Bändern, z.B. aus Nylon oder Metall umwickelt ist, um das Produkt zusammen zu halten.

Verwendete Codes

X12	Verpackung aus Pappe mit Löchern für Flaschen (GS1-Code) Verpackung aus Pappe mit mehreren Löchern. Jedes Loch muss eng über einen Flaschenhals gestüpt werden.
X14	Karte (GS1-Code) Eine flache Verpackung, normalerweise aus Wellpappe, welche mit dem Produkt verbunden ist.
X15	
X16	
X17	
X18	
X3	Standard Stein Stapel (GS1-Code) Standard Stapel von Steinen.
X9	Palette 100 x 110 cm (GS1-Code) Palette mit den Abmessungen 100 x 110 cm.
7073	Verpackungsbedingungen, Code Code für Verpackungsbedingungen.
1	Verpackungskosten durch den Lieferanten bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Lieferanten bezahlt.
2	Verpackungskosten durch den Empfänger bezahlt Die Verpackungskosten werden vom Empfänger bezahlt.
3	Verpackungskosten nicht berechnet (rückgabefähig) Es fallen keine Gebühren für Verpackungen an, weil sie rückgabefähig sind.
24	Gemietet Das Paket ist oder wird angemietet.
25	Kaution Ein Pfand zur Sicherstellung der sicheren Verpackungsrückgabe.
26	Nicht wiederverwendbar Die Verpackung ist nicht wiederverwendbar. GS1 Beschreibung: Der Ladungsträger kann nur einmal benutzt werden und ist nicht ein zweites Mal für den ursprünglichen Zweck einsetzbar.
27	Verpackung austauschbar am Lieferort Die Verpackung kann am Lieferort ausgetauscht werden.
29	Ausgezeichnet Das Paket ist ausgezeichnet
1E	Auspacken aus (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung auszupacken ist.

Verwendete Codes

2E	Wiedereinpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt in eine bestimmte Verpackung wieder einzupacken ist.
3E	Einpacken in (GS1 Temporär Code) Code, der angibt, daß ein Produkt aus einer bestimmten Verpackung einzupacken ist.
4E	Gemietet (GS1 Temporär Code) Die Packung wurde/wird von einer Verleihfirma ausgeliehen (z. B. CHEP-Paletten).
LAB	Etikettiert (GS1 Temporär Code) Die Verpackung ist mit Labeln versehen.
X11	Recyclinggebühr für die Verpackung, bezahlt vom Lieferanten (GS1 Temporär Code) Gebühr für das Recycling der Verpackung wird vom Lieferanten bezahlt.
XX1	Tauschpalette (GS1 Temporär Code)
XX2	Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
XX3	Palettentausch durch Dritte (GS1 Temporär Code)
XX4	Keine Tausch-/Rückgabepalette (GS1 Temporär Code)
7077	Beschreibungsformat, Code Code für das Format einer Beschreibung.
A	Freies Format - lange Beschreibung Lange Beschreibung einer Position in freiem Format.
B	Code und Text Beschreibung einer Position codiert und in Freitext.
C	Code (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Codierte Beschreibung einer Position. GS1 Beschreibung: Beschreibung einer Position in kodiertem Format entsprechend der Liste der codepflegenden Organisationen.
D	Freies Format - PLU-Text Kassenbontext zu einem Produkt in der Price-Look-Up-Datei.
E	Freies Format - kurze Beschreibung Kurzbeschreibung einer Position in freiem Format.
F	Freies Format Beschreibung einer Position in freiem Textformat.
S	Strukturiert (aus der Liste der codepflegenden Organisation) Beschreibung einer Position in strukturierter Form.

Verwendete Codes

7143	Art der Produkt-/Leistungsnummer, Code Code für die Art einer Produkt-/Leistungsnummer.
SA	Artikelnummer des Lieferanten Vom Lieferanten vergebene Nummer zur Identifikation eines Artikels.
SRV	GS1 Globale Artikelidentnummer, GTIN Eine eindeutige Nummer, bis zu 14 Stellen lang, vergeben nach den Regeln des GS1 Systems. 'GS1' steht für 'Global Standards One'.
7233	Verpackungsbezogene Informationen, Code Code für Informationen zur Verpackung.
52	Verpackung strichcodiert mit UCC oder GS1-128 Das Packung ist mit dem UCC oder GS1-128 Strichcode versehen.
7405	Objektidentifikation, Qualifier Qualifier für die Identifikation eines Objekts.
BJ	Nummer der Versandeinheit, NVE (SSCC) GS1 Beschreibung: Eine eineindeutige Seriennummer, die Versandbehälter oder Packstücke identifiziert.

Beispiel

UNA:+.? '

Das UNA-Segment enthält die Standardtrennzeichen.

**UNB+UNOC:3+4012345000009:14:4012345000018+4000004000002:14:4000004000099
+161013:1043+4711+REF:AA++++EANCOM+1 '**

Die EANCOM-Datei 4711 vom 13.10.2016, 10 Uhr 43 wird vom Absender mit der GLN 4012345000009 an den Empfänger mit der GLN 4000004000002 gesandt.

UNH+ME000001+INVOIC:D:01B:UN:EAN010 '

Die Referenznummer der INVOIC-Nachricht lautet ME000001.

BGM+380::9:301+87441+9 '

Die Dokumentennummer der Speditionsabrechnung lautet 87441.

DTM+137:20160823:102 '

Datum der Nachricht ist der 23.08.2016.

DTM+263:2016031520160320:718 '

Der Leistungszeitraum der Rechnung erfolgte zwischen dem 15.03 und 20.03.2016.

**FTX+AAK+1+ST1::246+Es ergeben sich Entgeltminderungen aufgrund: von Rabat
t- oder Bonusvereinbarungen+DE '**

Es werden Entgeltminderungen auf Grund von Rabatt- und Bonusvereinbarungen angegeben.

FTX+REG+1+IGL::246++DE '

Die Rechnung bezieht sich auf eine steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung.

RFF+CT:4712 '

Die Rechnung referenziert auf die Vertrags- / Kontraktnummer 4712.

DTM+171:20160302:102 '

Das Datum zur Vertrags- / Kontraktnummer lautet: 02.03.2016

RFF+ABO:8711 '

Die Rechnung ist in der Rechnungsliste 8711 enthalten.

DTM+171:20160301:102 '

Das Datum der Rechnungsliste lautet: 01.03.2016.

NAD+II+4071615111110::9+X:X:X:X:X '

Der Rechnungssteller hat die GLN 4071615111110.

RFF+YC1:0815 '

Die Zusatzidentifikation lautet 0815.

RFF+VA:DE090909 '

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

RFF+GN:HRB-471111 '

Angaben auf Geschäftsbriefen lt. HGB: HRB-471111

NAD+BY+4012345000009::9+X:X:X:X:X '

Der Rechnungsempfänger hat die GLN 4012345000009.

RFF+YC1:0816 '

Die interne Identifikation lautet 0816.

RFF+VA:DE090909 '

Die Umsatzsteueridentifikationsnummer lautet DE090909.

RFF+ADE:KS0815 '

Beispiel

Die Kostenstellenidentifikation lautet KS0815.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Der maßgebliche Steuersatz des Beleges beträgt 19%.

CUX+2:EUR:4+3:USD:11+0.90243'

Der Beleg wurde in EURO fakturiert.

DTM+134:20160315:102'

Das Wechselkursdatum ist der 15.03.2016.

PAT+3'

Die Speditionsabrechnung enthält ein Fälligkeitsdatum.

DTM+13:20160415:102'

Die Rechnung ist fällig am 15.04.2016.

PAT+3'

Die Speditionsabrechnung enthält ein Valutadatum.

DTM+209:20160412:102'

Valuta bis zum 12.04.2016.

LIN+1'

Positionsnummer 1 = 1. Sendung

MEA+PD+AAD+KGM:66'

Das Bruttogewicht der Sendung beträgt 66 kg.

DTM+35:20160315:102'

Die Lieferung erfolgte am 15.03.2016.

DTM+200:20160314:102'

Die Lieferung erfolgte am 14.03.2016.

MOA+203:108.13'

Der Wert der Dienstleistung beträgt 108,13 Euro.

RFF+FF:4713'

Die Nachricht referenziert auf die Referenznummer des Spediteurs 4713.

DTM+171:20160302:102'

Das Datum zur Speditionsauftragsnummer lautet: 02.03.2016

RFF+CU:8765'

Die Nachricht referenziert auf die Auftragsnummer des Versenders 8765.

DTM+171:20160301:102'

Das Datum der Auftragsnummer des Versenders lautet: 01.03.2016.

RFF+DQ:3546'

Die Nachricht referenziert auf den Lieferschein 3546.

DTM+171:20160302:102'

Das Datum zur Lieferscheinnummer lautet: 02.03.2016

RFF+IV:8711'

Die Gutschrift referenziert auf Beleg 8711.

DTM+171:20160302:102'

Das Datum zur rechnungsbezogene Referenz lautet: 02.03.2016

PAC+1++CT'

Die Sendung besteht aus einem Packstück und ist ein Karton.

Beispiel

MEA+PD+AAD+KGM:66'

Das Brutto-Gewicht der Sendungsposition beträgt 66 kg.

PCI+33E'

Die Packstückidentifikation lautet 12337616644.

GIN+BJ+354123450000000014:X'

Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

NAD+DEQ+++Tante:Anna:Laden+Bahnstr. 4+Weinheim++69469+DE'

Der Warenversender ist der Tante Anna Laden, Bahnstr. 4 in DE-69469 Weinheim.

RFF+YC1:0826'

Die Zusatzidentifikation des Warenversenders lautet 0826.

NAD+DP+++Tante:Anna:Laden+Maarweg 104+Köln++50825+DE'

Der Warenempfänger ist der Tante Emma Laden, Maarweg 104 in DE-50825 Köln.

RFF+YC1:0836'

Die Zusatzidentifikation des Warenempfängers lautet 0836.

NAD+AP+++Onkel:Erwin:Laden+Maarweg 144+Köln++50825+DE'

Der Leistungsnehmer ist der Tante Emma Laden, Maarweg 104 in DE-50825 Köln.

RFF+YC1:0836'

Die interne Nummer des Leistungsnehmers lautet 0836.

RFF+ADE:0816'

Die Kostenstellenidentifikation lautet 0816.

NAD+PW+++Tante Otto Laden+Mohnweg 14+Weinheim++69469+DE'

Die Übernahmestelle ist der Tante Otto Laden, Mohnweg 14 in DE-69469 Weinheim.

RFF+YC1:14587'

Die Zusatzidentifikation der Übernahmestelle ist 14587.

TOD+5++100:FIATA:246'

Der Gefahren- und Kostenübergang erfolgt ab Werk (Codewert = 100).

LOC+1+:::Werk Köln'

Der Frankaturort ist das Werk Köln.

LIN+2++4000862141423:SRV+1:1'

Unterpositionsteil zur Darstellung abzurechnender Leistungsarten einer Sendung, z. B. Frachtpauschale.

PIA+1+ABC5343:SA:::91'

Die lieferanteninterne Artikelnummer lautet ABC5343.

QTY+47:66:KGM'

Berechnet werden 66 kg.

MOA+203:108.13'

Der Nettowarenwert beträgt 108,13.

PRI+AAA:14.11:CA:AP:1:KGM'

Der Netto-Katalogpreis je Kilogramm beträgt 14,11 EURO.

PAC+1++CT'

Die Sendung besteht aus einem Packstück und ist ein Karton.

Beispiel

MEA+PD+AAD+KGM:66'

Das Brutto-Gewicht der Sendungsposition beträgt 66 kg.

PCI+33E'

Die Packstückidentifikation lautet 12337616644.

GIN+BJ+354123450000000014:X+:X+:X+:X+:X'

Die NVE/SSCC lautet 354123450000000014.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Die Position unterliegt 19% UST.

UNS+S'

Trennung von Positions- und Summenteil

CNT+7:9'

Das Gesamtgewicht der Sendungen beträgt 9 Einheiten.

MOA+77:121.99'

Der Rechnungsbetrag ist 121,99 EURO.

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag ist 105,16 EURO.

MOA+124:16.83'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

TAX+7+VAT+++:::19+S'

Davon entfallen auf den Teil der Rechnung mit 19% UST:

MOA+124:16.83'

Der Umsatzsteuerbetrag der Rechnung ist 16,83 EURO.

MOA+125:105.16'

Der steuerpflichtige Betrag/UST-Satz ist 105,16 EURO.

MOA+79:108.13'

Die Summe aller Nettowarenwerte ist 108,13 EURO.

UNT+75+ME000001'

Die Nachricht enthält 75 Segmente.

UNZ+1+4711'

Die Übertragungsdatei enthält 1 Nachricht.
